

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG
ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

1. Aufgabe

Die Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt plant die Sanierung des Rathauses und Theaters Bocholt am Berliner Platz 1 in 46395 Bocholt, sowie eine Aufstockung und Erweiterung des Bestandsgebäudes.

2. Lage, Umgebung, Gebäudeeckdaten und Gebäudestruktur

2.1 Lage

Das Rathaus Bocholt befindet sich im Süd-Westen des historischen Bocholter Stadtkerns, südlich der Bocholter Aa in unmittelbarer Nähe des Berliner Platzes. Das Rathaus liegt an der Nahtstelle zwischen der historischen, im Krieg stark zerstörten Altstadt und dem westlich gelegenen, neueren Stadtteil.

Rund um den Berliner Platz schließt das Mariengymnasium und die Shopping-Arkaden an. Die Zufahrt zum Mariengymnasium ist gefahrenfrei freizuhalten. Die Zufahrt zum Eingang zum Mariengymnasium muss aus brandschutztechnischen Gründen stets gewährleistet sein. Zufahrt auf den Berliner Platz erfolgt über die Meckenemstraße.

Das Rathaus befindet sich auf einer für das Bauwerk künstlich angelegten Insel.

Die Insel wird über zwei kleine Brücken erschlossen, die den Zugang zum Gebäude ermöglichen. Zusätzlich existieren zwei befahrbare Anlieferbereiche an den Schmalseiten des Rathauses, die unter anderem für das Bühnenhaus des Theaters genutzt werden. In unmittelbarer Nähe überquert die sogenannte Seufzerbrücke die Aa. Der Brückenzugang zur Hinterbühne wird durch eine Schotter-Aufschüttung während der Bauphase verbreitert.

Das Grundstück sowie der Haupteingang des Gebäudes sind über die Meckenemstraße im Süd-Westen und über die Schanze im Norden erschlossen. Fußläufig ist das Gebäude, auf der jenseitigen Aa-Seite, im Osten über die Aurillac Promenade erreichbar.

2.2 Gebäudeeckdaten

Rathaus und Theater inkl. Aufstockung und Anbauten, teilunterkellert.

Grundfläche : ca. 4.000 m²
BGF : ca. 18.435 m²

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

BRI : ca. 84.065 m³

Der Fußboden des höchsten Aufenthaltsraumes liegt unter der Grenze von 22,00 m. Damit wird die bauliche Anlage gemäß §2, Absatz 3 der BauO NRW 2018 in "Gebäudeklasse GK5" (ehemals Gebäude mittlerer Höhe) eingestuft.

2.3 Gebäudestruktur

Das Rathaus wurde 1974 bis 1977 als Verwaltungs- und Kulturzentrum nach den Plänen des Architekten Gottfried Böhm aus Köln erbaut.

Das Gebäude besteht im Wesentlichen aus zwei Gebäudeteilen:

- 1.) Rathaus- und Verwaltungstrakt
- 2.) Theater / Kulturzentrum

zu 1.) Rathaus- und Verwaltungstrakt

Der Rathaus- und Verwaltungstrakt verfügt über fünf oberirdische Geschosse und 2 unterirdische Geschosse, das zweite Untergeschoss ist teil-unterkellert.

Die Tragstruktur ist ein Stahlbetonskelettbau mit massiven Kernwänden und teils mit Stahl- bzw. Stahl-Stahlbetonverbundkonstruktionen bei Decken und Unterzügen.

Der Innenausbau besteht aus Trockenbau-Wand- und Decken- sowie Stahl-Glas-Trennwand-Konstruktionen.

Außenseitig gegliedert wird der vollflächig verglaste Rathaus- und Verwaltungstrakt durch 11 außenseitige, über aller Geschosse durchlaufende, Stützen und horizontale Fluchtbalkone mit Sonnenschutzlamellen.

Das Rathaus verfügt über ein Erdgeschoss, welches im Bereich des Foyers 2-geschossig ausgebildet ist und in die Ebene des 1. Untergeschosses verspringt. Dies entspricht auch der Höhe des überdachten Haupteinganges.

zu 2.) Theater / Kulturzentrum

Der Theatertrakt ist ein geschlossener, mit hellroten Backsteinsiegeln verkleideter Massivbau. In der Gestaltung greift die Kombination aus grün gefassten Stahlelementen und roten Backsteinen ineinander, um den Kontrast der beiden Trakte zu mildern.

Der Massivbau wird im Bereich der Deckenkonstruktion des Theatersaals durch Stahl-Fachwerk- Konstruktionen getragen.

Das Bühnenbauteil ist durch ein Kellergeschoss unterkellert.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

3. Empfehlung Ortsbesichtigung

Wir möchten unsere Empfehlung aussprechen, vor Abgabe des Angebotes eine Ortsbesichtigung durchzuführen, um den kompletten Leistungsumfang zu erfassen. Zur Abstimmung eines Ortstermines wenden Sie sich bitte an den Auftraggeber.

4. Abitur-Prüfungstermine und Bocholter Kirmes 2025-2027

Im Zeitraum der Abitur-Prüfungstermine 2025-2027 bedarf es einer detaillierten Terminplanung für auszuführende Leistungen.

In der Prüfungsphase jeweils im Zeitraum von Mai bis einschl. Juni können in zeitlich versetzten Abständen an ca. 12 Arbeitstagen pro Jahr ausschließlich Leistungen ausgeführt werden, bei denen ein geringer Geräuschpegel zu erwarten ist.

In einem Zeitraum von 3 Wochen, jeweils im Oktober des betreffenden Jahres, kann es aufgrund der Bocholter Kirmes zu Beeinträchtigungen in den Zufahrtsbereichen zur Baustelle kommen. Für diese Phase ist eine detaillierte Terminplanung für die Anlieferung und Entsorgung erforderlich.

5. Maßnahmen

Vorbereitend erfuhr das Bestandsgebäude bereits eine weitestgehend vollständige Schadstoffsanierung und es wurden bereits im Rahmen der Abbruch- und Rohbauarbeiten unter anderem große Deckenfelder rückgebaut zur Erzeugung neuer Innenhofbereiche. Eine Schadstoffuntersuchung der Dachflächen wird im Vorfeld noch durchgeführt. Die gestaltprägenden Bauteile, wie z. B. die Bestands-Glasfassade wird mit einer neuen Isolierverglasung versehen und die geschlossenen Fassadenflächen sollen überwiegend erhalten und saniert werden, während andere Bereiche wie die Ratssaal-Fassadenkonstruktion in ihren konstruktiven Bestandteilen (Stahlbeton) rückgebaut erneuert werden soll.

Der Rathaus- und Verwaltungstrakt soll um ein Stockwerk aufgestockt werden, d. h. der massive Treppenhauskern aus Stahlbeton wird erweitert und es wird die eingeschossige Aufstockung als Stahlkonstruktion mitsamt allen Ausbauarbeiten angebunden und vervollständigt.

Der Theatertrakt wird um den Bauteil einer Hinterbühne mit Anlieferung, Sozial- Büro- und Sanitärbereichen in Massivbauweise mit einem Stahl-Dachtragwerk ergänzt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Bestandsrohbaukonstruktion aus Stahlbeton und Stahl wird in Teilen statisch und brandschutztechnisch ertüchtigt.

Das Gebäude wird neben der baulich-energetischen Sanierung mit einer neuen technischen Gebäudeausrüstung versehen. RLT-Geräte werden teils auf Stahl-Aufsatzbühnen auf den Dachflächen aufgestellt.

Der Hochbau- und TA-Ausbau wird komprimiert zeitgleich durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Ausführung ist daher davon auszugehen, dass sich weitere Gewerke auf der Baustelle befinden.

6. Denkmalpflege - Baudenkmal

Bei dem Gebäudekomplex aus Rathaus und Theater handelt sich um ein denkmalgeschütztes Baudenkmal.

Baudenkmal A_085

Berliner Platz 1
46395 Bocholt

Tag der Eintragung: 02.11.2016

Es ist zwingend erforderlich, die nachfolgend aufgeführten, unter Denkmalschutz gestellten Bauteile, bei Ausführung der Leistungen zu schützen bzw. einzuhausen:

Metallummantelung Außen- und Innenstützen
Metall- und Verblendlfassaden außen und innerhalb des Gebäudes im Bereich des Ratssaales
Außenliegender Sonnenschutz
Verblendmauerwerk Innenbereich des Verwaltungsbereiches im EG, 1.OG, 2.OG und im 3.OG, Zuschauersaal Theater
Metall-Glas-Trennwandelemente und Alurahmenanlagen im EG, 1.OG, 2.OG und 3.OG
Bodenflächen im EG (Spaltklinker), bauseitiger Oberflächenschutz (OSB-Platten) ist bei Beschädigung, oder erforderlicher Aufnahme des Plattenbelages, wiederherzustellen.
13 Bäume im Bereich zum Berliner Platz und 12 Bäume am südlichen Inselende, der Baumschutz erfolgt durch den AN Baustellenlogistik.

Alle Maßnahmen sind mit der örtlichen Objektüberwachung des AGs abzustimmen.

Durch die vom Denkmalschutz gestellten Anforderungen sind sämtliche Arbeiten mit der entsprechenden Sorgfalt durchzuführen.

7. Beweissicherung und Sicherungsmaßnahmen Gebäudebestand - Freiflächen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der AN dokumentiert eigenverantwortlich vor Ausführungsbeginn das Umfeld. Der Zustand öffentlicher bzw. angrenzender Straßen und Wege sowie Gebäude sind vor Beginn der Arbeiten vom AN zusammen mit den jeweiligen Eigentümern bzw. zuständigem Betreiber aufzunehmen und zu protokollieren (Beweissicherung vor Beginn der Maßnahme) und der Objektüberwachung sowie den Fachplanern vorzulegen. Die Wiederherstellung sämtlicher Flächen in den ursprünglichen Zustand ist Aufgabe des AN, ausgenommen bei Nachweis, dass Beschädigungen nicht auf den AN zurückzuführen sind.

8. Baustellenorganisation, Baustelleneinrichtung und Baustellenbetrieb

8.1 Bauablaufbezogene Leistungen

Der AN darf grundsätzlich erst mit den Arbeiten beginnen, wenn die entsprechenden Bereiche (Gebäude, Freiflächen, Bauteile, usw.) von der Objektüberwachung des AGs bzw. den Fachplanern förmlich übergeben wurden.

8.2 Baustelleneinrichtung

Durch den AG werden auf der Baustelleneinrichtungsfläche Sanitärcontainer in ausreichender Anzahl für die Nutzung durch den AN zur Verfügung gestellt.

Der AN sorgt eigenverantwortlich für die Baustelleneinrichtung, die für seine Arbeiten erforderlich ist.

Zur Leistung des AN im Rahmen der Baustelleneinrichtung gehören u. a.:

Erstellen der allgemeinen Baustelleneinrichtung gemäß gesonderter Leistungspositionen mit:

Aufenthaltscontainer und Magazine. Ein Sanitärcontainer wird bauseits zur Verfügung gestellt.
Herstellen und Instandhalten / Warten einer Arbeitsplatzbeleuchtung im Gebäudeinneren und im Freien, sofern dies für die Durchführung der Arbeiten erforderlich ist,
Umfang und Ausführung der Baustelleneinrichtung haben nach den geltenden gesetzlichen und bau- / gewerbeaufsichtliche Vorgaben sowie unter Beachtung der Unfallverhütung zu erfolgen. Aufenthalts- einrichtungen müssen den berufsgenossenschaftlichen Auflagen entsprechen und stets in sauberem Zustand sein.
Erstellen und Instandhalten / Warten der für die Sicherheit und den Bauablauf erforderlichen Beschilderungen,
Herstellen, Umbauen und Instandhalten / Warten von

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Arbeitsgerüsten, Hubsteigern, Schrägaufzügen, sonstigen Steighilfen, Abdeckungen, Absturzsicherungen und provisorische Geländer.

Herstellen von Schutzeinrichtungen (Einhausung, usw.) oder Vorhalten von zusätzlichen Geräten für den Betrieb von Betonkernbohrgeräten sowie Wand- oder Seilsägen. Der AN darf nur solche Maschinen, Geräte, etc., auf der Baustelle einsetzen, die die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen aufweisen. Die entsprechenden Prüfbescheinigungen sind auf Verlangen vorzulegen.

Der AN hat vor Beginn der Arbeiten die Aufstellung von eigenen Containern zu konzipieren und mit der Objektüberwachung abzustimmen. Der AN hat für die abgestimmte Aufstellung eigener Container die Freigabe des Bauherrn zu erwirken. Die Einfriedung der Baustelle mit einem ortsfesten Bauzaun erfolgt im Rahmen der Baustelleneinrichtung (siehe beiliegender Baustelleneinrichtungsplan).

8.3 Baukrane

Durch den Bauherrn werden bauseits stationäre Baukrane zur Verfügung gestellt. Diese stehen nach Bauphasen / Bauteilen gestaffelt zur Verfügung und sind nicht über die gesamte Bauzeit flächendeckend vorhanden.

Darüber hinausgehend erforderliche Förderfahrzeuge und Hebezeuge zum Befördern aller notwendigen Materialien für das Gewerk des AN sind in das Angebot mit einzukalkulieren.

8.4 Gerüste

Es werden bauseitig im Außenbereich Fassadengerüste gestellt. Im Erdgeschoss werden im Bereich von Lufträumen Raumgerüste gestellt.

Förderfahrzeuge und Hebezeuge zum befördern aller notwendigen Materialien für das Gewerk des AN sind in das Angebot mit einzukalkulieren.

8.5 Ver- und Entsorgungsnetze

Baustrom:

Dem AN wird bauseits ein zentraler Baustromverteiler im Außenbereich und im Innenbereich jeweils ein zentraler Baustromverteiler je Etage zur Verfügung gestellt. Die Versorgung der Baustelle für die Ausführung der beauftragten Leistungen mit Strom ist Sache des AN. Die Kosten für die Leitungsverlegung trägt der AN.

Bauwasser:

Dem AN wird ein im Außenbereich liegender Bauwasseranschluss zur Verfügung gestellt. Die Versorgung der Baustelle für die Ausführung der

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

beauftragten Leistungen mit Bauwasser ist Sache des AN.
Die Kosten für das Wasser sowie für die
Leitungsverlegung und Anschlüsse trägt der AG.

Bauabwasser:

Dem AN wird ein Abwasseranschluss für die Einleitung
von Abwasser zur Verfügung gestellt. Die Kosten für die
Leitungsverlegung usw. trägt der AN.

8.6 Reinigung der Baustelle und der öffentlichen und
privaten Verkehrswege

Für die Baustelle gelten nachfolgende
Rahmenbedingungen:

Der AN hat Verschmutzungen, die aufgrund seiner
Tätigkeiten im Gebäude, auf den umliegenden
benachbarten Grundstücksbereichen, auf öffentlichen
Gehwegen und Straßen sowie den Grünflächen entstehen,
umgehend zu entfernen.

Die Baustelle und die Lagerfläche müssen stets
aufgeräumt und gut zugänglich sein. Eine Reinigung der
Baustelleinrichtungsflächen hat regelmäßig (spätestens
zum Ende der Arbeitswoche) zu erfolgen. Werden
Verschmutzungen nicht beseitigt, erfolgt eine
Ersatzmaßnahme durch den AG.

8.7 Entsorgung Abfälle

Entsorgung aller Abfälle, die bei der Ausführung der
beauftragten Leistungen anfallen, obliegen dem AN und
sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Die
bei den Arbeiten des AN anfallenden Abfälle, Bauschutt,
Verpackungsmaterialien, u. dgl., dürfen nicht gelagert
werden und sind umgehend zu beseitigen. Die
Einheitspreise beinhalten auch die Kosten für die
Entsorgung des anfallenden Schuttmaterials (Transport
und Kippgebühr), sofern in den jeweiligen Positionen
keine abweichenden Festlegungen getroffen sind. Wird
der Abfall nicht beseitigt, erfolgt eine Ersatzmaßnahme
durch den AG.

8.8 Immissions- und Emissionsschutz

Der AN ist grundsätzlich verpflichtet, die Emissionen
Lärm, Erschütterungen und Staub auf ein Minimum zu
beschränken. Bzgl. des Baulärms sind die Richtwerte
gemäß der allgemeinen Verwaltungsvorschrift Lärm (TA
Lärm) einzuhalten. Bei der Durchführung der Arbeiten
dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die hinsichtlich
der Lärmemissionen dem neuesten technischen Standard
sowie den einschlägigen Verordnungen nach dem
Bundes-Immissionsschutzgesetz entsprechen.

Bzgl. Erschütterungen und Sekundärluftschall sind die
maximal zulässigen Schwinggeschwindigkeiten gemäß DIN

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4150 Teil 2 von 1999-06 und Teil 3 von 2016-12
einzuhalten.

Folgende Maßnahmen sind daher unbedingt bei der
Ausführung der Leistungen zu ergreifen:

Reduzierung der Lärmentwicklung bei allen Gewerken
durch den Einsatz von schallgedämmten Motoren gemäß dem
Stand der Technik.

Die Vorgaben der Geräte- und
Maschinenlärmschutzverordnung (BImSchV) und die
Kriterien für lärmarme Kraftfahrzeuge (§ 49 Abs.3
Anhang XXI StVZO) sind einzuhalten.

Bei allen Maßnahmen ist insbesondere darauf zu achten,
dass die zu erhaltende Bausubstanz nicht durch
Erschütterungen beschädigt wird. Die eingesetzten
Geräte und Maschinen sind darauf abzustimmen.
Ausführliche Hinweise zu Emissionen und
Minderungsmaßnahmen (Baulärm, Staub, Erschütterungen,
etc.) sind dem Bauherrn mitzuteilen.

8.9 Personaleinsatz, Arbeitszeiten und Kommunikation

8.9.1 Personaleinsatz

Die Arbeitszeiten (Montag bis einschl. Samstag) müssen
den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.

Die Personalstärke und die Anzahl der Geräte sind so
einzuplanen, dass die vorgegebene Leistung in dem
geplanten Ausführungszeitraum erbracht werden kann.

Die Baustelle ist im Zeitraum des Aufstellens der
Anlagen und der Inbetriebnahme neben einem Bauleiter
permanent mit einem "Verantwortlichen Mitarbeiter" zu
besetzen. Dieser muss über alle auf der Baustelle für
ihn tätigen Arbeiter weisungsbefugt sein.

Die Kontaktdaten sind der Objektüberwachung vor Beginn
der Arbeiten zusammen mit dem Namen zu benennen.

Die Baustelle ist nach Abschluss der Maßnahmen
vollständig geräumt zu übergeben.

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass sich mindestens
ein deutschsprachiger Arbeiter / Bauleiter auf der
Baustelle befindet.

8.9.2 Baubesprechungen - Baustellen Jour Fixe

Teilnahme an der wöchentlich anberaumten Baubesprechung
sind von dem "Verantwortlichen Mitarbeiter" und / oder
Bauleiter nach Aufforderung durch die OÜ des AGs 3
Wochen vor Ausführungsbeginn und regelmäßig bei allen
Baubesprechungen (1x pro Woche) im Ausführungszeitraum
wahrzunehmen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

8.9.3 Regelarbeitszeiten

Montag - Freitag 06:00 bis 20:00 Uhr
Samstagsarbeit ist möglich, aber rechtzeitig vorher
beim AG anzuzeigen.

8.10 Baustellenordnung

Die Baustellenordnung ist zu beachten und dieser ist
Folge zu leisten.

8.11 Zufahrtmöglichkeiten Baustelle

Die Baustelle ist an zwei von der Meckenemstraße
abzweigenden Zufahrten aus erreichbar.

8.12 Verkehrsbeschränkungen, freizuhaltende Flächen

Baufahrzeuge dürfen während der Ladezeiten nicht mit
unnötig laufenden Motoren betrieben werden.
Standzeiten der Lieferfahrzeuge (nur liefern und laden
sind ohne weitere Freigabe gestattet) sind auf ein
Minimum zu begrenzen.

Bei der Durchführung der Bauarbeiten ist streng darauf
zu achten, dass die Zuwegung und die Zufahrten zu allen
Gebäudeteilen von Materialien und Baustelleneinrichtung
freizuhalten sind.

Während der Ausführung der Maßnahme sind die
Notausgänge, Feuerwehzufahrten und Feuerwehr-
aufstellflächen zwingend freizuhalten.

Es ist davon auszugehen, dass der Transport und die
Aufstellung größerer Bauteile nur außerhalb des
normalen Tagesbetriebes möglich ist.

Der Transport ist eigenverantwortlich durch den AN zu
organisieren. Das Parken von Baustellenfahrzeugen auf
der BE-Fläche ist untersagt. Der AN kann einen
Handwerkerparkausweis bei der Stadt Bocholt erwirken.

8.13 Lagerung von Stoffen und Bauteilen

Baumaterialie können nach Rücksprache mit der OÜ des
AGs unter bestimmten Voraussetzungen im Gebäude zum
zeitnahen Einbau / Verarbeitung zwischengelagert
werden. Siehe hierzu die Ausführungen am Ende der
Vorbemerkungen (Hinweise zur Baustelle, Logistik und
Lagerung Baumaterial). Außerhalb des Gebäudes erfolgt
die Aufstellung des durch den AN zu erbringenden
Lagercontainers auf den im Baustelleneinrichtungsplan
ausgewiesenen Flächen. Größere Anlieferungen sind "just

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

in time" zu organisieren und der Objektüberwachung rechtzeitig vorher anzuzeigen. Bei Anlieferungen ist nach Erfordernis durch den AN auf seine Kosten ein zusätzlicher Einweiser vorzusehen.

8.14 SiGeKo

Für die Überwachung der Einhaltung von Sicherheit und Gesundheitsschutz gemäß der Baustellenverordnung wird durch den Bauherrn ein SiGe-Koordinator eingesetzt. Er ist befugt alle Einrichtungen der Baustelle zu betreten und zu allen Belangen seines Arbeitsbereiches Auskunft zu verlangen. Der AN hat bei der Ausführung der Arbeiten die Arbeitsschutz-Gesetzgebung und die daraus resultierenden Verordnungen zu beachten sowie die Hinweise des Koordinators und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Baustellenverordnung sind dem SiGe-Koordinator 10 AT nach Beauftragung folgende Unterlagen unaufgefordert vorzulegen:

die Gefährdungsbeurteilung gemäß §§ 5 und 6 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und der Unfallverhütungsvorschrift "Grundsätze der Prävention" (BGV A1 bzw. GUV-V A1),
Nachweis der innerbetrieblichen Unterweisung der Mitarbeiter nach § 12 Arbeitsschutzgesetz,
Nachweise zu arbeitsmedizinischen Untersuchungen, mindestens ein gültiger Ersthelfernachweis (nicht älter als 2 Jahre),
Name der Ersthelfer und des Betriebssicherheitsbeauftragten

8.15 Stellplätze

Bei Bauarbeiten in dem vorgenannten Bereich können in Abstimmung mit dem Bauherrn und nach Zuteilung durch die Objektüberwachung eine begrenzte Anzahl zur Verfügung stehende Stellplätze auf dem Berliner Platz genutzt werden.
Baustellenfahrzeuge sind zu kennzeichnen und mit einer Telefonnummer im Fenster zu versehen.

8.16 Allgemeine Baustellensicherung

Die Baumaßnahme ist mittels einer bauseits gestellten, geschlossenen Bauzaunanlage gesichert.
Die Tore der Baustellenzufahrten sind nach Feierabend vom AN abzusperren.

9. Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen

Falls erforderlich hat der AN bei der für die öffentlichen und / oder benachbarten Gehwege und

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Straßen verantwortlichen Vollzugsbehörde bzw. bei dem Eigentümer eine Erlaubnis für die Benutzung der Gehwege und Straßen, die im Rahmen des Rückbaus benötigt oder gesperrt werden müssen, selbstständig einzuholen (Verkehrsrechtliche Anordnung) und die geforderten Sicherungsmaßnahmen auszuführen. Die verkehrsrechtliche Anordnung hat der AN der Objektüberwachung mindestens 14 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn zur Prüfung vorzulegen.

10. Planübergabe

Es werden für die Ausführung seitens des AGs keine Papierpläne zur Verfügung gestellt. Es erfolgt ausschließlich ein digitaler Planversand im PDF-Format.

Planunterlagen des AN im Rahmen der zu erbringenden Werk- und Montageplanungen und der statischen Berechnungen sind digital als pdf-Datei an Planer und Bauherrn zu übergeben.

Ein dauerhaftes Arbeiten von Mitarbeitern des AN mit Plänen nur auf Handydisplays entspricht nicht den Anforderungen des Projektes und ist somit nicht gestattet.

11. Rechnungs- und Nachtragslegung

Rechnungen und Nachtragsangebote sind auf den Namen des BH auszustellen:

Gebäudewirtschaft der Stadt Bocholt
Kaiser-Wilhelm-Straße 52-58
46395 Bocholt

Die Rechnungen sind mit prüfbarer Aufmaßberechnung und Aufmaßplänen 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und die Aufmaßberechnung als GAEB-Datei (DA11 und/oder X31) über den Projekttraum der Objektüberwachung zuzustellen; Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu nehmen.

Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung sowie Aufmäße sind kumuliert aufzustellen. Neu abzurechnende Mengen sind im Aufmaß kenntlich zu machen. Das Aufmaß, mit Kennzeichnung der nachfolgend aufgeführten Bauteile, und die dem Aufmaß beizufügenden Aufmaßpläne sind vor Übermittlung mit der OÜ abzustimmen. Die Nummerierung und Reihenfolge der Positionen in der Rechnung und im Aufmaß sind gemäß Leistungsverzeichnis aufzustellen.

Bauteile:

1. Rathaus
2. Aufstockung Rathaus
3. Theater
- 3a. Erweiterung Hinterbühne

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	4. Barrierefreiheit 5. Denkmalpflege 6. Küche 7. Erweiterung Ratssaal 8. Außenanlagen 9. Theater Veranstaltungstechnik Die Nachträge sind mit Begründung, ggf. Planunterlage und Einheitspreiskalkulation, zu jeder Position 1-fach in Papier, digital als pdf-Datei und als GAEB-Datei (D86 und/oder X86) der Objektüberwachung über den Projektraum zuzustellen; Die Projektsteuerung ist bei der digitalen Übermittlung in cc zu nehmen. 12. Hinweis Schweißarbeiten, Brandwache Bei der Durchführung von Arbeiten mit offener Flamme auf der Baustelle sind geeignete, temporäre Brandschutzmaßnahmen herbeizuführen und es sind Brandschutzwachen im erforderlichen zeitlichen Umfang zu stellen. 13. Regiearbeiten / Stundenlohnarbeiten Falls Regiearbeiten anfallen, sind diese vorab bei der Objektüberwachung des AGs anzumelden. Regie- arbeiten, die nicht vorab genehmigt wurden, werden nicht vergütet. Regieberichte sind arbeitstäglich zu erstellen und dem AG spätestens 2 Arbeitstage nach Ausführung vorzulegen. Beschreibung Leistungsbereich Beschreibung Leistungsbereich Die nachfolgende Leistungsbeschreibung beinhaltet Arbeiten der Instandsetzung von Metall-Glas-Konstruktionen und Metalldecken des Rathauses mit Kulturzentrum in Bocholt. Gegenstand dieses Leistungsbereiches ist im Wesentlichen die Instandsetzung von: Metall-Glas-Konstruktionen als Trennwände und Einbauten des Bestandes Metalllamellendecken und Metall-Rohren des Bestandes in Wand- und Deckenmontage. innerhalb des Rathauses, sowie innerhalb des Theater- traktes. Das gesamte Gebäude sowie der Außenbereich stehen unter Denkmalschutz. Die Arbeiten müssen mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeführt und die denkmalgeschützte Bausub- stanz geschützt werden. Es sind auf der Baustelle, für die im vorliegenden Es sind auf der Baustelle, für die im vorliegenden Leistungsverzeichnis beschriebenen Ausführungsarbeiten,				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

folgende Gegebenheiten zu berücksichtigen:

Horizontale Förderwege : bis ca. 200 m

Vertikale Förderwege : bis ca. 20 m

Es stehen folgende Hilfsmittel zur Einbringung des Baumaterials zur Verfügung:

Gerüst-Absetzpodeste : 2 Stück,

Höhe ca. 12,5 m über Gelände,
höhengleich mit dem 2. Obergeschoss

Grundfläche ca. 2,5 x 2,5 m

Material- und Personen-
Transportbühnen : 1x ca. 2,0 to
1x ca. 0,5 to

Hinweis zur Zwischenlagerung der Baumaterialien im Zuge der Montage:

Baumaterialien können innerhalb des Gebäudes zwischengelagert werden.

Baumaterialien, insbesondere schweres Material wie Paletten mit Baumaterialien, dürfen innerhalb der Obergeschosse des Rathauses nur in der jeweiligen Achslinie oberhalb der unterseitig der Decken befindlichen Preflex-Träger (Fertigteilträger) gelagert werden.

Alle im Rahmen dieser Leistung zu verarbeitenden Baumaterialien sind während Transport, Lagerung und Einbau dauerhaft vor Feuchtigkeit zu schützen. Die Platten dürfen nicht direktem Niederschlag, Baufeuchte, stehendem Wasser, Kondensation oder erhöhten, relativen Luftfeuchten ausgesetzt werden.

Vor Einbringung des Materials ist durch den AN zwingend die Objektüberwachung des AGs rechtzeitig vor Bestellung zu kontaktieren, zur exakten Abstimmung des Umfangs, der Örtlichkeiten und der Zeitintervalle der Zwischenlagerung der Baumaterialien.

Im vorliegenden Leistungsverzeichnis werden Arbeiten an Metallbauelementen im Innern des Gebäudes beschrieben.

Diese verfügen über Altbeschichten, welche gemäß erfolgter Schadstoffanalyse Schwermetall-belastet sind.

In der Folge von, z. B. durchzuführenden Schleif- oder Trennschneidarbeiten können gesundheitsschädlichen Stäube freigesetzt werden. Bei abtragenden Arbeiten sind schadstoffspezifische (schwermetallhaltige Stäube) Arbeitsschutzmaßnahmen einzuhalten und das entstehende Material ist als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Es sind relevante Inhalte aus den folgenden Technischen Regeln für Gefahrstoffe, kurz TRGS, zu beachten und einzuhalten:

- TRGS 910
- TRGS 504
- TRGS 900
- TRGS 528
- TRGS 524
- TRGS 505
- TRGS 561

Die durchzuführenden Schutzmaßnahmen sind im Vorfeld der Durchführung der Arbeiten zusammen mit dem Schadstoffgutachter und der OÜ des AG abzustimmen und gemeinsam festzulegen. Die getroffenen Festlegungen sind schriftlich zu fixieren.

Die Arbeiten dürfen nur von Fachfirmen durchgeführt werden, die mit den dabei auftretenden Gefahren und den erforderlichen Schutzmaßnahmen vertraut sind und über die erforderliche Ausrüstung verfügen.

Dem AG ist der Sachkundige gemäß der vorgenannten TRGS und dessen Stellvertreter rechtzeitig vor Durchführung der Arbeiten zu benennen. Der Austausch von bereits schriftlich genannten Führungskräften darf nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber vorgenommen werden. Hierüber ist rechtzeitig vor dem Wechsel ein formloser, schriftlicher Antrag zu stellen.

Die durchzuführenden Schutzmaßnahmen sind jeweils in die betreffenden Positionen mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	Geförderte Baumaßnahme (KfW)				
01.01	Technische Bearbeitung				
01.01.001	Werk-und Montageplanung Durchführen einer Werk- und Montageplanung auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung des Architekten für die Inhalte des Titels 01. Ausführung in Maßstäben von 1:50 bis 1:5. Vom AN sind folgende Zeichnungen anzufertigen: Ausführungszeichnungen einschl. Übersichts- und Detailzeichnungen sind digital in den Datenformaten DWG und PDF zu übergeben. Die Unterlagen sind rechtzeitig an den Architekten zur Prüfung zu übergeben. Ein Prüfzeitraum von 2 Wochen ist im Bauablaufplan des AN zu berücksichtigen.				
			psch	.....	
01.01.002	Erstellung Bauablaufplanung 14 Kalendertage nach Auftragserteilung ist ein Bauablaufplan für die Inhalte der Bauleistungen des Titels 01 zur Abstimmung beim AG zu erstellen. Der Bauablaufplan ist digital im PDF-Format an den Architekten und den AG zu übergeben.				
		1	St	.....	.....
01.01.003	Fortschreibung Bauablaufplanung Fortschreibung des durch den AN zu erstellenden Bauablaufplans der Position 01.01.002.				
		2	St	.....	.....
01.01.004	Bemusterung Durchführung einer Bemusterung von: Farbtöne und Glanzgrade der Beschichtungen, sichtbaren Beschlägen wie Drückergarnituren, Türschließern, Türbändern, etc., Ersatz von Deckenverkleidungen und Rohren in Form, Lochung Farbgebung und Glanzgrad des Titels 01 des vorliegenden Leistungsverzeichnisses. Die Bemusterung ist im Vorfeld mit dem Architekten abzustimmen und gemeinsam mit dem Architekten und dem Bauherrn durchzuführen. Die Ergebnisse der Bemusterung sind zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem Architekten und dem AG im Anschluss im PDF-Format zu übergeben.				
			psch	.....	

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.01.005

Bestandsdokumentation

Durchführung einer Bestandsdokumentation von im Titel 01 des Leistungsverzeichnisses beschriebenen rückzubauenden oder instandzusetzenden Bauelementen vor Durchführung der jeweiligen Maßnahme sowie Dokumentation der Arbeitsschritte der Instandsetzungsmaßnahmen bis hin zum finalen Ergebnis.

Die Bestandsdokumentation ist dem AG im Anschluss im PDF-Format zu übergeben

psch

.....

01.01.006

Prüfstandmessung Schallabsorptionsgrad Metalllamellendecke

Durchführen einer Prüfstandmessung der gemäß Position 01.06.001 ff. auszuführenden Metalllamellendecken zur Bestimmung des gemäß Angaben der Bauphysik zu erzielenden Schallabsorptionsgrades der Einzelfrequenzen.

Siehe hierzu, u. a., Abschnitt 5.1.4 des bauphysikalischen Berichtes Nr. M148272/22.

Bei Nichterreichung der Vorgaben sind Wiederholungsmessungen mit angepassten Akustikdämmungen durchzuführen, bis zur Erlangung der Mindestwerte.

Die Ergebnisse sind in einem Bericht zu dokumentieren und dem Architekten und dem AG im PDF-Format zu übergeben.

psch

.....

01.01 Technische Bearbeitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.02	Baustelleneinrichtung				
01.02.001	Baustelleneinrichtung, einrichten Allgemeine Baustelleneinrichtung für den Umfang der Leistungen des Titels 01. Die Baustelleneinrichtung ist für den Leistungsbereich des AN durch diesen einzurichten. Die Position umfasst folgende, in den Pauschalpreis einzurechnende Leistungen: Lagercontainer Gerätekosten Personalcontainer für das eigene Personal, inkl. Ausstattung und wöchentlicher Reinigung Einrichtungen, Geräte und Maschinen, die zu einer leistungsgerechten Erfüllung der Arbeiten erforderlich sind. Kosten für erforderliche Mobilkrane, Förderfahrzeuge, z. B. Hochlogistikfahrzeug, Hebezeuge und Schrägaufzüge Material-Vorhaltekosten Lohnkosten besenreine Säuberung vor Abnahme der erbrachten Leistungen regelmäßige Baureinigung regelmäßige Kontrolle der Baustelleneinrichtung alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat				
		1	St	.....	.....
01.02.002	Baustelleneinrichtung, vorhalten Baustelleneinrichtung der Position 01.02.001 vorhalten je Stück und Woche.				
		35	Stk/Woche	.....	.....
01.02.003	Baustelleneinrichtung, räumen Baustelleneinrichtung der Position 01.02.001 räumen.				
		1	St	.....	.....
		01.02 Baustelleneinrichtung			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.03	Gerüste				
01.03.001	Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Aufbau Lieferung und Aufbau eines fahrbaren Arbeitsrollgerü- stes, standsicher aufbauen, nach Erfordernis umsetzen, betriebsbereit vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten feinreinigen. - Fläche Arbeitsebene ca. 1,0 x 2,5 m - Lastklasse 2 - Gerüsthöhe 2 m Die Durchführung der Maßnahme ist vorab mit der Objekt- überwachung des AG und mit dem Objektüberwacher der Bühnentechnik zu besprechen und zu koordinieren.				
		3	St	.....	.....
01.03.002	Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Rollgerüsts der Position 01.03.001 je Stück und Woche.				
		105	Stk/Woche	.....	.....
01.03.003	Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Abbau Abbau und Abtransport des Rollgerüsts der Position 01.03.001.				
		3	St	.....	.....
01.03.004	Rollgerüst, H = 3,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Aufbau Lieferung und Aufbau eines fahrbaren Arbeitsroll- gerüsts, standsicher aufbauen, inkl. ggf. erforder- licher Abstützungen, nach Erfordernis umsetzen, betriebsbereit vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten feinreinigen. - Fläche Arbeitsebene ca. 1,0 x 2,5 m - Lastklasse 2 - Gerüsthöhe 4,0 m				
		2	St	.....	.....
01.03.005	Rollgerüst, H = 3,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Rollgerüsts der Position 01.03.004 je Stück und Woche.				
		70	Stk/Woche	.....	.....
01.03.006	Rollgerüst, H = 3,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Abbau Abbau und Abtransport des Rollgerüsts der Position 01.03.004.				
		2	St	.....	.....
				01.03 Gerüste	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.04	Rückbauarbeiten				
01.04.001	Paneele in Bestandswänden und -oberlichtern demontieren Demontage von im Bestand innerhalb von Trennwänden und Oberlichtern Paneelen verbauten Paneelen, welche durch Glaselemente ersetzt werden sollen. Im Vorfeld der Demontage ist, zusätzlich zu den Ausführungen dieses Leistungsverzeichnisses, in einem Vor-Ort-Termin mit dem Architekten / der OÜ des AG schriftlich genau festzulegen, welche Paneele auszubauen sind und welche vor Ort in den Elementen verbaut bleiben. Ausführungsort : EG, R.E.04, Tresorraum Achse A-B / 9-10 Die beiden Paneele sind auszubauen, abzutransportieren und zu entsorgen. Die Paneele bestehen aus zwei einseitig beschichteten Stahlblechen, ggf. mit zusätzlicher Dämmung und sind möglicherweise direkt an den Trennwänden punktverschweißt. Der Aufwand für das Trennschneiden ist mit in diese Position einzukalkulieren. Größe der Einzelpaneele: 1x B x H = ca. 1.500 x 1.190 mm 1x B x H = ca. 540 x 540 mm	2,1	m²	.....	.....
01.04.002	Paneele in Bestandswänden demontieren (Metallbau Schleuse) Demontage von im Bestand innerhalb von Trennwänden und Oberlichtern Paneelen verbauten Paneelen, welche durch Glaselemente ersetzt werden sollen. Im Vorfeld der Demontage ist, zusätzlich zu den Ausführungen dieses Leistungsverzeichnisses, in einem Vor-Ort-Termin mit dem Architekten / der OÜ des AG schriftlich genau festzulegen, welche Paneele auszubauen sind und welche vor Ort in den Elementen verbaut bleiben. Ausführungsort : EG, R.E.13, Theaterfoyer Achse C-D / 14-15 Das Paneele ist auszubauen, abzutransportieren und zu entsorgen. Die Paneele bestehen aus zwei einseitig beschichteten Stahlblechen, ggf. mit zusätzlicher Dämmung und sind möglicherweise direkt an den Trennwänden punktverschweißt. Der Aufwand für das Trennschneiden ist mit in diese Position einzukalkulieren.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Größe der Einzelpaneele: 1x B x H = ca. 330 x 1.270 mm				
		0,4	m²	.....	.....
01.04.003	Entglasung Raum Ausstellung (R.1.04) Entglasung von im Bestand verbliebenen Verglasungen (Einzelscheibengrößen gemäß Ausführungen der Position 01.05.061 ff. des Raumes "Ausstellung" (R.1.04). Ausbau inkl. Deckleisten und Dichtungen. Ausbauen, abtransportieren und nach AVV-Schlüssel entsorgen.				
		8	m²	.....	.....
01.04.004	Wie Position 01.04.003, jedoch Entglasung Raum Ratssaal (R.E.14 und R.1.3) Entglasung von im Bestand verbliebenen Verglasungen (Einzelscheibengrößen gemäß Ausführungen der Position 01.05.100 ff. des Raumes "Ratssaals" (Raum R.E.14 und R.1.3)..				
		38	m²	.....	.....
01.04.005	Türschließer von Beständtüren ausbauen und entsorgen Je Türelement sind Beschläge des Bestandes auszubauen, abzutransportieren und zu entsorgen. Je Türflügel ist zu entsorgen: 1x Rahmenschloss 1x Drückergarnitur 1x Obentürschließer Beschläge ausbauen und nach AVV-Schlüssel entsorgen.				
		24	St	.....	.....
01.04.006	Theke Raum R.1.04 (Ausstellung) demontieren und entsorgen Demontage und Entsorgung der in Bild 49 der Fotodokumentation dargestellten Theke, welche sich aus zwei Lochblech-Winkeln und einem beschichtetem Holzwerkstoffbrett zusammensetzt. Größe : ca. 1,20 x 0,40 m Theke demontieren, abtransportieren und nach AVV-Schlüssel entsorgen.				
		1	St	.....	.....
01.04 Rückbauarbeiten				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.05	Glas-Trennwände, Instandsetzung Bestand Räume R.E.06 und R.E.07: Oberlichter Räume R.E.06 und R.E.07: Oberlichter				
01.05.001	Raum R.E.06 ff: Überholungsbeschichtung Oberlichter, Rohrrahmen Überholungsarbeiten von ausgelasten Stahl-Rohrrahmen-Oberlichtern des Bestandes, welche sich im eingebauten Zustand befinden. Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Überholung der Anlage durch neue Verglasungen und neue Deckleisten zu ersetzen. In dieser Position werden ausschließlich die Rohrrahmen als zu überholende Bauteile betrachtet. In der Metallbaukonstruktion vor Ort verbliebene Füllungen der Felder mit farbbeschichteten Metallblechen, welche beidseitig flächenbündig sind, werden in einer gesonderten Folgeposition betrachtet. Ausführung gemäß Detailplan "5_R_706_DE_00_625". Ausführungsort : Erdgeschoss, Raum R.E.06, Büroraum Raum R.E.07, Pausenraum Achse A-B / 5-7 Abgewickelte Länge Oberlichter : ca. 7,05 m Höhe Oberlichter : ca. 1,25 m Abgewickelte Ansichtsfläche : ca. 8,80 m ² Die verbliebenen Rahmen der Oberlichter sind als geschweißte Konstruktionen gefügt, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind. Profiltiefe : ca. 50 mm Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen: Eckpfosten (mit Rundrohr) Die Eckpfosten (nicht-rechtwinklig und/oder rechtwinklig) sind geschweißt zusammengefügt aus einem mittigen Rundrohr, ca. 60 x 2 mm, zwei seitlichen Rechteckrohren, ca. 50 x 20 x 2 mm und zwei Flachstählen ca. 70 x 2 mm. Summe Pfosten, Ecken mit Rundpfosten : ca. 7,85 m Umfang Pfosten, Ecken				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	mit Rundpfosten : ca. 0,40 m				
	Summe Mantelfläche Pfosten, Ecken mit Rundpfosten : ca. 3,14 m ²				
	Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag				
	Die Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag sind geschweißt zusammengefügt aus einem Rechteckrohr, ca. 50 x 20 x 2 mm und zwei Flachstäben ca. 22,5 x 2 mm.				
	Summe Pfosten : ca. 1,15 m				
	Summe Riegel : ca. 1,14 m				
	Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m				
	Summe Mantelfläche Pfosten und Riegel : ca. 0,30 m ²				
	Rahmen (mit einseitigem Anschlag)				
	Der Rahmen, bestehend aus Pfosten und Riegeln, ist geschweißt zusammengefügt aus einem Rechteckrohr, ca. 50 x 20 x 2 mm und einem Flachstahl ca. 20 x 2 mm.				
	Summe Pfosten : ca. 1,15 m				
	Summe Riegel : ca. 13,32 m				
	Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m				
	Summe Mantelfläche Riegel : ca. 2,75 m ²				
	Summe Mantelfläche aus Rahmen und Pfosten (komplettes Element) : ca. 6,19 m ²				
	Die Rohrrahmenkonstruktion der Oberlichter sind allseitig-sichtseitig folgendermaßen zu behandeln:				
	Durchführung von geeigneten Schutzmaßnahmen gemäß der in den Vorbemerkungen benannten Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) im Vorfeld und im Zuge von Schleif- und Trennscheidearbeiten (abtragende Arbeiten) von farbbeschichteten Stahl-Oberlichtrahmen. Das abgetragene Material ist als gefährlicher Abfall gemäß der zutreffenden Abfallfraktion zu entsorgen. Alle Aufwendungen hierfür sind jeweils Leistungsbestandteil und werden nicht gesondert vergütet. ggf. vorhandene Aufkleber, etc., entfernen Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen Flächen egalieren und Lacknasen entfernen Flächen gründlich anschleifen und säubern				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Roststellen mit Rostumwandler behandeln und Roststellen substanzschonend entfernen Schadstellen mit 2-komponentiger Epoxidharzgrundierung grundieren und mit 2-komponentiger Spachtelmasse verfüllen und glätten Grundierung der gesamten Konstruktion mit 2-komponentiger Epoxidharz-Grundierung Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften: wasserbasiert sehr emissionsarm erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche hohe Licht- und Glanzbeständigkeit hohe UV-Beständigkeit hohe Kratz- und Stoßfestigkeit hohe Abriebfestigkeit chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720 desinfektionsmittelbeständig Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG Farbton : RAL 6021 (Blassgrün), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG Hinweis zur Kalkulation: Die Mengeneinheit Quadratmeter bezieht sich auf die abgewinkelte, zu beschichtende Mantelfläche der Oberlichter.	6,19	m²	.....	.....
01.05.002	Raum R.E.06 ff.: Überholungsbeschichtung Oberlichter, Bleche Durchführen einer Überholungsbeschichtung analog zu den in Position 01.05.001 beschriebenen Arbeitsschritten. Ausführungsort : Erdgeschoss, Raum R.E.06, Büroraum Raum R.E.07, Pausenraum Achse A-B / 5-7 Zu beschichten sind die beidseitig der Trennwand im Bereich der Brüstungsfelder verbauten Blechfüllungen. Die Bleche sind flächenbündig ein- oder zweiseitig in den Feldern der Rohrrahmenkonstruktion hohlraumseitig punktgeschweißt eingesetzt. Größe der Einzel-Feldgrößen: 1x ca. 0,26 x 0,63 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1x ca. 0,27 x 0,47 m

=> Dieses Element (0,27 x 0,47 m) ist an die bauseitige, einseitige H-Form des Deckenträger (Preflex-Träger) angepasst.

Die Oberflächen der Bleche sind gemäß Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Hinweis zur Kalkulation:

Die Mengeneinheit Quadratmeter bezieht sich auf die beidseitige Ansichtsfläche der Verblechungen.

0,2 m²

01.05.003

**Raum R.E.06: Fertigung und Erstbeschichtung
Ergänzungs-Oberlichtelement, Rohrrahmen**

Herstellen von ergänzenden Stahl-Oberlicht-Rahmen, welche im Vorfeld der Überholungsarbeiten an dem im Bestand verbliebenen Oberlichtern der Position 01.05.001 als Ergänzungsstücke am äußeren Ende der Bestandsoberlichter einseitig anzuschweißen sind.

Diese neuen Elemente sind im Vorfeld auf der Grundlage eines Aufmaßes und der Werk- und Montageplanung zu fertigen.

Ausführung gemäß Detailplan "5_R_706_DE_00_625" und "5_R_706_DE_00_631".

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.06, Büroraum

Achse A-B / 6-7

Maße des Elementes : B x H = ca. 0,40 x 1,25 m

Die herzustellenden, ergänzenden Rahmen der Oberlichter sind als geschweißte Stahlkonstruktionen herzustellen, welche grundiert auf die Baustelle zu liefern sind.

Profiltiefe : ca. 50 mm

Das Element ist als aus Stahl-Rechteck-Hohlprofilen und Flachstählen geschweißtes Element zu fügen;
Schweißstellen sind im Nachgang plan zu schleifen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Oberlicht-Rahmen gefertigt aus Rechteckprofil, ca. 50 x 20 x 2 mm, und als einseitiger Anschlag der Glas-scheiben angeschweißter Flachstahl ca. 22,5 x 2 mm.

Der Anschluss an den Rohrpfeiler des Bestandes erfolgt geschweißt, durch zusätzliche, geschweißt gefügte Flachstähle.

Inkl. Anpassungsarbeiten an die Abbruchkante der Bestands-Rohrrahmenkonstruktion. Der Anschlusspfosten des Bestandes ist an den Anschluss der ergänzenden Rohrrahmenkonstruktion anzupassen. Nicht mehr verwendbare Teile der Bestandskonstruktion sind sauber abzutrennen. Die Fügelinien sind für die Verschweißung vorzubereiten.

Das Element ist herzustellen und vor Ort an das Bestandselement anzuschweißen. Die Schweißstellen sind anschließend plan zu schleifen. Der Rahmen ist zusätzlich am Mauerwerk und an der Stahlbetondecke zu befestigen.

Im Anschluss an die Montage ist das Element zusammen mit dem Bestandselement gemäß der Position 01.05.001 mit einer Zwischen- und Schlussbeschichtung zu versehen. Vor Ort geschliffene Teile der neuen, bereits grundierten Konstruktion sind nachzugründieren.

Herstellen, liefern, montieren und beschichten. Inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel.

1 St

01.05.004 Einsatz von neuen Verglasungen in Oberlichtern, VSG satiniert, D = 8 ,8 mm

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß den Positionen 01.05.001 und 01.05.003 überholten Bestands- und erstbeschichteten Ergänzungs-Oberlicht-Rahmen.

Größe der einzelnen Glaselemente:

1x ca. 0,31 x 1,16 m
1x ca. 0,69 x 1,16 m
2x ca. 0,65 x 1,16 m
1x ca. 0,51 x 1,16 m
1x ca. 1,19 x 1,16 m
1x ca. 0,90 x 0,63 m

Ausführung der Verglasung als Verbund-Sicherheitsglas mit folgendem Aufbau:

Flurseitig: ca. 4 mm Float, satiniert (folienseitig)
ca. 0,76 PVB-Folie
Raumseitig: ca. 4 mm Float (klar)

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten oder neuen Rahmen der Bestands- und des Ergänzungselementes einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotzungen der Zweifachverglasungen.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 35 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben, inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen erstzubeschichten.

Herstellen, liefern und montieren.

7,3 m²

.....

01.05.005

**Raum R.E.07: Fertigung und Erstbeschichtung
Ergänzungs-Oberlichtelement, Rohrrahmen**

Herstellen von ergänzenden Stahl-Oberlicht-Rahmen, welche im Vorfeld der Überholungsarbeiten an dem im Bestand verbliebenen Oberlichtern der Position 01.05.001 als Ergänzungsstücke am äußeren Ende der Bestandsoberlichter einseitig anzuschweißen sind.

Diese neuen Elemente sind im Vorfeld auf der Grundlage eines Aufmaßes und der Werk- und Montageplanung zu fertigen.

Ausführung gemäß Detailplan "5_R_706_DE_00_625" und "5_R_706_DE_00_631".

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.07, Pausenraum

Achse A-B / 5-7

Abgewinkelte Länge
Oberlichter : ca. 6,55 m
Höhe Oberlichter : ca. 1,25 m
Abgewinkelte Ansichtsfläche : ca. 8,20 m²

Die herzustellenden, ergänzenden Rahmen der Oberlichter sind als geschweißte Stahlkonstruktionen herzustellen, welche grundriß auf die Baustelle zu liefern sind.

Profiltiefe : ca. 50 mm

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen:

Eckpfosten (mit Rundrohr)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Eckpfosten (nicht-rechtwinklig und/oder rechtwinklig) sind geschweißt zusammengefügt aus einem mittigen Rundrohr, ca. 60 x 2 mm, zwei seitlichen Rechteckrohren, ca. 50 x 20 x 2 mm und zwei Flachstählen ca. 70 x 2 mm.

Summe Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 2,50 m

Umfang Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 0,40 m

Summe Mantelfläche
Pfosten, Ecken mit
Rundpfosten : ca. 1,00 m²

Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag

Die Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag sind geschweißt zusammengefügt aus einem Rechteckrohr, ca. 50 x 20 x 2 mm und zwei Flachstählen ca. 22,5 x 2 mm.

Summe Pfosten : ca. 4,60 m

Summe Riegel : ca. 1,14 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Pfosten und Riegel : ca. 1,32 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Der Rahmen, bestehend aus Pfosten und Riegeln, ist geschweißt zusammengefügt aus einem Rechteckrohr, ca. 50 x 20 x 2 mm und einem Flachstahl ca. 20 x 2 mm.

Summe Pfosten : ca. 2,50 m

Summe Riegel : ca. 13,10 m

Umfang Rahmen : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche
Rahmen : ca. 2,96 m²

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 5,28 m²

Das Element ist als aus Stahl-Rechteck-Hohlprofilen und Flachstählen geschweißtes Element zu fügen; Schweißstellen sind im Nachgang plan zu schleifen.

Der Riegel oberhalb der in der Folgeposition gesondert ausgeschrieben Stahl-Rohrrahmentür ist abweichend gemäß Detail "5_R_706_DE_00_631" mit zusätzlichem unteren Anschlag für die Türe auszuführen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Der einseitige Anschluss eines neuen Rechteckpfostens oder von Flachstahlkonstruktionen an den Rundpfosten des Bestandes ist geschweißt zu fügen.

Inkl. Anpassungsarbeiten an die Abbruchkante der Bestands-Rohrrahmenkonstruktion. Der Anschlusspfosten des Bestandes ist an den Anschluss der ergänzenden Rohrrahmenkonstruktion anzupassen. Nicht mehr verwendbare Teile der Bestandskonstruktion sind sauber abzutrennen. Die Fügelinien sind für die Verschweißung vorzubereiten.

Das Element ist herzustellen und vor Ort an das Bestandselement anzuschweißen. Die Schweißstellen sind anschließend plan zu schleifen. Der Rahmen ist zusätzlich an Mauer und Stahlbetondecke zu befestigen.

Im Anschluss an die Montage ist das Element zusammen mit dem Bestandselement gemäß der Position 01.05.001 mit einer Zwischen- und Schlussbeschichtung zu versehen. Vor Ort geschliffene Teile der neuen, bereits grundierten Konstruktion sind nachzugrundieren.

Herstellen, liefern, montieren und beschichten. Inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel.

Hinweis zur Kalkulation:

Die Mengeneinheit Meter bezieht sich auf die abgewinkelte Länge der Oberlichter. Alle anderen Kalkulationsbestandteile, wie z. B. zu bearbeitende Mantelfläche sind dem Positionstext zu entnehmen.

6,55 m

01.05.006 Raum R.E.07: Fertigung und Erstbeschichtung Rohrrahmentür neu

Herstellen einer an die neuen Oberlichter angebundenen neuen Rohrrahmentür, welche nach dem Vorbild der Türelemente der Metallbau-Bestandstüren zu fertigen ist. Das Türelement ist konstruktiv übergangslos in die Rahmenkonstruktion der Ergänzungs-Oberlichtelement geschweißt einzubinden.

Das neue Türelement ist im Vorfeld auf der Grundlage eines Aufmaßes und der Werk- und Montageplanung zu fertigen.

Ausführung gemäß Detailplan "5_R_706_DE_00_625"

Schallschutz nach
DIN 4109 : $R_w \geq 32$ dB

Lichte Mindest-Durchgangsweite : mind. 900 mm i. L.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Raum R.E.07, Pausenraum

Achse 5-6 / A-B

Türtyp : R 04-05

Türnummer : TU 140

Größe Türelement : B x H = ca. 1,27 x 2,10 m

Das Türelement ist als aus Stahl-Rechteck-Hohlprofilen und Flachstählen geschweißtes Element zu fügen; Schweißstellen sind im Nachgang plan zu schleifen.

Das Element ist herzustellen und vor Ort an das Oberlichtelement der Vorposition anzuschweißen. Die Schweißstellen sind anschließend plan zu schleifen. Der Rahmen ist zusätzlich jeweils seitlich am Mauerwerk zu befestigen.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm
Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 4,10 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche
Zarge : ca. 1,49 m²

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 6,47 m

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,38 m

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,46 m²

Länge Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 2,26 m

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,52 m²

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 4,47 m2

Im Rahmen des Türblattes ist ein Paneel zu verbauen,
Aufbau gemäß Anforderung an das Gesamtelement:

1x ca. 0,17 x 0,38 m

Oberfläche Paneele,
beidseitig : ca. 0,13 m2

Gesamtfläche zu
beschichtender Flächen : ca. 4,60 m2

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Die Verglasung erfolgt gemäß der Position 01.05.007.

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Türbänder:

Türbänder als 3-teilige, 3-D-verstellbare, kugel-
gelagerte Konstruktionsbänder im RAL-Ton und Glanzgrad
der Türoberfläche der Bandseite, oder nach Wahl des AG,
farbbeschichteter Ausführung. Anzahl und Dimensionen
gemäß Anforderung.

Absenkbare Bodendichtung:

Absenkbare Bodendichtung für den Einbau in 1-flügeliger
Stahlblechtür, inkl. passender Nut in Türblatt.

Bodendichtung bandseitig auslösend, DIN L/R verwendbar,
mit selbstverlöschendem Silikon-Dichtprofil, zum
Abdichten von Boden- / Luftspalten bis 12 mm. Mit zu
erzielender Anforderung gemäß Anforderung an das
Gesamtelement.

Mit Parallelabsenkung, automatischer Niveaueausgleich,
Überlastschutz. Einfache Wartung, leichte Demontage der
Innenschiene zum Wechseln des Dichtprofils und

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

werkzeuglose Einstellung.

Anschlag mit unteren seitlichen Befestigungsstegen und Befestigungsmitteln aus Edelstahl, inkl. Druckplatte für Normfalz nach DIN 18111.

Elektronischer Schließzylinder:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungspositionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Rahmenschloss, 1-flg.

x

Drückergarnitur, Rundrosette

x

Türschließer mit Gleitschiene, 1-flg., Gr. 3-6

x

Fertigen, liefern und montieren und mit Oberlichtelement geschweißt fügen. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.

1 St

01.05.007 Einsatz von neuen Verglasungen in Oberlichtern und Türelement, Schalldämm-VSG, $R_w \geq 41$ dB satiniert, D = 16,8 mm

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 01.05.005 und 01.05.006 gefertigten und beschichteten Ergänzungs-Oberlicht-Rahmen und Rohrrahmen-Türelement.

Größe der einzelnen Glaselemente:

1x ca. 0,56 x 0,63 m

1x ca. 1,31 x 1,16 m

1x ca. 0,49 x 1,16 m

2x ca. 0,97 x 0,73 m (Türelement)

1x ca. 0,75 x 0,42 m (Türelement)

Ausführung der Verglasung als Schalldämm-VSG 16,8 mm mit folgendem Aufbau:

Flurseitig: ca. 8 mm Float, satiniert (Folienseitig)

ca. 0,76 Schalldämmfolie

Raumseitig: ca. 8 mm Float (klar)

Schallschutzanforderung

Gläser : $R_w \geq 41$ dB

Die Einzel-Glasscheiben sind in die beschichteten Rahmen der Ergänzungselemente und der Rohrrahmen-Tür einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotungen der Scheiben.

Einseitig sind Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Oberlichter und -Tür beschichteter, Stahl-Recht-

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

eckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 30 mm zu montieren.
Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen
Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewinde-
herstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopf-
schrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im
Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen
nachzubeschichten.

2,5 m²

01.05.008 Einsatz von neuen Verbund-Paneelen in Oberlichtern, D = ca. 47 mm

Einsatz von neuen Verbund-Paneelen in gemäß der
Position 01.05.005 gefertigten und beschichteten
Ergänzungs-Oberlicht-Rahmen.

Größe der einzelnen Paneele:

1x ca. 0,89 x 1,16 m
1x ca. 0,90 x 0,51 m
2x ca. 0,26 x 0,63 m
1x ca. 0,56 x 0,51 m
3x ca. 1,20 x 1,16 m

1x ca. 0,31 x 0,53 m

=> Dieses Element (0,31 x 0,53 m) ist an die bauseitige
einseitige H-Form des Deckenträger (Preflex-Träger)
anzupassen und die Ränder sind beidseitig dicht zu
versiegeln.

Ausführung der Verbund-Paneele, verklebt, mit folgendem
Aufbau:

ca. 1 mm Stahlblech
ca. 45 mm Mineralwolldämmplatte
ca. 1 mm Stahlblech

Inkl. 4-seitig umlaufendem Rahmen.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Die Einzel-Paneele sind im Nachgang des Einbaus in die
bereits beschichtete Stahlrahmenkonstruktion der
Glastrennwände ebenfalls zu beschichten und
anschließend beidseitig flächenbündig verklebt
einzusetzen. Der Klebstoff muss über eine für den
Verwendungszweck geeignete allgemeinen,
bauaufsichtliche Zulassung verfügen.

Herstellen, liefern und montieren.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		6,5	m²	.....	.....
01.05.009	Herstellen von rechteckigen Durchdringungen in Verbund-Paneelen, B x H = ca. 50 x 25 cm Herstellen von werkseitig hergestellten Durchdringungen in den Verbundpaneelen der Position 01.05.008 auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung des Architekten, der TA-Planung und des durch den AN herzustellenden Baustellenaufmaßes. Herstellen einer rechteckigen Durchdringung, B x H = ca. 50 x 25 cm, Höhe und Anordnung gem. Angabe Planung Architekt / TA.				
		1	St	.....	.....
01.05.010	Wie Position 01.05.009, jedoch Herstellen von rechteckigen Durchdringungen in Verbund-Paneelen, B x H = ca. 95 x 20 cm Herstellen von rechteckigen Durchdringungen, B x H = ca. 95 x 20 cm				
		1	St	.....	.....
01.05.011	Wie Position 01.05.009, jedoch Herstellen von kreisrunden Durchdringungen in Verbund-Paneelen, D = ca. 20 cm Herstellen einer kreisrunden Durchdringung, D = ca. 20 cm				
		1	St	.....	.....
01.05.012	Wie Position 01.05.009, jedoch Herstellen von kreisrunden Durchdringungen in Verbund-Paneelen, D = ca. 25 cm Herstellen einer kreisrunden Durchdringung, D = ca. 25 cm				
		1	St	.....	.....
01.05.013	Wie Position 01.05.009, jedoch Herstellen von kreisrunden Durchdringungen in Verbund-Paneelen, D = ca. 60 cm Herstellen einer kreisrunden Durchdringung, D = ca. 60 cm				
		3	St	.....	.....
01.05.014	Räume R.E.01, R.E.04 und R.E.06: Oberlichter Räume R.E.01, R.E.04 und R.E.06: Oberlichter Wie Position 01.05.001, jedoch Raum R.E.04: Überholungsbeschichtung Oberlichter, Rohrrahmen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung gemäß Detailplan "5_R_706_DE_00_626".

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.04, Tresorraum

Achse A-B / 9-10

Abgewickelte Länge

Oberlichter : ca. 5,05 m

Höhe Oberlichter : ca. 1,25 m

Abgewickelte Ansichts-
fläche : ca. 6,30 m²

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus
folgenden Rahmenkonstruktionen:

Eckpfosten (mit Rundrohr)

Summe Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 2,50 m

Umfang Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 0,40 m

Summe Mantelfläche
Pfosten, Ecken mit
Rundpfosten : ca. 1,00 m²

Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag

Summe Pfosten : ca. 3,45 m

Summe Riegel : ca. 1,40 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Pfosten und Riegel : ca. 1,12 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Summe Pfosten : ca. 3,35 m

Summe Riegel : ca. 12,50 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche
Riegel : ca. 3,01 m²

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 5,13 m²

In den Zargen der Türelemente sind neue Türdichtungen
einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bemusterung.

5,13 m²

01.05.015

Raum R.E.04: Überholungsbeschichtung und Beschläge (neu) Türelement

Überholungsbeschichtung eines auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen Stahl-Rohrrahmen-türelementes, welches zusammen mit den Oberlichtern der Position 01.05.014 und dem Fassadenschwert ein Element bildet.

Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Überholung durch neue Verglasungen und neue Deckleisten gemäß gesonderter Leistungsposition zu ersetzen.

Ausführung gemäß Detailplan "5_R_706_DE_00_626".

Schallschutz nach
DIN 4109 : $R_w \geq 32$ dB

Lichte Mindest-Durch-
gangsbreite : mind. 900 mm i. L.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.04, Tresorraum

Achse A-B / 9-10

Türtyp : R 03-01

Türnummer : TU 137

Größe Türelement : B x H = ca. 1.010 x 2.110 mm

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm
Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 5,1 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche
Zarge : ca. 1,37 m²

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 6,06 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,18 m

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 1,09 m²

Länge Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 1,87 m

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,43 m²

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 2,89 m²

In den Rahmen des Türblattes ist ein Paneele verbaut:

Oberfläche Paneele,
beidseitig : ca. 0,13 m²

Gesamtfläche zu
beschichtender Flächen : ca. 3,02 m²

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Elektronischer Schließzylinder:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungs-
positionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Rahmenschloss, 1-flg. x Drückergarnitur, Rundrosette x Türschließer mit Gleitschiene, 1-flg., Gr. 1-4 x Alle Bestandsbeschläge, wie z. B. Türbänder und eine Standflügelverriegelung sind zu warten und gangbar zu machen. Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.				
		1	St	.....	.....
01.05.016	Raum R.E.01 ff.: Fertigung und Erstbeschichtung Ergänzungs-Oberlichtelement, Rohrrahmen Herstellen von ergänzenden Stahl-Oberlicht-Rahmen, welche im Vorfeld der Überholungsarbeiten an dem im Bestand verbliebenen Oberlichtern der Position 01.05.014 als Ergänzungsstücke am äußeren Ende der Bestandsoberlichter einseitig anzuschweißen sind. Diese neuen Elemente sind im Vorfeld auf der Grundlage eines Aufmaßes und der Werk- und Montageplanung zu fertigen. Ausführung gemäß Detailplan "5_R_706_DE_00_626". Ausführungsort : Erdgeschoss, Raum R.E.01, Foyer 3 Raum R.E.06, Büroraum Achse A-B / 8-10 Abgewickelte Länge Oberlichter : ca. 7,25 m Höhe Oberlichter : ca. 1,25 m Abgewickelte Ansichts- fläche : ca. 9,05 m² Die herzustellenden, ergänzenden Rahmen der Oberlichter sind als geschweißte Stahlkonstruktionen herzustellen, welche grundiert auf die Baustelle zu liefern sind. Profiltiefe : ca. 50 mm Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen: Eckpfosten (mit Rundrohr) Die Eckpfosten (nicht-rechtwinklig und/oder rechtwinklig) sind geschweißt zusammengefügt aus einem mittigen Rundrohr, ca. 60 x 2 mm, zwei seitlichen Rechteckrohren, ca. 50 x 20 x 2 mm und zwei Flachstählen ca. 70 x 2 mm.				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 2,50 m

Umfang Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 0,40 m

Summe Mantelfläche
Pfosten, Ecken mit
Rundpfosten : ca. 1,00 m²

Pfosten mit beidseitigem Anschlag

Die Pfosten mit beidseitigem Anschlag sind geschweißt
zusammengefügt aus einem Rechteckrohr, ca. 50 x 20 x 2
mm und zwei Flachstählen ca. 22,5 x 2 mm.

Summe Pfosten : ca. 1,15 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Pfosten und Riegel : ca. 0,27 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Der Rahmen, bestehend aus Pfosten und Riegeln, ist
geschweißt zusammengefügt aus einem Rechteckrohr, ca.
50 x 20 x 2 mm und einem Flachstahl ca. 20 x 2 mm.

Summe Pfosten : ca. 1,25 m

Summe Riegel : ca. 14,50 m

Umfang Rahmen : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche
Rahmen : ca. 2,99 m²

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 4,26 m²

Das Element ist als aus Stahl-Rechteck-Hohlprofilen und
Flachstählen geschweißtes Element zu fügen; Schweiß-
stellen sind im Nachgang plan zu schleifen.

Der einseitige Anschluss eines neuen Rechteckpfostens
oder von Flachstahlkonstruktionen an den Rundpfosten
des Bestandes ist geschweißt zu fügen.

Inkl. Anpassungsarbeiten an die Abbruchkante der
Bestands-Rohrrahmenkonstruktion. Der Anschlusspfosten
des Bestandes ist an den Anschluss der ergänzenden
Rohrrahmenkonstruktion anzupassen. Nicht mehr
verwendbare Teile der Bestandskonstruktion sind sauber
abzutrennen. Die Fügelinien sind für die Verschweißung
vorzubereiten.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Das Element ist herzustellen und vor Ort an das Bestandselement anzuschweißen. Die Schweißstellen sind anschließend plan zu schleifen. Der Rahmen ist zusätzlich am Mauerwerk und an der Stahlbetondecke zu befestigen.

Im Anschluss an die Montage ist das Element zusammen mit dem Bestandselement gemäß der Position 01.05.001 mit einer Zwischen- und Schlussbeschichtung zu versehen. Vor Ort geschliffene Teile der neuen, bereits grundierten Konstruktion sind nachzugrundieren.

Herstellen, liefern, montieren und beschichten. Inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel.

Hinweis zur Kalkulation:

Die Mengeneinheit Meter bezieht sich auf die abgewinkelte Länge der Oberlichter. Alle anderen Kalkulationsbestandteile, wie z. B. zu bearbeitende Mantelfläche sind dem Positionstext zu entnehmen.

7,25 m

01.05.017 Einsatz von neuen Verglasungen in Oberlichtern, VSG satiniert, D = 8,8 mm

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 01.05.014 überholten Bestands- und gemäß der Position 01.05.016 ergänzten Oberlicht-Rahmen sowie Türelement (Position 01.05.015).

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.04, Tresorraum

Achse A-B / 9-10

Größe der einzelnen Glaselemente:

- 1x ca. 0,78 x 0,74 m (Türelement)
- 1x ca. 0,56 x 0,43 m (Türelement)
- 1x ca. 0,78 x 0,71 m (Türelement)
- 1x ca. 1,47 x 1,16 m
- 1x ca. 0,52 x 0,63 m
- 1x ca. 0,52 x 0,51 m
- 1x ca. 1,49 x 1,16 m
- 1x ca. 0,96 x 0,63 m
- 1x ca. 0,96 x 0,51 m
- 1x ca. 1,09 x 1,16 m
- 1x ca. 0,38 x 1,16 m

Ausführung der Verglasung als Verbund-Sicherheitsglas mit folgendem Aufbau

Flurseitig: 4 mm Float satiniert (Folienseitig)
0,76 mm PVB-Folie
Raumseitig: 4 mm Float (klar)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen der Bestands- und Ergänzungselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklötzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca-Maß von 20 x 35 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.

8,4 m²

01.05.018 Einsatz von neuen Verbund-Paneelen in Oberlichtern, D = ca. 47 mm

Einsatz von neuen Verbund-Paneelen in gemäß der Position 01.05.014 beschichteten Bestands-Oberlichtrahmen und gemäß Position 01.05.016 gefertigten und beschichteten Ergänzungs-Oberlicht-Rahmen.

Größe der einzelnen Paneele:

1x ca. 1,24 x 1,16 m
2x ca. 1,14 x 1,16 m
1x ca. 0,85 x 1,16 m
1x ca. 0,31 x 1,16 m
1x ca. 0,60 x 0,63 m
1x ca. 0,69 x 1,16 m

1x ca. 0,60 x 0,51 m

=> Dieses Element (0,60 x 0,51 m) ist an die bauseitige H-Form des Deckenträger (Preflex-Träger) anzupassen und die Ränder sind beidseitig dicht zu versiegeln.

Ausführung der Verbund-Paneele, verklebt, mit folgendem Aufbau:

ca. 1 mm pulverbeschichtetes Stahlblech
ca. 45 mm Mineralwolldämmplatte
ca. 1 mm pulverbeschichtetes Stahlblech

Inkl. 4-seitig umlaufendem Rahmen.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Einzel-Paneele sind im Nachgang des Einbaus in die bereits beschichtete Stahlrahmenkonstruktion der Glastrennwände ebenfalls zu beschichten und anschließend beidseitig flächenbündig verklebt einzusetzen. Der Klebstoff muss über eine für den Verwendungszweck geeignete allgemeinen, bauaufsichtliche Zulassung verfügen.

Herstellen, liefern und montieren.

6,9 m²

Räume R.E.11 (Imbiss): Glastrennwand
Räume R.E.11 (Imbiss): Glastrennwand

01.05.019

Wie Position 01.05.001, jedoch

Raum R.E.11: Überholungsbeschichtung Glastrennwand, Rohrrahmen

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.11, Imbiss

Achse C-D / 9-10

Abgewinkelte Länge
Glastrennwand : ca. 8,70 m
Höhe Glastrennwand : ca. 3,35 m
Abgewinkelte Ansichts-
fläche : ca. 29,15 m²

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen:

Eckpfosten (mit Rundrohr)

Summe Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 13,40 m

Umfang Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 0,40 m

Summe Mantelfläche
Pfosten, Ecken mit
Rundpfosten : ca. 5,36 m²

Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag

Summe Pfosten : ca. 16,01 m

Summe Riegel : ca. 3,25 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Pfosten und Riegel : ca. 4,42 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Pfosten : ca. 6,50 m

Summe Riegel : ca. 17,38 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche

Riegel : ca. 4,54 m²

Summe Mantelfläche

aus Rahmen und Pfosten

(komplettes Element) : ca. 14,32 m²

In der Zarge des Türelementes sind neue Türdichtungen einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger Bemusterung.

14,32 m²

01.05.020

Raum R.E.11: Überholungsbeschichtung Oberlichter, Bleche

Durchführen einer Überholungsbeschichtung analog zu den in Position 01.05.001 beschriebenen Arbeitsschritten.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.11, Imbiss

Achse C-D / 9-10

Zu beschichten sind die beidseitig der Trennwand im Bereich der Brüstungsfelder verbauten Blechfüllungen.

Die Bleche sind flächenbündig ein- oder zweiseitig in den Feldern der Rohrrahmenkonstruktion hohlraumseitig punktgeschweißt eingesetzt.

Größe der Einzel-Feldgrößen:

1x ca. 0,25 x 0,46 m

1x ca. 0,25 x 0,55 m

Die Oberflächen der Bleche sind gemäß Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Hinweis zur Kalkulation:

Die Mengeneinheit Quadratmeter bezieht sich auf die beidseitige Ansichtsfläche der Verblechungen.

0,5 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.05.021 Raum R.E.11: Überholungsbeschichtung und Beschläge (neu) Türelement

Durchführen einer Überholungsbeschichtung gemäß Pos. 01.05.001 eines auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen Stahl-Rohrrahmen-Türelementes, welches in der Glastrennwand der Position 01.05.019 verbaut ist.

Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Überholung durch neue Verglasungen und neue Deckleisten gemäß gesonderter Leistungsposition zu ersetzen.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.11, Imbiss

Achse C-D / 8-9

Türtyp : R 04-05

Türnummer : TU 143

Größe Türelement : B x H = ca. 1,05 x 2,03 m

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm
Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 5,50 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche
Zarge : ca. 1,49 m²

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 6,20 m

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,38 m

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,36 m²

Länge Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 2,30 m

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,53 m²

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 4,38 m²

Im Rahmen des Türblattes ist folgendes Paneele verbaut:

1x ca. 0,17 x 0,41 m

Oberfläche Paneele,
beidseitig : ca. 0,14 m²

Gesamtfläche zu
beschichtender Flächen : ca. 4,52 m²

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Elektronischer Schließzylinder:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungs-
positionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Rahmenschloss, 1-flg.

x

Drückergarnitur, Rundrosette

x

Türschließer mit Gleitschiene, 1-flg., Gr. 1-4

x

Alle Bestandsbeschläge, wie z. B. Türbänder und eine
Standflügelverriegelung sind zu warten und gangbar zu

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

machen.

Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.

1 St

01.05.022 Einsatz von neuen Brüstungs-Verglasungen in Glastrennwand, ESG-H, D
=
8 mm

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 01.05.019 überholten Bestands-Glastrennwand und Türelement (Pos. 01.05.021) im Bereich der Brüstung.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.11, Imbiss

Achse C-D / 9-10

Größe der einzelnen Glaselemente:

Brüstungsverglasung

1x ca. 1,46 x 0,73 m
1x ca. 1,14 x 0,73 m
2x ca. 1,71 x 0,73 m
1x ca. 0,88 x 0,73 m (Türelement)
1x ca. 0,54 x 0,73 m

Ausführung der Verglasung als Sicherheitsverglasung aus Einscheiben-Sicherheitsglas:

8 mm ESG-H

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen des Bestandselementes einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklötzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 35 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.

5,6 m²

01.05.023 Einsatz von neuen Verglasungen in Glastrennwand oberhalb Brüstung, Float, D = 6 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 01.05.019 und 01.05.021 überholten Bestands-Glastrennwand-Rahmen und Rohrrahmentür. Einbau oberhalb der Brüstungsverglasung aus Sicherheitsglas.

Höhe Brüstungsriegel : >= 80 cm

Größe der einzelnen Glaselemente:

1x ca. 1,46 x 1,29 m
1x ca. 1,14 x 1,29 m
2x ca. 1,71 x 1,29 m
1x ca. 0,68 x 0,40 m (Türelement)
1x ca. 0,88 x 0,71 m (Türelement)
1x ca. 0,54 x 1,29 m
1x ca. 1,18 x 1,10 m
1x ca. 1,14 x 1,10 m
1x ca. 1,71 x 1,10 m
1x ca. 0,19 x 1,10 m
1x ca. 1,15 x 1,10 m
1x ca. 0,54 x 0,62 m

Ausführung der Verglasung mit folgendem Aufbau:

6 mm Float

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen der Bestandselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklötzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 35 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.

16,1 m²

01.05.024 Einsatz von neuen Verbund-Paneelen in Glastrennwand, D = ca. 47 mm

Einsatz von neuen Paneelen in gemäß der Position 01.05.019 beschichteten Bestands-Glastrennwand- Rahmen.

Größe der einzelnen Paneele:

1x ca. 0,90 x 1,11 m
1x ca. 0,58 x 1,11 m
1x ca. 0,46 x 0,55 m

Ausführung der Verbund-Paneele, verklebt, mit folgendem

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Aufbau:				
	ca. 1 mm pulverbeschichtetes Stahlblech				
	ca. 45 mm Mineralwolldämmplatte				
	ca. 1 mm pulverbeschichtetes Stahlblech				
	Inkl. 4-seitig umlaufendem Rahmen.				
	Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.				
	Bemusterung durch AG				
	Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				
	Die Einzel-Paneele sind im Nachgang des Einbaus in die bereits beschichtete Stahlrahmenkonstruktion der Glastrennwände ebenfalls zu beschichten und anschließend beidseitig flächenbündig verklebt einzusetzen. Der Klebstoff muss über eine für den Verwendungszweck geeignete allegemeinen, bauaufsichtliche Zulassung verfügen.				
	Herstellen, liefern und montieren.				
		2 m²		.....	.....
01.05.025	Herstellen von kreisrunden Durchdringungen in Verbund-Paneelen, D = ca. 30 cm Herstellen von werkseitig hergestellten Durchdringungen in den Verbundpaneelen der Position 01.05.024 auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung des Architekten, der TA-Planung und des durch den AN herzustellenden Baustellenaufmaßes. Herstellen von kreisrunden Durchdringungen, D = ca. 30 cm, Höhe und Anordnung gem. Angabe Planung Architekt / TA.				
		2 St		.....	.....
01.05.026	Wie Position 01.05.025, jedoch Herstellen von kreisrunden Durchdringungen in Verbund-Paneelen, D = ca. 15 cm Herstellen von kreisrunden Durchdringungen, D = ca. 15 cm				
		2 St		.....	.....
	Räume R.E.15 (Theater Beratung): Glastrennwand Räume R.E.15 (Theater Beratung): Glastrennwand				
01.05.027	Wie Position 01.05.001, jedoch Raum R.E.15: Überholungsbeschichtung Glastrennwand, Rohrrahmen Ausführungsort : Erdgeschoss,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Raum R.E.15, Theater Beratung

Achse B-C / 9-10

Abgewickelte Länge

Glastrennwand : ca. 11,25 m

Höhe Glastrennwand : ca. 3,35 m

Abgewickelte Ansichts-
fläche : ca. 37,70 m²

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus
folgenden Rahmenkonstruktionen:

Eckpfosten (mit Rundrohr)

Summe Pfosten, Ecken

mit Rundpfosten : ca. 20,1 m

Umfang Pfosten, Ecken

mit Rundpfosten : ca. 0,40 m

Summe Mantelfläche

Pfosten, Ecken mit

Rundpfosten : ca. 8,04 m²

Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag

Summe Pfosten : ca. 10,35 m

Summe Riegel : ca. 25,30 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche

Pfosten und Riegel : ca. 8,20 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Summe Pfosten : ca. 7,70 m

Summe Riegel : ca. 21,40 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche

Riegel : ca. 5,53 m²

Summe Mantelfläche

aus Rahmen und Pfosten

(komplettes Element) : ca. 21,77 m²

In der Zarge des Türelementes sind neue Türdichtungen
einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger
Bemusterung.

21,77 m²

.....

01.05.028

**Raum R.E.15: Überholungsbeschichtung Brüstungs-Feldausfachungen,
Bleche**

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Durchführen einer Überholungsbeschichtung analog zu den in Position 01.05.001 beschriebenen Arbeitsschritten.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.15, Theater Beratung

Achse B-C / 9-10

Zu beschichten sind die beidseitig der Trennwand im Bereich der Brüstungsfelder verbauten Blechfüllungen.

Die Bleche sind flächenbündig zweiseitig in den Feldern der Rohrrahmenkonstruktion hohlraumseitig punktgeschweißt eingesetzt.

Größe der Einzel-Feldgrößen:

1x ca. 0,76 x 0,95 m

1x ca. 1,15 x 0,95 m

1x ca. 1,68 x 0,95 m

2x ca. 1,12 x 0,95 m

2x ca. 0,31 x 0,95 m

Die Oberflächen der Bleche sind gemäß Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Hinweis zur Kalkulation:

Die Mengeneinheit Quadratmeter bezieht sich auf die beidseitige Ansichtsfläche der Verblechungen.

18 m²

.....

01.05.029

Raum R.E.15: Überholungsbeschichtung und Beschläge (neu) Türelement

Überholungsbeschichtung eines auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen Stahl-Rohrrahmen-Türelementes, welches in der Glastrennwand der Position 01.05.027 verbaut ist.

Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Überholung durch neue Verglasungen und neue Deckleisten gemäß gesonderter Leistungsposition zu ersetzen.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.15, Theater Beratung

Achse C-D / 9-10

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Türtyp : R 04-04

Türnummer : TU 154

Größe Türelement : B x H = ca. 0,95 x 2,03 m

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm

Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 5,40 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche

Zarge : ca. 1,46 m²

Länge Rohrrahmen

Türblatt : ca. 5,95 m

Umfang Rohrrahmen

Türblatt : ca. 0,39 m

Summe Mantelfläche

Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,32 m²

Länge Riegel und

Pfosten im Türblatt : ca. 1,98 m

Umfang Riegel und

Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche

Riegel und Pfosten

Türblatt : ca. 0,46 m²

Summe Mantelfläche

Zarge, Rohrrahmen,

Riegel und Pfosten im

Türblatt : ca. 4,24 m²

In den Rahmen des Türblattes ist ein Paneel verbaut:

1x ca. 0,17 x 0,48 m

Oberfläche Paneele,

beidseitig : ca. 0,16 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gesamtfläche zu
beschichtender Flächen : ca. 4,40 m²

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Elektronischer Schließzylinder:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungs-
positionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Rahmenschloss, 1-flg.
x
Drückergarnitur, Rundrosette
x
Türschließer mit Gleitschiene, 1-flg., Gr. 1-4
x

Alle Bestandsbeschläge, wie z. B. Türbänder und eine
Standflügelverriegelung sind zu warten und gangbar zu
machen.

Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis
montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.

1 St

01.05.030

**Raum R.E.15: Instandsetzung und Überholungsbeschichtung
Hebe-Fensterelemente + Getriebe- und Kettenmechanik**
Überholungsbeschichtung von über eine Handkurbel
betätigte Hebefenster.

Siehe hierzu Fotos 1 bis 5 der Fotodokumentation.

Die Handkurbel betätigt ein gekoppeltes Getriebe mit
Zahnradern. Die Hebefenster werden über Ketten
angehoben und abgesenkt.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Das Getriebe mit Stangen, Gelenken, Zahnrädern ist technisch zu revisionieren, zu reinigen, gangbar zu machen und neu zu fetten.

Die Mechaniken der Hebefenster-Anlage werden verkleidet durch eine farbbeschichtete Metalleinhausung.

Die Hebefenster sind auf der Baustelle im eingebauten Zustand verblieben.

Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Überholung durch neue Verglasungen und neue Deckleisten gemäß gesonderter Leistungsposition zu ersetzen.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.15, Theater Beratung

Achse C-D / 9-10

Größe Fensterelemente : B x H = ca. 0,95 x 2,03 m

Die Rohrrahmen des Fensterelementes sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Anzahl Hebefenster : 4 Stück

Profiltiefe Fenster-
rahmen : ca. 30 mm
Profilbreite Fenster-
rahmen : ca. 60/80 mm

Summe Länge Fenster-
rahmen umlaufend : ca. 18,50 m

Umfang Fensterrahmen : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Fensterrahmen : ca. 4,26 m²

Summe Mantelfläche
Verkleidung Getriebe : ca. 3,50 m²

Summe Mantelfläche
gesamt : ca. 7,76 m²

Die Oberflächen der Fensterrahmen und der Einhausung des Getriebes sind gemäß der Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

psch

01.05.031 Einsatz von neuen Brüstungs-Verglasungen in Glastrennwand, ESG-H, D

=

8 mm

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position
01.05.029 überholten Bestands-Rohrrahmentür im Bereich
der Brüstung.

Größe der einzelnen Glaselemente:

Brüstungsverglasung

1x ca. 0,71 x 0,68 m (Türelement)

1x ca. 0,51 x 0,47 m (Türelement)

Ausführung der Verglasung als Sicherheitsverglasung aus
Einscheiben-Sicherheitsglas:

8 mm ESG-H

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen
der Bestandselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger,
umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und
erforderlicher Verklotzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton
der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteck-
stab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 35 mm zu montieren. Es
sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen
Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewinde-
herstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopf-
schrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im
Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen
nachzubeschichten.

0,75 m²

01.05.032 Einsatz von neuen Verglasungen in Glastrennwand oberhalb Brüstung, Float, D = 6 mm

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position
01.05.027 und 01.05.029 überholten Bestands-Glas-
trennwand-Rahmen und Rohrrahmentür. Einbau oberhalb der
mit Paneelfüllungen versehenen Brüstung sowie der
Brüstungsverglasung aus Sicherheitsglas im Bereich des
Türelemente.

Größe der einzelnen Glaselemente:

1x ca. 0,75 x 1,06 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1x ca. 1,15 x 1,06 m
1x ca. 1,67 x 1,06 m
2x ca. 0,96 x 0,96 m (Fensterelement)
2x ca. 1,19 x 0,96 m (Fensterelement)
2x ca. 0,30 x 1,06 m
1x ca. 0,50 x 0,47 m (Türelement)
1x ca. 0,70 x 0,68 m (Türelement)
1x ca. 0,75 x 1,10 m
2x ca. 1,15 x 0,53 m
1x ca. 1,67 x 1,10 m
2x ca. 1,10 x 1,03 m
2x ca. 1,32 x 1,03 m
1x ca. 0,30 x 0,63 m
1x ca. 0,30 x 0,44 m
1x ca. 0,97 x 0,63 m
1x ca. 0,97 x 0,44 m
1x ca. 0,30 x 1,10 m

Ausführung der Verglasung mit folgendem Aufbau:

6 mm Float

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen der Bestandselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 35 mm (für Fenster in weniger tiefer Ausführung) zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.

20,5 m²

.....

Räume R.E.02 (Schilderladen): Glastrennwand
Räume R.E.02 (Schilderladen): Glastrennwand

01.05.033

Wie Position 01.05.001, jedoch

Raum R.E.02: Überholungsbeschichtung Glastrennwand, Rohrrahmen

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.02, Schilderladen

Achse A-B / 11-12

Abgewickelte Länge
Glastrennwand : ca. 11,75 m
Höhe Glastrennwand : ca. 2,60 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abgewickelte Ansichts-
fläche : ca. 30,50 m²

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus
folgenden Rahmenkonstruktionen:

Eckpfosten (mit Rundrohr)

Summe Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 15,60 m

Umfang Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 0,40 m

Summe Mantelfläche
Pfosten, Ecken mit
Rundpfosten : ca. 6,24 m²

Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag

Summe Pfosten : ca. 8,85 m

Summe Riegel : ca. 14,90 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Pfosten und Riegel : ca. 5,46 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Summe Riegel : ca. 22,84 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche
Riegel : ca. 4,34 m²

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 16,04 m²

In der Zarge des Türelementes sind neue Türdichtungen
einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger
Bemusterung.

16,04 m²

01.05.034 Raum R.E.02: Überholungsbeschichtung Brüstungs-Feldausfachungen, Bleche

Durchführen einer Überholungsbeschichtung analog zu den
in Position 01.05.001 beschriebenen Arbeitsschritten.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.02, Schilderladen

Achse A-B / 11-12

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zu beschichten sind die beidseitig der Trennwand im verbauten Blechfüllungen.

Die Bleche sind flächenbündig zweiseitig in den Feldern der Rohrrahmenkonstruktion hohlraumseitig punktgeschweißt eingesetzt.

Größe der Einzel-Feldgrößen:

1x ca. 0,34 x 0,38 m (um Deckenträger (Preflex-Träger))
geformt

1x ca. 1,63 x 1,11 m (mit 2 kreisrunden Durchdringungen, D = ca. 50 cm)

1x ca. 1,07 x 0,38 m

1x ca. 1,35 x 0,38 m

1x ca. 0,34 x 0,38 m (um Deckenträger (Preflex-Träger))
geformt

1x ca. 1,45 x 0,70 m (mit 2 kreisrunden Durchdringungen, D = ca. 50 cm)

Die Oberflächen der Bleche sind gemäß Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Hinweis zur Kalkulation:

Die Mengeneinheit Quadratmeter bezieht sich auf die beidseitige Ansichtsfläche der Verblechungen.

6,4 m²

01.05.035

Raum R.E.02: Überholungsbeschichtung und Beschläge (neu) Türelement

Überholungsbeschichtung von auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen Bestands-Stahl-Rohrrahmen-Türelement, welches in die Glastrennwand der Position 01.05.033 eingebaut ist.

Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Restauration durch neue Verglasungen und neue Deckleisten zu ersetzen.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.02, Schilderladen

Achse A-B / 11-12

Türtyp : R 04-03

Türnummer : TU 155

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Größe Türelement : B x H = ca. 0,70 x 2,11 m

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm
Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 5,30 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche
Zarge : ca. 1,43 m²

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 5,60 m

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,39 m

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,18 m²

Länge Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 1,58 m

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,36 m²

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 3,97 m²

In den Rahmen des Türblattes ist ein Paneel verbaut:

1x ca. 0,17 x 0,48 m

Oberfläche Paneele,
beidseitig : ca. 0,16 m²

Gesamtfläche zu
beschichtender Flächen : ca. 4,13 m²

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Elektronischer Schließzylinder:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungs-
positionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Rahmenschloss, 1-flg.

x

Drückergarnitur, Rundrosette

x

Türschließer mit Gleitschiene, 1-flg., Gr. 1-4

x

Alle Bestandsbeschläge, wie z. B. Türbänder und eine
Standflügelverriegelung sind zu warten und gangbar zu
machen.

Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis
montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.

1 St

01.05.036

**Raum R.E.02: Überholungsbeschichtung Schiebefenster, 1-flg. +
Führungsschiene**

Überholungsbeschichtung eines auf der Baustelle im
eingebauten Zustand verbliebenen einflügeligen
Bestands-Schiebefenster-Elementes, welches an die
Glastrennwand der Position 01.05.033 montiert ist.

Siehe hierzu Fotos 6 bis 7 der Fotodokumentation.

Das Schiebefenster ist oberseitig schienengeführt in
einer offen montierten Führungsschiene gelagert. Die
Führungsschiene ist innenseitig zu reinigen und neu zu
fetten. Die Laufrollen des Schiebefenster sind gangbar
zu machen und nach Erfordernis ggf. zu ersetzen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Restauration durch neue Verglasungen und neue Deckleisten zu ersetzen.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.02, Schilderladen

Achse A-B / 11-12

Größe Fensterelement : B x H = ca. 0,74 x 1,30 m

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Fensterrahmen : ca. 35 mm
Profilbreite Fenster-
rahmen : ca. 45 mm

Länge Fensterrahmen
umlaufend : ca. 4,08 m

Umfang Fensterrahmen : ca. 0,17 m

Summe Mantelfläche
Zarge : ca. 0,70 m²

Länge Schiene : ca. 1,50 m

Die Oberflächen des Fensterrahmen, der Führung / Halterung und der Führungsschiene sind gemäß der Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

1 St

**01.05.037 Einsatz von neuen Brüstungs-Verglasungen in Glastrennwand, ESG-H, D
= 8 mm**

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 01.05.035 überholten Bestands-Rohrrahmentür im Bereich der Brüstung.

Größe der einzelnen Glaselemente:

Brüstungsverglasung

1x ca. 0,58 x 0,68 m (Türelement)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1x ca. 0,38 x 0,47 m (Türelement)

Ausführung der Verglasung als Sicherheitsverglasung aus
Einscheiben-Sicherheitsglas:

8 mm ESG-H

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen
der Bestandselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger,
umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und
erforderlicher Verklötzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton
der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteck-
stab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 35 mm zu montieren. Es
sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen
Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewinde-
herstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopf-
schrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im
Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen
nachzubeschichten.

0,6 m²

01.05.038

**Einsatz von neuen Verglasungen in Glastrennwand oberhalb Brüstung,
Float, D = 6 mm**

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position
01.05.033 überholten Bestands-Glastrennwand-Rahmen.

Größe der einzelnen Glaselemente:

1x ca. 1,77 x 1,29 m
1x ca. 1,05 x 1,29 m
1x ca. 1,62 x 1,29 m
1x ca. 1,06 x 1,29 m
1x ca. 1,71 x 1,29 m
2x ca. 0,69 x 1,29 m
1x ca. 0,67 x 1,22 m (Schiebefenstererelement)
1x ca. 0,58 x 0,68 m (Türelement)
1x ca. 0,27 x 1,29 m
1x ca. 0,33 x 0,70 m
1x ca. 1,41 x 1,10 m
1x ca. 1,05 x 1,10 m
1x ca. 1,06 x 0,69 m
1x ca. 1,34 x 0,69 m
1x ca. 0,33 x 0,69 m
1x ca. 0,67 x 0,69 m
1x ca. 0,85 x 0,69 m
1x ca. 0,27 x 0,69 m

Ausführung der Verglasung mit folgendem Aufbau:

6 mm Float

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen der Bestandselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 35 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.

20,1 m²

Räume R.1.25: Flur II
Räume R.1.25: Flur II

01.05.039

Raum R.1.25: Ausbau und Abtransport Glastrennwand mit Schiebetüranlage

Die Metall-Glas-Trennwand, inkl. Schiebetüranlage, ist im Vorfeld der Errichtung einer parallel zu dieser im geringen Abstand befindlichen neuen Mauerwerkswand so zu demontieren, dass diese in das Werk des AG transportiert, dort aufbereitet und nach der Aufbereitung vor Ort wieder errichtet werden kann, zuzüglich aller nachfolgenden Maßnahmen zu Aufbereitung.

Die gesamte Glastrennwand ist geschweißt gefügt und muss mit entsprechenden, substanzschonenden Mitteln, nach vorheriger Absprache mit der OÜ des AGs in transportable Segmente zerlegt und demontiert werden.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.25, Flur II

Achse B / 9-10

Abgewickelte Länge
Glastrennwand : ca. 5,45 m
Höhe Glastrennwand : ca. 3,34 m
Abgewickelte Ansichtsfläche : ca. 18,20 m²

Die Glas-Trennwand ist gemäß einer vorherigen Abstimmung mit der OÜ des AGs so zu demontieren, dass die Substanz maximal erhalten bleibt.

Die Gläser und Bleche / Paneele sind vorab vor Ort auszubauen und geschützt zu verpacken. Die Bleche

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	verbleibend nach Möglichkeit in den Trennwandelementen				
	Metalltrennwand demontieren, laden und zur Aufbereitung in das Werk des ANs abtransportieren, inkl. Kosten zur Zwischenlagerung bis zum Wiedereinbau.				
		18,2	m²	.....	.....
01.05.040	Raum R.1.25: Lieferung und Remontage Trennwand Lieferung und Remontage der gemäß Position 01.05.039 demontierten und zwischengelagerten Trennwand, inkl. Türelementen, unter Außerachtlassung der entsorgten Teilbereiche. Die Elemente sind vor Ort wieder fest mit dem Baukörper zu verbinden und die Einzelsegmente sind miteinander zu verschweißen, Die Schweißstellen sind für die Verschweißung vorzubereiten und die Nähte sind im Nachgang plan zu schleifen. Der Wiedereinbau erfolgt lotrecht und die Elemente sind fluchtend miteinander zu verbinden. Ggf. erforderliches Zusatzmaterial im Sinne von Rechteckrohr- und Flachstahl-Kurzstücken sind mit in dieser Position einzukalkulieren.				
		18,2	m²	.....	.....
01.05.041	Wie Position 01.05.001, jedoch Raum R.1.25: Überholungsbeschichtung Glastrennwand Ausführungsort : 1. Obergeschoss, Raum R.1.25, Flur II Achse B / 9-10 Abgewinkelte Länge Glastrennwand : ca. 5,45 m Höhe Glastrennwand : ca. 3,34 m Abgewinkelte Ansichtsfläche : ca. 18,20 m² Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen: Eckpfosten (mit Rundrohr) Summe Pfosten, Ecken mit Rundpfosten : ca. 7,70 m Umfang Pfosten, Ecken mit Rundpfosten : ca. 0,40 m Summe Mantelfläche Pfosten, Ecken mit Rundpfosten : ca. 3,08 m² Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag Summe Pfosten : ca. 6,95 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Riegel : ca. 9,15 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Pfosten und Riegel : ca. 3,70 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Summe Riegel : ca. 16,20 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche
Riegel : ca. 3,08 m²

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 9,86 m²

9,86 m²

01.05.042 Raum R.1.25: Überholungsbeschichtung Brüstungs-Feldausfachungen, Bleche

Durchführen einer Überholungsbeschichtung analog zu den in Position 01.05.001 beschriebenen Arbeitsschritten.

Zu beschichten sind die beidseitig der Trennwand im Bereich der Brüstungsfelder verbauten Blechfüllungen.

Die Bleche sind flächenbündig zweiseitig in den Feldern der Rohrrahmenkonstruktion hohlraumseitig punktgeschweißt eingesetzt.

Größe der Einzel-Feldgrößen der Brüstungspaneele:

1x ca. 0,57 x 0,66 m
1x ca. 0,67 x 0,66 m
1x ca. 0,85 x 0,66 m
1x ca. 1,01 x 0,66 m
1x ca. 0,24 x 0,66 m

Größe der Einzel-Feldgrößen der Paneele oberhalb der Brüstungen:

1x ca. 0,57 x 0,10 m
1x ca. 0,67 x 0,10 m
1x ca. 0,71 x 0,10 m
1x ca. 0,76 x 1,08 m
1x ca. 0,85 x 1,08 m

Die Oberflächen der Bleche sind gemäß Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Brüstungs-

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

paneele : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneele ober-
halb von Brüstungen : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Hinweis zur Kalkulation:

Die Mengeneinheit Quadratmeter bezieht sich auf die
beidseitige Ansichtsfläche der Verblechungen.

8 m²

01.05.043

Raum R.1.25: Überholungsbeschichtung Schiebetürelement

Überholungsbeschichtung einer auf der Baustelle im
eingebauten Zustand verbliebenen zweiflügeligen Stahl-
Rohrrahmen-Schiebetürelement, welche vor der
Glastrennwand der Position 01.05.041 laufend montiert
ist.

Die Verglasungen sind vorab gemäß gesonderter
Leistungsposition auszubauen. Diese sind nach der
erfolgten Restauration durch neue Verglasungen und neue
Deckleisten zu ersetzen.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.1.25, Flur II

Achse B / 9-10

Größe Türelement : B x H = ca. 1,50 x 2,03 m

Die Rohrrahmen der Türblätter sind geschweißte
Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung
versehen sind.

Profiltiefe Türblatt : ca. 20 mm
Profilbreite Türblatt : ca. 60 mm

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 13,60 m

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,16 m

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,18 m²

Länge Riegel im Türblatt : ca. 1,26 m

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,16 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,20 m2

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 2,38 m2

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Die Schiebetüren sind nach ihrer Überholung und
Remontage in ihrer geöffneten Endstellung zu fixieren,
so dass sie nicht mehr beweglich sind. Die Schiebetüren
bleiben außer Betrieb.

1 St

01.05.044 Einsatz von neuen Brüstungs-Verglasungen in Schiebetürelement, ESG-H, D = 8 mm, satiniert

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position
01.05.041 überholten Bestands-Rohrrahmentür im Bereich
der Brüstung.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.1.25, Flur II

Achse B / 9-10

Größe der einzelnen Glaselemente:

Brüstungsverglasung

2x ca. 0,70 x 0,71 m (Schiebetürelement)

Ausführung der Verglasung als Sicherheitsverglasung aus
Einscheiben-Sicherheitsglas:

8 mm ESG-H, satiniert (zur dahinter stehenden Wand hin)

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen
des Bestandselementes einzusetzen, inkl. beidseitiger,
umlaufender, schwarzer Glasdichtungen.

1 m²

01.05.045 Einsatz von neuen Verglasungen in Glastrennwand oberhalb Brüstung, Float, D = 6 mm, satiniert

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position
01.05.041 überholten Bestands-Glastrennwand-Rahmen.
Einbau oberhalb der Brüstungsverglasung aus
Sicherheitsglas.

Größe der einzelnen Glaselemente:

1x ca. 0,57 x 1,25 m
1x ca. 0,66 x 1,25 m
2x ca. 0,74 x 1,22 m (Schiebetürelement)
1x ca. 0,84 x 1,25 m
1x ca. 1,01 x 1,25 m
1x ca. 0,23 x 1,25 m
1x ca. 0,57 x 0,90 m
1x ca. 0,66 x 0,90 m
1x ca. 0,71 x 0,90 m
1x ca. 1,01 x 1,08 m
1x ca. 0,23 x 1,08 m

Ausführung der Verglasung mit folgendem Aufbau:

6 mm Float, satiniert (zur dahinter stehenden Wand hin)

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen
der Bestandselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger,
umlaufender, schwarzer Glasdichtungen.

9,3 m²

Räume R.1.14: Flur I
Räume R.1.14: Flur I

01.05.046 Raum R.1.14: Ausbau und Abtransport Glastrennwand mit Schiebetüranlage

Die Metall-Glas-Trennwand, inkl. Schiebetüranlage, ist
im Vorfeld der Errichtung einer parallel zu dieser im
geringen Abstand befindlichen neuen Mauerwerkswand so
zu demontieren, dass diese in das Werk des AG
transportiert, dort aufbereitet und nach der
Aufbereitung vor Ort wieder errichtet werden kann,
zuzüglich aller nachfolgenden Maßnahmen zu
Aufbereitung.

Die gesamte Glastrennwand ist geschweißt gefügt und
muss mit entsprechenden, substanzschonenden Mitteln,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	nach vorheriger Absprache mit der OÜ des AGs in transportable Segmente zerlegt und demontiert werden.				
	Ausführungsort : 1. Obergeschoss,				
	Raum R.1.14, Flur I				
	Achse C / 9-10				
	Abgewickelte Länge Glastrennwand : ca. 5,65 m Höhe Glastrennwand : ca. 3,34 m Abgewickelte Ansichtsfläche : ca. 18,90 m ²				
	Die Glas-Trennwand ist gemäß einer vorherigen Abstimmung mit der OÜ des AGs so zu demontieren, dass die Substanz maximal erhalten bleibt.				
	Die Gläser und Bleche / Paneele sind vorab vor Ort auszubauen und geschützt zu verpacken. Die Bleche verbleibend nach Möglichkeit in den Trennwandelementen				
	Metalltrennwand demontieren, laden und zur Aufbereitung in das Werk des ANs abtransportieren, inkl. Kosten zur Zwischenlagerung bis zum Wiedereinbau.				
		18,9 m ²		.....	.....
01.05.047	Raum R.1.14: Lieferung und Remontage Trennwand Lieferung und Remontage der gemäß Position 01.05.046 demontierten und zwischengelagerten Trennwand, inkl. Türelementen, unter Außerachtlassung der entsorgten Teilbereiche.				
	Die Elemente sind vor Ort wieder fest mit dem Baukörper zu verbinden und die Einzelsegmente sind miteinander zu verschweißen, Die Schweißstellen sind für die Verschweißung vorzubereiten und die Nähte sind im Nachgang plan zu schleifen. Der Wiedereinbau erfolgt lotrecht und die Elemente sind fluchtend miteinander zu verbinden. Ggf. erforderliches Zusatzmaterial im Sinne von Rechteckrohr- und Flachstahl-Kurzstücken sind mit in dieser Position einzukalkulieren.				
		18,9 m ²		.....	.....
01.05.048	Wie Position 01.05.001, jedoch Raum R.1.14: Überholungsbeschichtung Glastrennwand				
	Ausführungsort : 1. Obergeschoss,				
	Raum R.1.14, Flur I				
	Achse C / 9-10				
	Abgewickelte Länge Glastrennwand : ca. 5,65 m Höhe Glastrennwand : ca. 3,34 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abgewickelte Ansichtsfläche : ca. 18,90 m ²				
	Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen:				
	Eckpfosten (mit Rundrohr)				
	Summe Pfosten, Ecken mit Rundpfosten : ca. 7,70 m				
	Umfang Pfosten, Ecken mit Rundpfosten : ca. 0,40 m				
	Summe Mantelfläche Pfosten, Ecken mit Rundpfosten : ca. 3,08 m ²				
	Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag				
	Summe Pfosten : ca. 7,77 m				
	Summe Riegel : ca. 5,85 m				
	Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m				
	Summe Mantelfläche Pfosten und Riegel : ca. 3,13 m ²				
	Rahmen (mit einseitigem Anschlag)				
	Summe Pfosten : ca. 10,72 m				
	Summe Riegel : ca. 11,30 m				
	Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m				
	Summe Mantelfläche Riegel : ca. 4,18 m ²				
	Summe Mantelfläche aus Rahmen und Pfosten (komplettes Element) : ca. 10,39 m ²				
		10,39	m ²	.....	.....
01.05.049	Raum R.1.14: Überholungsbeschichtung Brüstungs-Feldausfachungen, Bleche Durchführen einer Überholungsbeschichtung analog zu den in Position 01.05.001 beschriebenen Arbeitsschritten. Ausführungsort : 1. Obergeschoss, Raum R.1.14, Flur I Achse C / 9-10 Zu beschichten sind die beidseitig der Trennwand im Bereich der Brüstungsfelder verbauten Blechfüllungen.				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Bleche sind flächenbündig zweiseitig in den Feldern der Rohrrahmenkonstruktion hohlraumseitig punktgeschweißt eingesetzt.

Größe der Einzel-Feldgrößen:

1x ca. 0,53 x 2,03 m
1x ca. 0,84 x 2,03 m
1x ca. 0,92 x 0,73 m
1x ca. 1,06 x 0,73 m
1x ca. 0,23 x 0,72 m

Die Oberflächen der Bleche sind gemäß Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Hinweis zur Kalkulation:

Die Mengeneinheit Quadratmeter bezieht sich auf die beidseitige Ansichtsfläche der Verblechungen.

9,1 m²

01.05.050 Raum R.1.14: Überholungsbeschichtung Schiebetürelement

Überholungsbeschichtung eines auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen zweiflügeligen Stahl-Rohrrahmen-Schiebetürelementes, welche vor der Glastrennwand der Position 01.05.041 laufend montiert ist.

Die Verglasungen sind vorab gemäß gesonderter Leistungsposition auszubauen. Diese sind nach der erfolgten Restauration durch neue Verglasungen und neue Deckleisten zu ersetzen.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.14, Flur I

Achse C / 9-10

Größe Türelement : B x H = ca. 1,50 x 2,03 m

Die Rohrrahmen der Türblätter sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Türblatt : ca. 20 mm
Profilbreite Türblatt : ca. 60 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 13,60 m

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,16 m

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,18 m²

Länge Riegel im Türblatt : ca. 1,26 m

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,16 m

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,20 m²

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 2,38 m²

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Die Schiebetüren sind nach ihrer Überholung und
Remontage in ihrer geöffneten Endstellung zu fixieren,
so dass sie nicht mehr beweglich sind. Die Schiebetüren
bleiben außer Betrieb.

1 St

**01.05.051 Einsatz von neuen Brüstungs-Verglasungen in Schiebetürelement, ESG-H,
D = 8 mm, satiniert**
Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position
01.05.043 überholten Bestands-Schiebetürelement im
Bereich der Brüstung.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.14, Flur I

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Achse C / 9-10				
	Größe der einzelnen Glaselemente:				
	Brüstungsverglasung				
	2x ca. 0,70 x 0,71 m (Schiebetürelement)				
	Ausführung der Verglasung als Sicherheitsverglasung aus Einscheiben-Sicherheitsglas:				
	8 mm ESG-H, satiniert (zur dahinter stehenden Wand hin)				
	Schallschutzanforderung Gläser : ohne Anforderung				
	Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen des Bestandselementes einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen.				
		1	m²	.....	.....
01.05.052	Einsatz von neuen Verglasungen in Glastrennwand oberhalb Brüstung, Float, D = 6 mm, satiniert Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 01.05.048 überholten Bestands-Glastrennwand-Rahmen. Einbau oberhalb der Brüstungsverglasung aus Sicherheitsglas. Größe der einzelnen Glaselemente: 2x ca. 0,70 x 1,23 m (Schiebetürelement) 1x ca. 0,91 x 1,29 m 1x ca. 1,05 x 1,29 m 1x ca. 0,22 x 1,29 m 1x ca. 0,52 x 1,09 m 1x ca. 0,84 x 1,09 m 2x ca. 0,76 x 1,09 m 1x ca. 0,91 x 1,09 m 1x ca. 1,05 x 1,09 m 1x ca. 0,22 x 1,09 m Ausführung der Verglasung mit folgendem Aufbau: 6 mm Float, satiniert (zur dahinter stehenden Wand hin) Schallschutzanforderung Gläser : ohne Anforderung Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen der Bestandselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen.				
		10,4	m²	.....	.....
01.05.053	Einsatz von neuen Paneelen in Oberlichtern, D = ca. 47 mm Einsatz eines neuen Verbund-Paneels in gemäß der Position 01.05.048 beschichteten Bestands-Glas- trennwand-Rahmen.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Größe der einzelnen Paneele:

1x ca. 1,40 x 1,09 m

Ausführung der Verbund-Paneele, verklebt, mit folgendem Aufbau:

ca. 1 mm pulverbeschichtetes Stahlblech

ca. 45 mm Mineralwolldämmplatte

ca. 1 mm pulverbeschichtetes Stahlblech

Inkl. 4-seitig umlaufendem Rahmen.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.

Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün),

in Anlehnung an Bestand

und gem. Bemusterung

durch AG

Die Einzel-Paneele sind im Nachgang des Einbaus in die bereits beschichtete Stahlrahmenkonstruktion der Glas-trennwände ebenfalls zu beschichten und anschließend beidseitig flächenbündig verklebt einzusetzen. Der Klebstoff muss über eine für den Verwendungszweck geeignete allgemeine, bauaufsichtliche Zulassung verfügen.

Herstellen, liefern und montieren.

1,6 m²

01.05.054

Herstellen von rechteckigen Durchdringungen in Verbund-Paneelen, B x H = ca. 125 x 60 cm

Herstellen von werkseitig hergestellten Durchdringungen in den Verbundpaneelen der Position 01.05.053 auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung des Architekten, der TA-Planung und des durch den AN herzustellenden Baustellenaufmaßes.

Herstellen einer rechteckigen Durchdringung, B x H = ca. 125 x 60 cm, Höhe und Anordnung gem. Angabe Planung Architekt / TA.

1 St

Räume R.1.04 (Ausstellung): Glastrennwand (Raum in Räume R.1.04 (Ausstellung): Glastrennwand (Raum in Raum)

01.05.055

Wie Position 01.05.001, jedoch

Raum R.1.04: Überholungsbeschichtung Glastrennwand, Rohrrahmen

Die Glastrennwand-Konstruktion ist ausgeführt als eine Raum-in-Raum-Konstruktion mit einer verglasten Dachfläche. Oberhalb der vertikalen Umfassungswände gehen die Umfassungswände unter einem Winkel von 45°

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

über in die Dachfläche, die 45°-Dachfläche geht
wiederum über in eine verglaste Flachdach-Rohrrahmen-
Konstruktion. Alle Flächen sind verglaste Rohrrahmen-
Konstruktionen mit einem Tragrohr als Rundrohr mit
einem Durchmesser von ca. 10 cm.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.04, Ausstellung

Achse B-C / 12-13

Abgewinkelte Länge

Glastrennwand : ca. 15,05 m

Höhe Glastrennwand : ca. 2,90 m

Abgewinkelte Ansichts-
fläche, inkl. Dach : ca. 33,90 m²

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus
folgenden Rahmenkonstruktionen:

Dachkonstruktion, 100 mm Rundrohr:

Summe Rundrohre : ca. 39,95 m

Umfang Rundrohre : ca. 0,31 m

Summe Mantelfläche

Pfosten, Ecken mit

Rundpfosten : ca. 12,38 m²

Eckpfosten (45° mit beidseitigem Anschlag)

Summe Pfosten : ca. 20,48 m

Umfang Pfosten : ca. 0,64 m

Summe Mantelfläche

Pfosten : ca. 13,10 m²

Riegel (mit einseitigem Anschlag)

Summe Riegel : ca. 30,10 m

Umfang Riegel : ca. 0,32 m

Summe Mantelfläche

Riegel : ca. 9,63 m²

Riegel (mit beidseitigem Anschlag)

Summe Riegel : ca. 15,05 m

Umfang Riegel : ca. 0,38 m

Summe Mantelfläche

Riegel : ca. 5,72 m²

Summe Mantelfläche

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 28,45 m²

In der Zarge des Türelementes sind neue Türdichtungen einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger Bemusterung.

28,45 m²

01.05.056 Ergänzungs-Deckenanschlusspfosten

Herstellen, liefern, anschweißen und montieren von Ergänzungs-Deckenanschlusspfosten.

Im Bestand wurden diese gekappt. Die neuen Pfosten sind an die vorhandenen Pfostenstümpfe anzuschweißen und über kreisrunde Kopfplatten an der Stahlbetondecke zu montieren.

Pfosten in geschweißter Konstruktion, bestehend aus Rundrohrpfosten, D = ca. 100 mm, t = ca. 5 mm, herstellen, liefern und montieren.

Pfostenhöhe : ca. 1.300 mm
Anzahl Stützen : 8 St.

Stahlprofil : Rundrohr, D = ca. 100 mm,
t = ca. 5 mm
Stahlsorte : S235

Oberfläche : grundiert

Abmessungen Kopfplatten : D = ca. 200 mm, t = ca. 10 mm

Ausführung mit folgenden Inklusivleistungen:

Inkl. Herstellung Bohrungen,
inkl. aller vorzunehmenden Schweißungen,
inkl. Kopfplatten,
inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmitteln,
inkl. Verschweißung der Pfosten mit den bauseitigen Pfostenstümpfen

Die Oberflächen der Pfosten sind gemäß der Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

11 m

01.05.057 Raum R.1.04: Überholungsbeschichtung Schiebefenster, 2-flg. +

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Führungsschiene

Überholungsbeschichtung eines auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen 2-flügeligen Bestands-Schiebefenster-Elementes, welches an die Glastrennwand der Position 01.05.055 montiert ist.

Siehe hierzu Foto Nr. 19 der Fotodokumentation.

Das Schiebefenster ist oberseitig schienengeführt in einer offen montierten Führungsschiene gelagert. Die Führungsschiene ist innenseitig zu reinigen und neu zu fetten. Die Laufrollen des Schiebefenster sind gangbar zu machen und nach Erfordernis ggf. zu ersetzen.

Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Restauration durch neue Verglasungen und neue Deckleisten zu ersetzen.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.04, Ausstellung

Achse B-C / 11-13

Größe Türelement : B x H = 2x ca. 0,55 x 0,95 m

Die Zarge und der Rohrrahmen des Fensters sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Fensterrahmen : ca. 35 mm
Profilbreite Fenster-
rahmen : ca. 45 mm

Länge Fensterrahmen
umlaufend : 2x ca. 3,00 m

Umfang Fensterrahmen : ca. 0,20 m

Summe Mantelfläche
Fenster : 2x ca. 0,60 m²

Länge Schiene : ca. 2,50 m

Die Oberflächen des Fensterrahmen, der Führung / Halterung und der Führungsschiene sind gemäß der Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

durch AG

1 St

01.05.058 Raum R.1.04: Überholungsbeschichtung Brüstungs-Feldausfachungen, Bleche

Durchführen einer Überholungsbeschichtung analog zu den in Position 01.05.001 beschriebenen Arbeitsschritten.

Zu beschichten sind die beidseitig der Trennwand im Bereich der Brüstungsfelder verbauten Blechfüllungen.

Die Bleche sind flächenbündig zweiseitig in den Feldern der Rohrrahmenkonstruktion hohlraumseitig punktgeschweißt eingesetzt.

Größe der Einzel-Feldgrößen:

4x ca. 0,69 x 0,91 m
2x ca. 0,90 x 0,91 m
2x ca. 0,20 x 0,91 m
1x ca. 1,74 x 0,91 m
3x ca. 1,00 x 0,91 m
2x ca. 0,49 x 0,91 m
1x ca. 1,13 x 0,91 m

Die Oberflächen der Bleche sind gemäß Position 01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Hinweis zur Kalkulation:

Die Mengeneinheit Quadratmeter bezieht sich auf die beidseitige Ansichtsfläche der Verblechungen.

22,1 m²

01.05.059 Raum R.1.04: Überholungsbeschichtung Blenden, Bleche

Durchführen einer Überholungsbeschichtung analog zu den in Position 01.05.001 beschriebenen Arbeitsschritten.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.04, Ausstellung

Achse B-C / 12-13

Zu beschichten sind vertikale Blenden / Verblechungen von Pfosten.

Größe der Blenden:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

bis ca. 0,40 x 2,50 m

Die Oberflächen der Bleche sind gemäß Position
01.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

3,5 m²

01.05.060

Raum R.1.04: Überholungsbeschichtung und Beschläge (neu) Türelement

Überholungsbeschichtung eines auf der Baustelle im
eingebauten Zustand verbliebenen Bestands-Stahl-
Rohrrahmen-Türelement, welches in die Glastrennwand der
Position 01.05.055 eingebaut ist.

Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits
ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Restauration
durch neue Verglasungen und neue Deckleisten zu
ersetzen.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.04, Ausstellung

Achse B-C / 12-13

Türtyp : R 03-07

Türnummer : TU 236

Größe Türelement : B x H = ca. 0,95 x 2,03 m

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind
geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer
Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm
Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 5,05 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche
Zarge : ca. 1,36 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 5,96 m

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,39 m

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,32 m²

Länge Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 2,05 m

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,47 m²

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 4,15 m²

In den Rahmen des Türblattes ist ein Paneel verbaut:

1x ca. 0,17 x 0,42 m

Oberfläche Paneele,
beidseitig : ca. 0,14 m²

Gesamtfläche zu
beschichtender Flächen : ca. 4,29 m²

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Elektronischer Schließzylinder:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungspositionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Rahmenschloss, 1-flg.

x

Drückergarnitur, Rundrosette

x

Türschließer mit Gleitschiene, 1-flg., Gr. 1-4

x

Alle Bestandsbeschläge, wie z. B. Türbänder und eine Standflügelverriegelung sind zu warten und gangbar zu machen.

Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.

1 St

01.05.061 Einsatz von neuen Brüstungs-Verglasungen in Glastrennwand, ESG-H, D

=

8 mm

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 01.05.060 überholten Bestands-Rohrrahmen im Bereich der Brüstung.

Größe der einzelnen Glaselemente:

Brüstungsverglasung

1x ca. 0,81 x 0,68 m (Türelement)

1x ca. 0,61 x 0,41 m (Türelement)

Ausführung der Verglasung als Sicherheitsverglasung aus Einscheiben-Sicherheitsglas:

8 mm ESG-H

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen des Türelementes einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 35 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.	0,8	m ²	.....	.....
01.05.062	Einsatz von neuen Verglasungen in Glastrennwand oberhalb Brüstung, Float, D = 6 mm Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 01.05.055 überholten Bestands-Glastrennwand-Rahmen. Größe der einzelnen Glaselemente: 1x ca. 0,81 x 0,68 m (Türelement) 1x ca. 0,73 x 0,98 m 2x ca. 0,22 x 0,98 m 1x ca. 0,73 x 0,98 m 3x ca. 0,94 x 0,92 m (Fensterelement) 2x ca. 0,53 x 1,02 m 2x ca. 0,54 x 0,94 m (Schiebefensterelement) Ausführung der Verglasung mit folgendem Aufbau: 6 mm Float Schallschutzanforderung Gläser : ohne Anforderung Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen der Bestandselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotzungen der Scheiben. Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca-Maß von 20 x 35 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen. Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.	7,2	m ²	.....	.....
01.05.063	Einsatz einer neuen Verglasung als Dachverglasung, Polycarbonatplatten, D = ca. 10 mm Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 01.05.057 überholter Bestands-Dachkonstruktion, bestehend aus Rundrohren. Ausführung als linienförmig gelagerte Polycarbonatplatten, D = 10 mm. Die Lagerung erfolgt auf der kreisrunden Fläche der Rundrohre knapp oberhalb (ca. 2-3 cm) der Innenkanten der durch die Rohre gebildeten Öffnungen. Die Kanten sind angeschrägt, gefast und poliert auszuführen in Entsprechung der Kreisrundung.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Flächen haben keine Anforderung an Begehbarkeit.
Das mittlere Deckenfeld bleibt offen.

Größe der einzelnen Glaselemente:

2x ca. 1,05 x 2,01 m
4x ca. 1,05 x 0,65 m (45° geneigt zu montieren)
2x ca. 1,32 x 0,65 m (45° geneigt zu montieren)
2x ca. 2,01 x 0,65 m (45° geneigt zu montieren)

Polycarbonatplatten herstellen, liefern und transparent
verklebt montieren. Verklebung mit einem für den
Verwendungszweck zugelassenen, elastischen, vollkommen
transparentem, sehr emissions- armen, 1-komponentigem
Kleb- und Dichtstoff. Die Oberflächen sind für die
Verklebung vorzubereiten. Die Verarbeitung erfolgt
gemäß Herstellerangaben.

Die Eignung des Klebstoffes für den Verwendungszweck
ist im Vorfeld schriftlich nachzuweisen.

14 m²

01.05.064

Wie Position 01.05.063, jedoch
**Einsatz von dreiecksförmigen Verglasungen als Dachverglasung,
Polycarbonatplatten, D = ca. 10 mm**

Ausführung als dreiecksförmige, unter 45° schräg
verlaufende Polycarbonat-Verglasung.

Größe der einzelnen Glaselemente:

4x ca. 0,70 x 0,70 x 0,70 m (45° geneigt zu montieren)

1,5 m²

Räume R.1.02: Umgang
Räume R.1.02: Umgang

01.05.065

**Raum R.1.02: Türelement 1-flg., neue Dichtungen und Beschläge,
B x H = ca. 880 x 2.120 mm, Tür fixieren**

Das im Bestand verbliebene Bestands-Stahl-Rohrrahmen-
Türelement, welches in die Metallbau-Trennwand des
Umgangs im 1. Obergeschoss eingebaut ist, wird
bauseitig durch den AN Maler- und Lackierarbeiten
restauriert, da die Gesamtanlage mit denkmalgeschützte
Bemalungen beschichtet ist.

Durch den AN Metallbauarbeiten, Instandsetzung sind
neue schwarze Dichtungen in die Zarge, gemäß vorheriger
Bemusterung durch den AG, einzusetzen und neu Beschläge
in das Türelement einzubauen.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.02, Umgang

Achse C-D / 13-14

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Größe Türelement : B x H = ca. 880 x 2.120 mm

Die Tür ist dauerhaft zu verschließen. Es ist ein Schloss einzubauen, welchen mit einem Leihzylinder dauerhaft zu verschließen ist.

Nach erfolgtem Verschluss ist der Leihzylinder wieder zu entnehmen und es ist eine Blindrosetten-Garnitur in Türfarbe zu verbauen.

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungspositionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Rahmenschloss, 1-flg.

x

Blindrosettengarnitur, Rundrosette

x

1 St

01.05.066

Raum R.1.02: Türelement 1-flg., neue Dichtungen und Beschläge, B x H = ca. 1.080 x 2.120 mm

Die im Bestand verbliebenen Bestands-Stahl-Rohrrahmen-Türelemente, welche in die Metallbau-Trennwand des Umgangs im 1. Obergeschoss eingebaut sind, werden bauseitig durch den AN Maler- und Lackierarbeiten restauriert, da die Gesamtanlage mit denkmalgeschützte Bemalungen beschichtet ist.

Durch den AN Metallbauarbeiten, Instandsetzung sind neue schwarze Dichtungen in die Zarge, gemäß vorheriger Bemusterung durch den AG, einzusetzen und neu Beschläge in das Türelement einzubauen.

Anforderung nach DIN
EN 179 : Notausgangverschluss

Lichte Mindest-Durchgangsbreite : mind. 900 mm i. L.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.02, Umgang

Achse C-D / 13-14

Türtyp : R 04-01

Türnummer : TU 181, TU 184

Größe Türelement : B x H = ca. 1.085 x 2.110 mm

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Elektronischer Schließzylinder:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungspositionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Panik-Rahmenschloss, 1-flg.

x

Drückergarnitur nach DIN EN 179, Rundrosette

x

Türschließer mit mechanischer Feststellanlage, mit Gleitschiene, 1-flg., Gr. 3-6

x

Alle Bestandsbeschläge, wie z. B. Türbänder sind zu warten und gangbar zu machen.

Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.

2 St

01.05.067

Wie Position 01.05.066, jedoch

Raum R.1.02: Türelement 1-flg., neue Dichtungen und Beschläge, B x H = ca. 1.080 x 2.120 mm, Tür fixieren

Die Tür ist dauerhaft zu verschließen. Es ist ein Schloss einzubauen, welchen mit einem Leihzylinder dauerhaft zu verschließen ist.

Nach erfolgtem Verschluss ist der Leihzylinder wieder zu entnehmen und es ist eine Blindrosetten-Garnitur in Türfarbe zu verbauen.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungspositionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Rahmenschloss, 1-flg.

x

Blindrosettengarnitur, Rundrosette

x

1 St

01.05.068

Raum R.1.02: Türelement 1-flg., neue Dichtungen und Beschläge, B x H = ca. 1.140 x 2.120 mm

Die im Bestand verbliebenen Bestands-Stahl-Rohrrahmen-Türelemente, welche in die Metallbau-Trennwand des Umgangs im 1. Obergeschoss eingebaut sind, werden bauseitig durch den AN Maler- und Lackierarbeiten restauriert, da die Gesamtanlage mit denkmalgeschützte Bemalungen beschichtet ist.

Durch den AN Metallbauarbeiten, Instandsetzung sind neue schwarze Dichtungen in die Zarge, gemäß vorheriger Bemusterung durch den AG, einzusetzen und neu Beschläge in das Türelement einzubauen.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Raum R.1.02, Umgang				
	Achse C-D / 13-14				
	Türtyp : R 04-01				
	Türnummer : TU 184, TU 185				
	Größe Türelement : B x H = ca. 1.140 x 2.120 mm				
	Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:				
	Elektronischer Schließzylinder:				
	Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.				
	Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungspositionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:				
	Panik-Rahmenschloss, 1-flg.				
	x				
	Drückergarnitur nach DIN EN 179, Rundrosette				
	x				
	Türschließer mit mechanischer Feststellanlage, mit Gleitschiene, 1-flg., Gr. 3-6				
	x				
	Alle Bestandsbeschläge, wie z. B. Türbänder sind zu warten und gangbar zu machen.				
	Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.				
		2	St	.....	.....
01.05.069	Wie Position 01.05.068, jedoch Raum R.1.02: Türelement 1-flg., neue Dichtungen und Beschläge, B x H = ca. 1.140 x 2.120 mm, Tür fixieren				
	Die Tür ist dauerhaft zu verschließen. Es ist ein Schloss einzubauen, welchen mit einem Leihzylinder dauerhaft zu verschließen ist.				
	Nach erfolgtem Verschluss ist der Leihzylinder wieder zu entnehmen und es ist eine Blindrosetten-Garnitur in Türfarbe zu verbauen.				
	Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungspositionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:				
	Rahmenschloss, 1-flg.				
	x				
	Blindrosettengarnitur, Rundrosette				
	x				
		1	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.05.070 Einsatz von neuen Verglasungen in Glastrennwand, 2-Scheiben-Verglasung, satiniert, Schalldämm-VSG / Schalldämm-VSG, $R_w \geq 48$ dB, $D \leq 39$ mm

Einsatz von neuen linienförmig gelagerte 2-Scheiben-Verglasungen als satiniertes Schalldämm-VSG in überholten Stahl-Rohrrahmen-Konstruktionen des Umgangs im 1. Obergeschoss. Einbau nach erfolgter Restaurierung durch den AN Maler- und Lackierarbeiten.

Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Restauration (durch AN Maler- und lackierarbeiten durch die neuen Verglasungen und neue Deckleisten zu ersetzen.

Siehe Detailplan "5_R_706_DE_01_623" und "5_R_706_DE_01_624".

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.02, Umgang

Achse C-D / 9-14

Abgewinkelte Länge
Glastrennwand : ca. 42,10 m
Höhe Glastrennwand : ca. 3,34 m
Abgewinkelte Ansichtsfläche : ca. 140,60 m²

Größe der einzelnen Glaselemente:

1x ca. 0,22 x 1,14 m
4x ca. 0,60 x 0,21 m
4x ca. 0,60 x 0,40 m
4x ca. 0,60 x 0,51 m
2x ca. 0,29 x 1,14 m
1x ca. 0,18 x 1,14 m
1x ca. 1,13 x 0,61 m
4x ca. 0,26 x 0,61 m
4x ca. 0,26 x 0,51 m
1x ca. 0,61 x 0,61 m
2x ca. 1,18 x 0,61 m
2x ca. 1,18 x 0,51 m
1x ca. 1,12 x 0,61 m
12x ca. 0,15 x 1,14 m
1x ca. 0,67 x 1,14 m
2x ca. 1,13 x 1,14 m
8x ca. 0,26 x 1,14 m
1x ca. 1,18 x 1,14 m
4x ca. 0,61 x 0,68 m
4x ca. 0,67 x 1,14 m

Aufbau der Verglasung wie folgt

Schalldämm-VSG aus ESG, satiniert (zum Scheiben-zwischenraum hin orientiert)

ca. 9,5 mm, o. gem. Statik

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	16 mm Scheibenzwischenraum, mit Argonfüllung, o. vglb. Schalldämm-VSG, vorgespannt, Klarglas ca. 12,8 mm, o. gem. Statik -> Gesamtdicke <= 39 mm Schallschutzanforderung Gläser : $R_w \geq \text{ca. } 48 \text{ dB}$ ($R'_{w'} \geq 42 \text{ dB}$ für das Gesamtelement) Die Einzel-Glasscheiben sind in die restaurierten Rahmen des Bestandselementes einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotzungen der Scheiben. Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteck- stab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 10 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewinde- herstellung auszuführen. Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopf- schrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.	23,1	m ²	.....	.....
01.05.071	Einsatz von neuen Paneelen in Glastrennwand, D = ca. 47 mm Einsatz von neuen Paneelen in Bestands-Trennwand- Rahmen des Umgangs im 1. Obergeschoss. Größe der einzelnen Paneele: 2x ca. 1,13 x 0,51 m 5x ca. 1,13 x 1,14 m 2x ca. 1,18 x 1,14 m 1x ca. 0,26 x 1,14 m 2x ca. 0,26 x 1,14 m Ausführung der Verbund-Paneele, verklebt, mit folgendem Aufbau: ca. 1 mm pulverbeschichtetes Stahlblech ca. 45 mm Mineralwolldämmplatte ca. 1 mm pulverbeschichtetes Stahlblech Inkl. 4-seitig umlaufendem Rahmen. Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Die Einzel-Paneele sind im Nachgang des Einbaus in die bereits beschichtete Stahlrahmenkonstruktion der Glastrennwände ebenfalls zu beschichten und anschließend beidseitig flächenbündig verklebt einzusetzen. Der Klebstoff muss über eine für den Verwendungszweck geeignete allgemeine bauaufsichtliche Zulassung verfügen.				
	Herstellen, liefern und montieren.				
		11,5	m²	.....	.....
01.05.072	Herstellen von rechteckigen Durchdringungen in Verbund-Paneelen, B x H = ca. 110 x 50 cm Herstellen von werkseitig hergestellten Durchdringungen in den Verbundpaneelen der Position 01.05.071 auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung des Architekten, der TA-Planung und des durch den AN herzustellenden Baustellenaufmaßes. Herstellen einer rechteckigen Durchdringung, B x H = ca. 110 x 50 cm, Höhe und Anordnung gem. Angabe Planung Architekt / TA.				
		1	St	.....	.....
01.05.073	Wie Position 01.05.072, jedoch Herstellen von rechteckigen Durchdringungen in Verbund-Paneelen, B x H = ca. 90 x 35 cm Herstellen von rechteckigen Durchdringungen, B x H = ca. 90 x 35 cm				
		1	St	.....	.....
01.05.074	Wie Position 01.05.072, jedoch Herstellen von rechteckigen Durchdringungen in Verbund-Paneelen, B x H = ca. 75 x 35 cm Herstellen von rechteckigen Durchdringungen, B x H = ca. 75 x 35 cm				
		2	St	.....	.....
01.05.075	Wie Position 01.05.072, jedoch Herstellen von kreisrunden Durchdringungen in Verbund-Paneelen, D = ca. 30 cm Herstellen einer kreisrunden Durchdringung, D = ca. 30 cm				
		2	St	.....	.....
01.05.076	Wie Position 01.05.072, jedoch Herstellen von kreisrunden Durchdringungen in Verbund-Paneelen, D = ca. 15 cm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Herstellen einer kreisrunden Durchdringung, D = ca. 15 cm				
		8	St		
	Räume R.E.13: Theaterfoyer (vor Schleuse) Räume R.E.13: Theaterfoyer (vor Schleuse)				
01.05.077	Wie Position 01.05.001, jedoch Raum R.E.13: Überholungsbeschichtung Glastrennwand, Rohrrahmen				
	Ausführungsort : Erdgeschoss,				
	Raum R.E.13, Theaterfoyer (vor Schleuse, Raum R.01.07)				
	Achse C-D / 14-15				
	Abgewickelte Länge Glastrennwand : ca. 5,20 m Höhe Glastrennwand : ca. 2,70 m (auf Mauerwerksbrüstung) Höhe Glastrennwand : ca. 3,37 m (inkl. Türelement) Abgewickelte Ansichtsfläche : ca. 29,15 m ²				
	Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen:				
	Eckpfosten (mit Rundrohr)				
	Summe Pfosten, Ecken mit Rundpfosten : ca. 10,80 m				
	Umfang Pfosten, Ecken mit Rundpfosten : ca. 0,40 m				
	Summe Mantelfläche Pfosten, Ecken mit Rundpfosten : ca. 4,32 m ²				
	Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag				
	Summe Pfosten : ca. 2,60 m				
	Summe Riegel : ca. 5,20 m				
	Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m				
	Summe Mantelfläche Pfosten und Riegel : ca. 1,79 m ²				
	Rahmen (mit einseitigem Anschlag)				
	Summe Pfosten : ca. 5,40 m				
	Summe Riegel : ca. 9,30 m				
	Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Mantelfläche
Riegel : ca. 2,79 m2

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 8,90 m2

In der Zarge des Türelementes sind neue Türdichtungen
einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger
Bemusterung.

8,9 m²

01.05.078 Raum R.E.13: Überholungsbeschichtung und Beschläge (neu) Türelement

Überholungsbeschichtung eines auf der Baustelle im
eingebauten Zustand verbliebenen Stahl-Rohrrahmen-
türelementes, welches in der Glastrennwand der Position
01.05.077 verbaut ist.

Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits
ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Überholung
durch neue Verglasungen und neue Deckleisten gemäß
gesonderter Leistungsposition zu ersetzen.

Das Türelement ist als Fluchttürelement nach DIN EN 179
zu ertüchtigen.

Schallschutz nach
DIN 4109 : $R_w \geq 32$ dB

Anforderung nach DIN
EN 179 : Notausgangsverschluss

Lichte Mindest-Durch-
gangsbreite : mind. 900 mm i. L.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.13, Theaterfoyer (vor
Schleuse, Raum R.01.07)

Achse C-D / 14-15

Türtyp : R 01-02

Türnummer : TU 156

Größe Türelement : B x H = ca. 0,95 x 2,03 m

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind
geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer
Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm
Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm Profilhöhe Türblatt- rahmen, Riegel und Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm				
	Länge Zarge umlaufend : ca. 5,00 m				
	Umfang Zarge : ca. 0,27 m				
	Summe Mantelfläche Zarge : ca. 1,35 m ²				
	Länge Rohrrahmen Türblatt : ca. 5,96 m				
	Umfang Rohrrahmen Türblatt : ca. 0,38 m				
	Summe Mantelfläche Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,26 m ²				
	Länge Riegel und Pfosten im Türblatt : ca. 1,97 m				
	Umfang Riegel und Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m				
	Summe Mantelfläche Riegel und Pfosten Türblatt : ca. 0,45 m ²				
	Summe Mantelfläche Zarge, Rohrrahmen, Riegel und Pfosten im Türblatt : ca. 4,06 m ²				
	Im Rahmen des Türblattes ist folgendes Paneele verbaut:				
	1x ca. 0,17 x 0,52 m				
	Oberfläche Paneele, beidseitig : ca. 0,18 m ²				
	Gesamtfläche zu beschichtender Flächen : ca. 4,24 m ²				
	Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu beschichten.				
	Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG				
	Farbton Zarge, Rohr- rahmen, Riegel und Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün), in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Elektronischer Schließzylinder:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungs-
positionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Panik-Rahmenschloss, 1-flg.
x
Drückergarnitur nach DIN EN 179, Ovalrosette
x
Türschließer mit Gleitschiene, 1-flg., Gr. 2-5
x

Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis
montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.

1 St

**01.05.079 Einsatz von neuen Verglasungen in Oberlichtern, Schalldämm-VSG, Rw
>=**

41 dB satiniert, D =16,8 mm

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position
01.05.077 und 01.05.078 überholten Bestands-Glas-
trennwand-Rahmen und Rohrrahmentür. Einbau oberhalb der
Brüstungsverglasung aus Sicherheitsglas.

Größe der einzelnen Glaselemente:

1x ca. 0,73 x 0,66 m (Türelement)
2x ca. 0,33 x 1,31 m
2x ca. 0,42 x 1,31 m
1x ca. 0,51 x 0,52 m (Türelement)
1x ca. 0,73 x 0,68 m (Türelement)
1x ca. 0,90 x 1,31 m
2x ca. 0,50 x 1,31 m
2x ca. 0,56 x 1,31 m
2x ca. 0,89 x 1,31 m
2x ca. 0,86 x 1,31 m

Ausführung der Verglasung als Schalldämm-VSG 16,8 mm
mit folgendem Aufbau:

Flurseitig: ca. 8 mm Float, satiniert (Folienseitig)
ca. 0,76 Schalldämmfolie
Raumseitig: ca. 8 mm Float (klar)

Schallschutzanforderung
Gläser : Rw >= 41 dB

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Einzel-Glasscheiben sind in die beschichteten Rahmen der Bestandselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 30 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.

12,1 m²

.....

Räume R.E.13: Theaterfoyer (vor Brandwand)
Räume R.E.13: Theaterfoyer (vor Brandwand)

01.05.080

Raum R.E.13 ff.: Ausbau und Abtransport Glastrennwand

Die im Detailplan "5_T_706_DE_00_502" dargestellte Metall-Glas-Trennwand, inkl. Türelementen, ist im Vorfeld der Errichtung einer parallel zu dieser im geringen Abstand befindlichen neuen Brandwand so zu demontieren, dass diese in das Werk des AG transportiert, dort aufbereitet und nach der Aufbereitung vor Ort wieder errichtet werden kann, zuzüglich aller nachfolgenden Maßnahmen zu Aufbereitung und Vervollständigung.

Die gesamte Glastrennwand ist geschweißt gefügt und muss mit entsprechenden, substanzschonenden Mitteln, nach vorheriger Absprache mit der OÜ des AGs in transportable Segmente zerlegt und demontiert werden.

Siehe hierzu auch Bild 28 der Fotodokumentation.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.13, Theaterfoyer

1. Obergeschoss,

Raum R.Z.01, Zwischenebene

Achse A-D / 14-15

Länge

Glastrennwand : ca. 14,85 m

Höhe Glastrennwand : ca. 7,15 m

Abgewinkelte Ansichtsfläche : ca. 103,00 m²

Die Glas-Trennwand ist gemäß einer vorherigen Abstimmung mit der OÜ des AGs so zu demontieren, dass die

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Substanz maximal erhalten bleibt.

Die Glastrennwand setzt sich zusammen aus folgenden Bestandteilen:

Gesamtlänge Pfosten : ca. 84,5 m
Gesamtlänge Riegel : ca. 90,0 m
Fläche Paneele (1-seitig) : ca. 17,3 m²
Fläche Gläser (1-seitig) : ca. 43,1 m²
1x 1-flg. Stahlblechtür, B x H = ca. 0,95 x 2,47 m
3x 2-flg. Stahlblechtür, B x H = ca. 2,33 x 2,47 m

Die Gläser und Bleche / Paneele sind vorab vor Ort auszubauen und mitsamt der Halteleisten geschützt zu verpacken. Die Bleche bzw. Paneele sind punktgeschweißt befestigt und müssen möglichst substanzschonend herausgetrennt werden.

Metalltrennwand demontieren, laden und zur Aufbereitung in das Werk des ANs abtransportieren, inkl. Kosten zur Zwischenlagerung bis zum Wiedereinbau.

103 m²

01.05.081 Raum R.E.13 ff.: Heraustrennen und Entsorgen Teilbereichen der Trennwand

Heraustrennen und entsorgen von Stahlrohrkonstruktionen aus der gemäß Position 01.05.080 zu demontierenden Trennwand.

Die Bereiche betreffen die im Detailplan "5_T_706_DE_00_502" rot dargestellten Bereiche.

Siehe auch Bild 28 der Fotodokumentation.

Die gemäß der durch den Architekten freigegebenen Werk- und Montageplanung des AN zu entfernenden Stahlrohrkonstruktionen sind sauber trennzuschneiden, transportabel zu zerkleinern und einer geordneten Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen, inkl. laden und abtransportieren.

Paneele und Gläser sind bereits gemäß der Vorposition ausgebaut.

Zu entsorgende Mengen:

Rahmenlänge (Anschlag
1-seitig) : ca. 11,70 m
Pfostenlänge (Anschlag
2-seitig) : ca. 11,75 m
Riegellänge (Anschlag
2-seitig) : ca. 12,60 m

Summe Profillängen : ca. 36,05 m

Fläche herauszutrennende
Trennwandflächen : ca. 25,30 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

180 kg

01.05.082 Raum R.E.13 ff.: Heraustrennen und Entsorgen Bestandstüren

Heraustrennen und entsorgen von einflügeligen Stahlblechtüren aus der gemäß Position 01.05.080 zu demontierenden Trennwand.

Die Bereiche betreffen die im Detailplan "5_T_706_DE_00_502" rot dargestellten Bereiche.

Die gemäß der durch den Architekten freigegebenen Werk- und Montageplanung des AN zu entfernenden Stahlblechtüren sind sauber trennzuschneiden und einer geordneten Entsorgung nach AVV-Schlüssel zuzuführen, inkl. laden und abtransportieren.

Größe Türen : ca. 1,05 x 2,20 m

3 St

01.05.083 Raum R.Z.01: Ausbau und Abtransport Geländerrahmen, L = ca. 7,0 m

Ausbau und Abtransport Geländerrahmen.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.Z.01, Zwischenebene

Achse A-D / 14-15

Geländerrahmen bestehend aus einem geschlossenen Rahmen aus beschichteten ca. 50 mm im Durchmesser großen Rundrohren. Die Rundrohre sind zu einem umlaufenden Rahmen geformt. Der Geländerrahmen ist über gerade Konsolstäbe mit der Trennwand verbunden. Siehe hierzu auch Bild 28 der Fotodokumentation.

Der Rahmen ist mit einem Ober- und einem Untergurt ausgeführt.

Länge Rahmen : ca. 7,0 m

Länge Rohre : ca. 15,0 m

Der Geländerrahmen ist sauber an den Konsolstäben von der Trennwand zu trennen, im Bedarfsfall in Abstimmung mit der OÜ des AGs zu segmentieren, zu laden, abzutransportieren und im Werk des AN für den Wiedereinbau zwischenzulagern.

1 St

**01.05.084 Wie Position 01.05.083, jedoch
Raum R.E.13: Ausbau und Abtransport Geländerrahmen, L = ca. 2,5 m**

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.13, Theaterfoyer

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Länge Rahmen : ca. 2,5 m Länge Rohre : ca. 6,0 m				
		1	St	.....	.....
01.05.085	Wie Position 01.05.083, jedoch Raum R.E.13: Ausbau und Abtransport Geländerrahmen, L = ca. 1,3 m Ausführungsort : Erdgeschoss, Raum R.E.13, Theaterfoyer Länge Rahmen : ca. 1,3 m Länge Rohre : ca. 3,6 m				
		3	St	.....	.....
01.05.086	Raum R.E.13 ff.: Lieferung und Remontage Trennwand Lieferung und Remontage der gemäß Position 01.05.080 demontierten und zwischengelagerten Trennwand, inkl. Türelementen, unter Außerachtlassung der entsorgten Teilbereiche. Die Elemente sind vor Ort wieder fest mit dem Baukörper zu verbinden und die Einzelsegmente sind miteinander zu verschweißen, Die Schweißstellen sind für die Verschweißung vorzubereiten und die Nähte sind im Nachgang plan zu schleifen. Der Wiedereinbau erfolgt lotrecht und die Elemente sind fluchtend miteinander zu verbinden. Ggf. erforderliches Zusatzmaterial im Sinne von Rechteckrohr- und Flachstahl-Kurzstücken sind mit in dieser Position einzukalkulieren. Die Anlage ist gemäß dem Detailplan "5_T_706_DE_00_502" wieder zu errichten.				
		77,7	m²	.....	.....
01.05.087	Raum R.Z.01: Fertigung Ergänzungskonstruktionen, Rohrrahmen Herstellen von ergänzenden Stahlbaukonstruktionen innerhalb der Stahl-Glas-Trennwand, welche im Vorfeld des Wiedereinbaus der Trennwandanlage im Werk des AN zu fertigen sind und zusammen mit der Bestandstrennwand zu einem Gesamtelement zu fügen sind Diese neuen Elemente sind im Vorfeld auf der Grundlage eines Aufmaßes und der Werk- und Montageplanung zu fertigen. Ausführung gemäß Detailplan "5_T_706_DE_00_502". Ausführungsort : 1. Obergeschoss, Raum R.Z.01, Zwischenebene Achse A-D / 14-15 Größen der einzelnen Ergänzungselemente : 1x B x H = ca. 1,65 x 3,35 m,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	2x B x H = ca. 2,35 x 4,20 m, Die herzustellenden, ergänzenden Rahmen der Trennwandsegmente sind als geschweißte Stahlkonstruktionen herzustellen, welche grundiert auf die Baustelle zu liefern sind. Profiltiefe : ca. 50 mm Die Elemente sind als aus Stahl-Rechteck-Hohlprofilen und Flachstählen geschweißte Elemente zu fügen; Schweißstellen sind im Nachgang plan zu schleifen. Stahlrohrrahmen gefertigt aus Rechteckprofil, ca. 50 x 20 x 2 mm mit als einseitiger Anschlag der Glasscheiben angeschweißtem Flachstahl ca. 22,5 x 2 mm. Pfosten und Riegel gefertigt aus Rechteckprofil, ca. 50 x 20 x 2 mm mit als beidseitiger Anschlag der Glasscheiben angeschweißtem Flachstahl ca. 22,5 x 2 mm. Rahmenlänge (Anschlag 1-seitig) : ca. 11,70 m Pfostenlänge (Anschlag 2-seitig) : ca. 11,75 m Riegellänge (Anschlag 2-seitig) : ca. 12,60 m Summe Profillängen : ca. 36,05 m Der Anschluss an die Bestandselemente erfolgt geschweißt. Inkl. Anpassungsarbeiten an die Bestands-Rohrrahmenkonstruktion. Der Anschluss der neuen Elemente ist an die Rohrrahmenkonstruktion des Bestandes anzupassen. Die Fügelinien sind für die Verschweißung vorzubereiten. Das Element ist herzustellen und vor Ort an das Bestandselement anzuschweißen. Die Schweißstellen sind anschließend plan zu schleifen. Der Rahmen ist zusätzlich an Stahlbetondecken zu befestigen. Im Anschluss an die Montage ist das Element zusammen mit dem Bestandselement gemäß der Position 01.05.001 mit einer Zwischen- und Schlussbeschichtung zu versehen. Geschliffene Bereiche der neuen Konstruktion sind nachzugrundieren. Die Herstellung der Türelemente wird im Leistungsverzeichnis separat erfasst. Herstellen, liefern, montieren und beschichten. Inkl. aller erforderlichen Befestigungsmittel.	26	m²	.....	.....

01.05.088 **Raum R.E.13 ff.: Lieferung und Montage Ergänzungskonstruktion**

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Lieferung und Montage der gemäß Position 01.05.087 gefertigten Ergänzungskonstruktion der remontierte Trennwand.				
	Die Elemente sind vor Ort fest mit dem Baukörper zu verbinden und die Einzelsegmente sind mit der Bestandskonstruktion verschweißt zu verbinden, Die Schweißstellen sind für die Verschweißung vorzubereiten und die Nähte sind im Nachgang plan zu schleifen. Der Wiedereinbau erfolgt lotrecht und die Elemente sind fluchtend miteinander zu verbinden. Ggf. erforderliches Zusatzmaterial im Sinne von Rechteckrohren und Flachstählen sind mit in dieser Position einzukalkulieren.				
	Die Anlage ist gemäß dem Detailplan "5_T_706_DE_00_502" zu ergänzen.				
		26	m²	.....	.....
01.05.089	Raum R.E.13 ff.: Lieferung und Remontage Bleche Lieferung und Montage der gemäß Position 01.05.080 herausgetrennten Bleche / Paneele.				
	Die Elemente sind wieder am ursprünglichen Entnahmeort verschweißt mit der Bestandstrennwand zu verbinden, Die Schweißstellen für die Verschweißung vorzubereiten und die Nähte sind im Nachgang plan zu schleifen. Der Wiedereinbau erfolgt planeben und fluchtend in der Bestands-Trennwandanlage. Ggf. erforderliches Zusatzmaterial im Sinne von zusätzlichem Blechematerial ist mit in diese Position einzukalkulieren.				
	Größe der Einzelbleche:				
	1x ca. 0,88 x 0,96 m				
	1x ca. 0,16 x 0,76 m				
	1x ca. 1,11 x 1,21 m				
	6x ca. 1,12 x 0,94 m				
	1x ca. 1,08 x 0,94 m				
	Die Anlage ist gemäß dem Detailplan "5_T_706_DE_00_502" zu ergänzen.				
		10	m²	.....	.....
01.05.090	Wie Position 01.05.001, jedoch Raum R.E.13 ff.: Überholungsbeschichtung Glastrennwand				
	Überholungsbeschichtung der gemäß Position 01.05.080 demontierten im Betrieb des AN gelagerten Bestands-Stahl-Glas-Trennwand sowie der Ergänzungskonstruktionen der Position 01.05.088.				
	Ausführung gemäß Detailplan "5_T_706_DE_00_502".				
	Mit einer Überholungsbeschichtung sind lediglich die Rahmen, Pfosten und Riegel zu beschichten. Die Feldfüllungen mit Blechen, welche über denkmal-				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

geschützte Bemalungen verfügen, werden durch den AN
Maler- und Lackierarbeiten restauriert. Die neuen durch
den AN einzubauenden Paneele sind

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.13, Theaterfoyer

1. Obergeschoss,

Raum R.Z.01, Zwischenebene

Achse A-D / 14-15

Länge Glastrennwand : ca. 14,85 m

Höhe Glastrennwand : ca. 7,15 m

Abgewinkelte Ansichtsfläche : ca. 103,00 m²

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus
folgenden Rahmenkonstruktionen:

Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag

Summe Pfosten : ca. 71,00 m

Summe Riegel : ca. 50,70 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche

Pfosten und Riegel : ca. 28,00 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Summe Pfosten : ca. 13,50 m

Summe Riegel : ca. 39,30 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche

Pfosten / Riegel : ca. 10,03 m²

Summe Mantelfläche

aus Rahmen und Pfosten

(komplettes Element) : ca. 38,03 m²

In den Zargen der Türelemente sind neue Türdichtungen
einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger
Bemusterung.

Hinweis zur Kalkulation:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Die Menge entspricht der zu beschichtenden Mantelfläche der Profile.	38,03	m ²	.....	.....
01.05.091	Raum R.Z.01: Überholungsbeschichtung Geländerrahmen, L = ca. 7,0 m Durchführen einer Überholungsbeschichtung analog zu den in Position 01.05.001 beschriebenen Arbeitsschritten für den vorbeschriebenen Geländerrahmen. Ausführungsort : 1. Obergeschoss, Raum R.Z.01, Zwischenebene Achse A-D / 14-15 Länge Rahmen : ca. 7,0 m Länge Rohre : ca. 15,0 m Durchmesser Rohre : ca. 50 mm Die Oberflächen der Bleche sind gemäß Position 01.05.001 zu beschichten. Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG Farbton : DB-Grauton (Eisenglimmer) oder RAL-Grauton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG	1	St	.....	.....
01.05.092	Wie Position 01.05.091, jedoch Raum R.E.13: Überholungsbeschichtung Geländerrahmen, L = ca. 2,5 m Ausführungsort : Erdgeschoss, Raum R.E.13, Theaterfoyer Länge Rahmen : ca. 2,5 m Länge Rohre : ca. 6,0 m	1	St	.....	.....
01.05.093	Wie Position 01.05.091, jedoch Raum R.E.13: Überholungsbeschichtung Geländerrahmen, L = ca. 1,3 m Ausführungsort : Erdgeschoss, Raum R.E.13, Theaterfoyer Länge Rahmen : ca. 1,3 m Länge Rohre : ca. 3,6 m	1	St	.....	.....
01.05.094	Einsatz von neuen Verglasungen in Glastrennwand, 2-Scheiben-Verglasung, D = ca. 28 mm				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einsatz von neuen 2-Scheiben- Verglasungen in gemäß der Position 01.05.080 ff. überholten Stahl-Rohrrahmen-konstruktionen.

Größe der einzelnen Glaselemente:

8x ca. 1,10 x 0,75 m
8x ca. 1,10 x 1,20 m
6x ca. 1,10 x 0,95 m
6x ca. 1,10 x 0,92 m
1x ca. 0,15 x 0,43 m
1x ca. 0,15 x 0,87 m
1x ca. 0,15 x 0,93 m
2x ca. 1,10 x 1,20 m
2x ca. 0,93 x 0,75 m
2x ca. 0,93 x 1,25 m
2x ca. 0,93 x 0,92 m
1x ca. 1,07 x 0,75 m
1x ca. 1,07 x 1,20 m
1x ca. 1,07 x 0,82 m
1x ca. 1,07 x 0,77 m
1x ca. 1,07 x 1,25 m
1x ca. 1,07 x 0,92 m

Aufbau der Verglasung wie folgt

Float

ca. 6 mm

16 mm Scheibenzwischenraum

Float

ca. 6 mm

-> Gesamtdicke ca. 28 mm

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen der Bestands- und Ergänzungselement einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklötzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 15 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen
nachzubeschichten.

45,3 m²

01.05.095

Einsatz von neuen Paneelen in Glastrennwand, D = ca. 47 mm

Einsatz von neuen Paneelen in gemäß der Position
01.05.080 beschichteten Bestands-Glastrennwand- Rahmen.

Ausführung gem. Detailplan "5_T_706_DE_00_502".

Größe der einzelnen Paneele:

5x ca. 1,28 x 0,94 m

2x ca. 0,94 x 0,94 m

Ausführung der Verbund-Paneele, verklebt, mit folgendem
Aufbau:

ca. 1 mm pulverbeschichtetes Stahlblech

ca. 45 mm Mineralwolldämmplatte

ca. 1 mm pulverbeschichtetes Stahlblech

Inkl. 4-seitig umlaufendem Rahmen.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Die Einzel-Paneele sind im Nachgang des Einbaus in die
bereits beschichtete Stahlrahmenkonstruktion der
Glastrennwände ebenfalls zu beschichten und
anschließend beidseitig flächenbündig verklebt
einzusetzen. Der Klebstoff muss über eine für den
Verwendungszweck geeignete allgemeine bauaufsichtliche
Zulassung verfügen.

Herstellen, liefern und montieren.

8 m²

01.05.096

**Raum R.E.13 ff.: Türelement 1-flg., neue Dichtungen und Beschläge,
B x H = ca. 0,95 x 2,47 m, Tür fixieren**

Das wieder eingebaute Bestands-Stahl-Rohrrahmen-
Türelement, welches in die Metallbau-Trennwand vor der
Brandwand im Erd- und 1. Obergeschoss eingebaut ist,
wird bauseitig durch den AN Maler- und Lackierarbeiten
restauriert, da die Gesamtanlage mit denkmalgeschützte
Bemalungen beschichtet ist.

Durch den AN Metallbauarbeiten, Instandsetzung sind
neue schwarze Dichtungen in die Zarge, gemäß vorheriger
Bemusterung durch den AG, einzusetzen und neu Beschläge
in das Türelement einzubauen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die Tür ist dauerhaft zu verschließen. Es ist ein Schloss einzubauen, welchen mit einem Leihzylinder dauerhaft zu verschließen ist.

Nach erfolgtem Verschluss ist der Leihzylinder wieder zu entnehmen und es ist eine Blindrosetten-Garnitur in Türfarbe zu verbauen.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.13, Theaterfoyer

Türtyp : R 04-02

Türnummer : TU 132

Größe Türelement : B x H = ca. 0,95 x 2,47 m

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungspositionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Rahmenschloss, 1-flg.

x

Blindrosettengarnitur, Rundrosette

x

Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.

1 St

01.05.097 Raum R.E.13 ff.: Türelement 2-flg., neue Dichtungen und Beschläge, B x H = ca. 2,33 x 2,47 m

Die wieder eingebauten Bestands-Stahl-Rohrrahmen-Türelemente, welche in die Metallbau-Trennwand vor der Brandwand im Erd- und 1. Obergeschoss eingebaut sind, werden bauseitig durch den AN Maler- und Lackierarbeiten restauriert, da die Gesamtanlage mit denkmalgeschützte Bemalungen beschichtet ist.

Durch den AN Metallbauarbeiten, Instandsetzung sind neue schwarze Dichtungen in die Zargen, gemäß vorheriger Bemusterung durch den AG, einzusetzen und neu Beschläge in die Türelemente einzubauen.

Größe Türelement : B x H = ca. 2,33 x 2,47 m

Türnummer : TU 133, TU 134, TU 135

Größe Türelement : B x H = ca. 0,95 x 2,47 m

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Elektronischer Schließzylinder:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungspositionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Panik-Rahmenschloss, 2-flg.

x

Drückergarnitur nach DIN EN 179, Rundrosette

x

Drückergarnitur nach DIN EN 179, Rundrosette, Standflügel, einseitig

x

Türschließer mit elektromechanischer Feststellanlage und integrierter Rauchschaltzentrale, mit Gleitschiene, 2-flg., Gr. 2-5

x

Unterbrechertaster "Tür schließen"

x

2x Deckenmelder

x

Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis montieren.

3 St

.....

Raum R.E.14: Ratssaal

Raum R.E.14: Ratssaal

01.05.098

Wie Position 01.05.001, jedoch

Raum R.E.14: Überholungsbeschichtung Glastrennwand, Rohrrahmen

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.14, Ratssaal

Achse A-B / 13-16

Abgewickelte Länge

Glastrennwand : ca. 16,25 m

Höhe Glastrennwand : ca. 2,40 m

Abgewickelte Ansichtsfläche : ca. 39,00 m²

Die gemäß den in Titel 01.04 beschriebenen Rückbauarbeiten ausgebauten Bestandsverglasungen sind nach der erfolgten Restauration durch in der Folge beschriebene neue Verglasungen und neue Deckleisten zu ersetzen.

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen:

Eckpfosten (mit Rundrohr)

Summe Pfosten, Ecken

mit Rundpfosten : ca. 4,80 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Umfang Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 0,40 m

Summe Mantelfläche
Pfosten, Ecken mit
Rundpfosten : ca. 1,92 m²

Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag

Summe Pfosten : ca. 8,80 m

Summe Riegel : ca. 11,39 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Pfosten und Riegel : ca. 4,64 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Summe Pfosten : ca. 8,80 m

Summe Riegel : ca. 23,17 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche
Riegel : ca. 6,07 m²

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 12,63 m²

In den Zargen der Türelemente sind neue Türdichtungen
einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger
Bemusterung.

12,63 m²

01.05.099 Raum R.E.14: Überholungsbeschichtung und Beschläge (neu) Türelement

Überholungsbeschichtung von auf der Baustelle im
eingebauten Zustand verbliebenen, 2x 1-flügeligen
Bestands-Stahl-Rohrrahmen-Türelemente, ausgeführt mit
trennendem Mittelpfosten, welches in die Glastrennwand
der Position 01.05.098 eingebaut ist.

Die gemäß den in Titel 04 beschriebenen Rückbauarbeiten
ausgebauten Bestandsverglasungen sind nach der
erfolgten Restauration durch in der Folge beschriebene
neue Verglasungen und neue Deckleisten zu ersetzen.

Das Türelement ist als Fluchttürelement nach DIN EN 179
zu ertüchtigen.

Schallschutz nach
DIN 4109 : $R_w \geq 42$ dB

Anforderung nach DIN
EN 179 : Notausgangverschluss

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lichte Mindest-Durch-
gangsbreite : mind. 1.200 mm i. L.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.14, Ratssaal

Achse A-B / 13-16

Türtyp : R 01-03

Türnummer : TU 130, TU 131

Größe Türelement : B x H = ca. 2.010 x 2.255 mm

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind
geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer
Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm

Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und

Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm

Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und

Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 3,25 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche

Zarge : ca. 0,88 m²

Höhe Mittelpfosten : ca. 2,25 m

Umfang Mittelpfosten : ca. 0,25 m

Summe Mittelpfosten

Zarge : ca. 0,28 m²

Länge Rohrrahmen

Türblatt : ca. 6,50 m

Umfang Rohrrahmen

Türblatt : ca. 0,39 m

Summe Mantelfläche

Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,53 m²

Länge Riegel und

Pfosten im Türblatt : ca. 3,00 m

Umfang Riegel und

Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,69 m2

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 4,38 m2

In den Rahmen des Türblattes ist ein Paneel verbaut:

1x ca. 0,17 x 0,45 m
1x ca. 0,85 x 0,17 m

Oberfläche Paneele,
beidseitig : ca. 0,22 m2

Gesamtfläche zu
beschichtender Flächen : ca. 4,60 m2

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Elektronischer Schließzylinder:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungs-
positionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Panik-Rahmenschloss, 2-flg.

x

Drückergarnitur nach DIN EN 179, Rundrosette

x

Drückergarnitur nach DIN EN 179, Rundrosette,
Standflügel, einseitig

x

Türschließer mit elektromechanischer Feststellanlage
und integrierter Rauchschaltzentrale, mit Gleitschiene,
2-flg., Gr. 2-5

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

x
Unterbrechertaster "Tür schließen"
x
2x Deckenmelder
x

Alle Bestandsbeschläge, wie z. B. Türbänder und eine
Standflügelverriegelung sind zu warten und gangbar zu
machen.

Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis
montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.

2 St

**01.05.100 2-Scheiben-Akustik-Sicherheits-Isolierverglasung, Schalldämm-VSG /
Schalldämm-VSG, $R_w \geq 48$ dB, $D \leq 39$ mm**

Einsatz von 2-Scheiben-Verglasungen in gemäß der
Position 01.05.098 überholten Stahl-Rohrrahmen-
konstruktionen.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.14, Ratssaal

Achse A-B / 13-16

Größe der einzelnen Glaselemente:

Brüstungsverglasung:

1x ca. 0,86 x 0,69 m
2x ca. 0,84 x 0,69 m (Türelement)
1x ca. 1,46 x 0,69 m
1x ca. 1,77 x 0,69 m
1x ca. 1,70 x 0,69 m
1x ca. 1,11 x 0,69 m
2x ca. 1,74 x 0,69 m
2x ca. 0,85 x 0,69 m (Türelement)

Verglasung oberhalb der Brüstung:

1x ca. 0,86 x 1,45 m
2x ca. 0,62 x 0,45 m (Türelement)
2x ca. 0,84 x 0,70 m (Türelement)
1x ca. 1,46 x 1,47 m
1x ca. 1,77 x 1,47 m
1x ca. 1,70 x 1,47 m
1x ca. 1,15 x 1,47 m
1x ca. 1,11 x 1,47 m
2x ca. 1,74 x 1,47 m
2x ca. 0,62 x 0,45 m (Türelement)
2x ca. 0,85 x 0,70 m (Türelement)

Aufbau der Verglasung wie folgt:

Schalldämm-VSG

ca. 9,5 mm

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

16 mm Scheibenzwischenraum, mit Argonfüllung, o. vglb.

Schalldämm-VSG

ca. 12,8 mm, o. gem. Statik

-> Gesamtdicke <= 39 mm

Schallschutzanforderung

Gläser : $R_w \geq \text{ca. } 48 \text{ dB}$ ($R'w \geq 42 \text{ dB}$
für das Gesamtelement)

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen
der Bestandselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger,
umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und
erforderlicher Verklotzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton
der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteck-
stab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 10 mm zu montieren. Es
sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen
Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewinde-
herstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopf-
schrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im
Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen
nachzubeschichten.

31 m²

.....

Raum R.1.3: Galerie Ratssaal, Element 1
Raum R.1.3: Galerie Ratssaal, Element 1

01.05.101

Wie Position 01.05.001, jedoch

Raum R.1.3: Überholungsbeschichtung Glastrennwand, Rohrrahmen

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.3, Galerie Ratssaal

Achse 14-15 / B

Länge Glastrennwand : ca. 3,03 m

Höhe Glastrennwand : ca. 2,14 m

Abgewinkelte Ansichts-
fläche : ca. 5,63 m²

Die gemäß den in Titel 01.04 beschriebenen
Rückbauarbeiten ausgebauten Bestandsverglasungen sind
nach der erfolgten Restauration durch in der Folge
beschriebene neue Verglasungen und neue Deckleisten zu
ersetzen.

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus
folgenden Rahmenkonstruktionen:

Pfosten und Riegel mit beidseitigem Anschlag

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Pfosten : ca. 3,36 m

Summe Riegel : ca. 1,64 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Pfosten und Riegel : ca. 1,15 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Summe Pfosten : ca. 4,28 m

Summe Riegel : ca. 4,03 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche
Riegel : ca. 1,58 m²

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 2,73 m²

In den Zargen der Türelemente sind neue Türdichtungen
einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger
Bemusterung.

2,73 m²

01.05.102

Raum R.1.3: Überholungsbeschichtung und Beschläge (neu) Türelement

Überholungsbeschichtung des auf der Baustelle im
eingebauten Zustand verbliebenen, 1-flügeligen
Bestands-Stahl-Rohrrahmen-Türelementes.

Die gemäß den in Titel 01.04 beschriebenen
Rückbauarbeiten ausgebauten Bestandsverglasungen sind
nach der erfolgten Restauration durch in der Folge
beschriebene neue Verglasungen und neue Deckleisten zu
ersetzen.

Das Türelement ist als Fluchttürelement nach DIN EN 179
zu ertüchtigen.

Schallschutz nach
DIN 4109 : Rw >= 42 dB

Anforderung nach DIN
EN 179 : Notausgangverschluss

Lichte Mindest-Durch-
gangsbreite : mind. 900 mm i. L.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.3, Galerie Ratssaal

Achse 14-15 / B

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Türtyp : R 02-05

Türnummer : TU 239

Größe Türelement : B x H = ca. 1.030 x 2.120 mm

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm

Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 5,27 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche

Zarge : ca. 1,42 m²

Länge Rohrrahmen

Türblatt : ca. 6,30 m

Umfang Rohrrahmen

Türblatt : ca. 0,39 m

Summe Mantelfläche

Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,46 m²

Länge Riegel und

Pfosten im Türblatt : ca. 2,15 m

Umfang Riegel und

Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche

Riegel und Pfosten

Türblatt : ca. 0,49 m²

Summe Mantelfläche

Zarge, Rohrrahmen,

Riegel und Pfosten im

Türblatt : ca. 4,37 m²

In den Rahmen des Türblattes ist ein Paneel verbaut:

1x ca. 0,17 x 0,45 m

1x ca. 0,90 x 0,19 m

Oberfläche Paneele,

beidseitig : ca. 0,25 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Gesamtfläche zu
beschichtender Flächen : ca. 4,63 m2

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Elektronischer Schließzylinder:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungs-
positionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Panik-Rahmenschloss, 1-flg.

x

Drückergarnitur nach DIN EN 179, Rundrosette

x

Türschließer mit mechanischer Feststellanlage, mit
Gleitschiene, 1-flg., Gr. 2-5

x

Alle Bestandsbeschläge, wie z. B. Türbänder sind zu
warten und gangbar zu machen.

Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis
montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.

1 St

01.05.103

**2-Scheiben-Akustik-Sicherheits-Isolierverglasung, Schalldämm-VSG /
Schalldämm-VSG, $R_w \geq 48$ dB, $D \leq 39$ mm**

Einsatz von 2-Scheiben-Verglasungen in gemäß der
Position 01.05.101 und 01.05.102 überholten
Stahl-Rohrrahmenkonstruktionen.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.3, Galerie Ratssaal

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Achse 14-15 / B				
	Größe der einzelnen Glaselemente:				
	Brüstungsverglasung:				
	1x ca. 0,81 x 0,81 m				
	1x ca. 0,84 x 0,71 m (Türelement)				
	Verglasung oberhalb der Brüstung:				
	1x ca. 0,81 x 1,14 m				
	1x ca. 0,65 x 0,45 m (Türelement)				
	1x ca. 0,84 x 0,52 m (Türelement)				
	1x ca. 0,93 x 1,16 m				
	Aufbau der Verglasung wie folgt:				
	Schalldämm-VSG				
	ca. 9,5 mm				
	16 mm Scheibenzwischenraum, mit Argonfüllung, o. vglb.				
	Schalldämm-VSG				
	ca. 12,8 mm, o. gem. Statik				
	-> Gesamtdicke <= 39 mm				
	Schallschutzanforderung				
	Gläser : $R_w \geq \text{ca. } 48 \text{ dB}$ ($R'w \geq 42 \text{ dB}$ für das Gesamtelement)				
	Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen der Bestands- und Ergänzungselement einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotungen der Scheiben.				
	Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 10 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.				
	Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.				
		4,1	m²	.....	.....
	Raum R.1.3: Galerie Ratssaal, Element 2				
	Raum R.1.3: Galerie Ratssaal, Element 2				

01.05.104

Wie Position 01.05.001, jedoch

Raum R.1.3: Überholungsbeschichtung Glastrennwand, Rohrrahmen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.3, Galerie Ratssaal

Achse 13-14 / A-B

Länge Glastrennwand : ca. 2,3 m

Höhe Glastrennwand : ca. 2,20 m

Abgewinkelte Ansichts-
fläche : ca. 4,18 m²

Die gemäß den in Titel 01.04 beschriebenen
Rückbauarbeiten ausgebauten Bestandsverglasungen sind
nach der erfolgten Restauration durch in der Folge
beschriebene neue Verglasungen und neue Deckleisten zu
ersetzen.

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus
folgenden Rahmenkonstruktionen:

Pfosten mit beidseitigem Anschlag

Summe Pfosten : ca. 2,4 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Pfosten und Riegel : ca. 0,55 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Summe Pfosten : ca. 4,40 m

Summe Riegel : ca. 3,13 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche
Riegel : ca. 1,43 m²

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 1,98 m²

In den Zargen der Türelemente sind neue Türdichtungen
einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger
Bemusterung.

1,98 m²

01.05.105

Raum R.1.3: Überholungsbeschichtung und Beschläge (neu) Türelement

Überholungsbeschichtung des auf der Baustelle im
eingebauten Zustand verbliebenen, 1-flügeligen
Bestands-Stahl-Rohrrahmen-Türelementes.

Die gemäß den in Titel 01.04 beschriebenen
Rückbauarbeiten ausgebauten Bestandsverglasungen sind
nach der erfolgten Restauration durch in der Folge
beschriebene neue Verglasungen und neue Deckleisten zu

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

ersetzen.

Das Türelement ist als Fluchttürelement nach DIN EN 179 zu ertüchtigen.

Schallschutz nach
DIN 4109 : $R_w \geq 42$ dB

Anforderung nach DIN
EN 179 : Notausgangverschluss

Lichte Mindest-Durch-
gangsbreite : mind. 900 mm i. L.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.3, Galerie Ratssaal

Achse 13-14 / A-B

Türtyp : R 02-04

Türnummer : TU 238

Größe je 2-flg. Tür-
element : B x H = ca. 1.220 x 2.120 mm

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm
Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 5,46 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche
Zarge : ca. 1,47 m²

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 6,68 m

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,39 m

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,61 m²

Länge Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 2,23 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,51 m²

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 4,37 m²

In den Rahmen des Türblattes ist ein Paneel verbaut:

1x ca. 0,24 x 0,47 m
1x ca. 0,90 x 0,16 m

Oberfläche Paneele,
beidseitig : ca. 0,26 m²

Gesamtfläche zu
beschichtender Flächen : ca. 4,63 m²

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 01.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Neue Beschlags-Ausstattung Türelement wie folgt:

Elektronischer Schließzylinder:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungs-
positionen des Titels 01.07 zu kalkulieren:

Panik-Rahmenschloss, 1-flg.

x

Drückergarnitur nach DIN EN 179, Rundrosette

x

Türschließer mit mechanischer Feststellanlage, mit
Gleitschiene, 1-flg., Gr. 2-5

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

x

Alle Bestandsbeschläge, wie z. B. Türbänder und eine Standflügelverriegelung sind zu warten und gangbar zu machen.

Liefern und gemäß Herstellerangaben und Prüfzeugnis montieren. Inkl. Wand-, Decken- und Bodenanschlüssen.

1 St

01.05.106 2-Scheiben-Akustik-Sicherheits-Isolierverglasung, Schalldämm-VSG / Schalldämm-VSG, $R_w \geq 48$ dB, $D \leq 39$ mm

Einsatz von 2-Scheiben-Verglasungen in gemäß der Position 01.05.104 und 01.05.105 überholten Stahl-Rohrrahmenkonstruktionen.

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum R.1.3, Galerie Ratssaal

Achse 13-14 / A-B

Größe der einzelnen Glaselemente:

Brüstungsverglasung:

1x ca. 0,87 x 0,68 m (Türelement)

Verglasung oberhalb der Brüstung:

2x ca. 0,44 x 1,14 m

1x ca. 0,65 x 0,45 m (Türelement)

1x ca. 0,88 x 0,52 m (Türelement)

Aufbau der Verglasung wie folgt:

Schalldämm-VSG

ca. 9,5 mm

16 mm Scheibenzwischenraum, mit Argonfüllung, o. vglb.

Schalldämm-VSG

ca. 12,8 mm, o. gem. Statik

-> Gesamtdicke ≤ 39 mm

Schallschutzanforderung

Gläser : $R_w \geq$ ca. 48 dB ($R'_w \geq 42$ dB für das Gesamtelement)

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen der Bestandselemente einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 10 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.

2,4 m²

.....

Räume R.E.01 ff.: Foyer 3
Räume R.E.01 ff.: Foyer 3

01.05.107

Wie Position 01.05.001, jedoch

Raum R.E.01: Überholungsbeschichtung Schaukasten

Durchführen einer Überholungsbeschichtung für einen mit der Fassadenkonstruktion verbundenem Schaukasten als Stahlkonstruktion mit verspiegelten Glasscheiben.

Siehe Foto Nr. 33 der Fotodokumentation.

Der Schaukasten ist über Stahlprofile mit der Pfosten-Riegel-Konstruktion der Fassade verbunden.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum R.E.01, Foyer 3

Achse C-D / 7-9

Breite Schaukasten : ca. 2,20 m

Höhe Schaukasten : ca. 1,10 m

Ansichtsfläche Schaukasten : ca. 2,50 m²

Der Schaukasten ist zusammengefügt aus zwei umlaufenden Rahmen, insgesamt vier verspiegelten Drehflügeln, fest mit der Fassade verbundenen Rundrohren sowie verbauten Beschlägen.

Breite Rahmen

Schaukasten : ca. 0,05 m

Tiefe Schaukasten : ca. 0,10 m

Fläche Schaukasten

ohne Drehflügel : ca. 6,50 m²

Breite Rahmen

Drehflügel : ca. 0,05 m

Fläche Rahmen

Drehflügel : ca. 1,80 m²

Fläche Rundrohre : ca. 0,40 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Mantelfläche
aus Schaukasten und
Drehflügeln : ca. 8,70 m²

Beschläge sind zu demontieren, aufzubereiten, gangbar
zu machen und wieder zu remontieren.

8,7 m²

.....

01.05.108

Wie Position 01.05.001, jedoch

Raum R.U1.01: Überholungsbeschichtung Schaukasten

Durchführen einer Überholungsbeschichtung für einen mit
der Fassadenkonstruktion verbundenem Schaukasten als
Stahlkonstruktion mit verspiegelten Glasscheiben.

Siehe Foto Nr. 34 der Fotodokumentation.

Der Schaukasten ist über Stahlprofile mit der Pfosten-
Riegel-Konstruktion der Fassade verbunden.

Ausführungsort : 1. Untergeschoss,

Raum R.U1.01, Foyer 1

Achse A-B / 12-13

Breite Schaukasten : ca. 1,25 m

Höhe Schaukasten : ca. 0,70 m

Ansichtsfläche Schau-
kasten : ca. 0,75 m²

Der Schaukasten ist zusammengefügt aus einem
umlaufenden Rahmen, zwei Drehflügeln mit Glasausschnitt,
fest mit der Fassade verbundenen Rundrohren sowie
verbauten Beschlägen.

Breite Rahmen

Schaukasten : ca. 0,05 m

Tiefe Schaukasten : ca. 0,10 m

Fläche Schaukasten

ohne Drehflügel : ca. 2,30 m²

Breite Rahmen

Drehflügel : ca. 0,05 m

Fläche Rahmen

Drehflügel : ca. 0,95 m²

Fläche Rundrohre : ca. 0,10 m²

Summe Mantelfläche

aus Schaukasten und

Drehflügeln : ca. 3,35 m²

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Beschläge sind zu demontieren, aufzubereiten, gangbar zu machen und wieder zu remontieren.	3,35	m²	.....	.....
01.05.109	Einsatz von neuen Verglasungen in Schaukasten, ESG-Spiegelglas, D = 6 mm Einsatz von neuen Spiegelverglasungen in gemäß der Position 01.05.107 überholten Bestands-Schaukasten. Größe der einzelnen Glasscheiben: 4x ca. 0,42 x 0,90 m Ausführung der Verglasung mit folgendem Aufbau: 6 mm ESG-Spiegelglas Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen der Bestandselemente einzusetzen. Herstellen, liefern und montieren, inkl. Befestigungsmaterial. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.	1,6	m²	.....	.....
01.05.110	Einsatz von neuen Verglasungen in Schaukasten, Float, D = 6 mm Einsatz einer neuen Verglasungen in gemäß der Position 01.05.108 überholten Bestands-Schaukästen. Größe der Glasscheibe: 1x ca. 1,15 x 0,50 m Ausführung der Verglasung mit folgendem Aufbau: 4 mm Float Die Einzel-Glasscheibe ist in die überholten Rahmen der Bestandselemente einzusetzen. Herstellen, liefern und montieren, inkl. Befestigungsmaterial. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.	0,6	m²	.....	.....
	Sonstiges Sonstiges				
01.05.111	Kleinteile demontieren und entsorgen Demontage und Entsorgung von an den Metallbaukonstruktionen befestigten, nicht mehr benötigten Kleinteilen, wie z. B. Schalterprogramme. Bei der OÜ des AGs ist im Vorfeld das Einverständnis				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

zur Entsorgung der jeweiligen Kleinteile einzuholen.

Die Entsorgung erfolgt im Anschluss geordnet nach
AVV-Schlüssel.

20 St

**01.05.112 Löcher in Rohrprofilen und Blechen, D bis 20 mm, schließen, schweißen
und plan schleifen**

Löcher in Rohrprofilen und Blechen, Durchmesser bis 20
mm, durch Schweißen verschließen und anschließend an
die Oberfläche der Profile anpassen und plan
schleifen.

Nach Erfordernis sind Stahlblech-Kleinteile, D > 2 mm,
zu Hilfe zu nehmen zum Verschließen der Löcher.

Diese Leistung gilt sowohl für Rechteck- als auch für
Rohrprofile sowie für Bleche.

50 St

**01.05.113 Wie Position 01.05.112, jedoch
Löcher in Rohrprofilen und Blechen, D bis 50 mm, schließen, schweißen
und plan schleifen**

Durchmesser bis 50 mm

10 St

01.05 Glas-Trennwände, Instandsetzung Bestand

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.06	Metallbau Deckenverkleidungen und Rohre				
01.06.001	Überholung und Remontage Metall-Deckenlamellen. Direktmontage Trägerschienen an Stahlbeton Überholung von durch den AG eingelagerten Metall-Deckenlamellen. Ausführungsort : Rathaus, Erd- bis 4. Obergeschoss Form und Lochung der Metalllamellen gemäß Detailplan "5_R_706_DE_--_518". Zeichnung 06. Siehe auch Bild 29 der Fotodokumentation. Breite Lamelle : 180 mm Höhe Lamelle : 15 mm Lochung : Rundloch, D = 2 mm Achismaß Lochung : 50 mm (hor./vert.) Die Paneele sind in einem Lager in einer Entfernung von ca. 5 km von der Baustelle eingelagert und sind nach Rücksprache mit dem AG durch den AN zu laden und zur Überarbeitung abzutransportieren. Verbogene Teile der Deckenlamellen sind zu richten. Die Lamellen sind mit einer neuen Pulverbeschichtung zu versehen, inkl. vorgezogener Vorbereitung für die Pulverbeschichtung durchgründliches Reinigen, Anschleifen, Entstauben und Entfetten, passivieren. Es ist im Vorfeld die Rezeptur der Beschichtung der Metalllamellen in der Verträglichkeit mit der Bestandbeschichtung im Labor zu ermitteln und die Rezeptur ist der Grundlage der Ergebnisse entsprechend zu festzulegen. Im Anschluss sind Probebeschichtungen durchzuführen, um die Verträglichkeit der Pulverbeschichtung mit der Altbeschichtung zu bestimmen. Bei Verträglichkeit der Farbsysteme ist für alle Metalllamellen eine neue Pulverbeschichtung auszuführen. Farbton : RAL 6021, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenmatt, o. gem. Bemusterung durch AG Die neu pulverbeschichteten Metalllamellen sind im Anschluss zur Baustelle zu liefern und am Einbauort gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung des Architekten zu montieren. Die Montage erfolgt über eine neue UK zur Direktmontage an der Stahlbetondecke. Die UK ist als verzinkte und ggf. zusätzlich				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	farbbeschichtete Unterkonstruktion zu liefern, inkl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel. Konstruktionshöhe : 80 mm von UK Stahlbetondecke zu UK Lamellendecke Randabstand : 20 mm In die Metalllamellen sind zugeschnittene Akustik-Dämmstreifen einzulegen. Dicke ≥ 40 mm, Flächengewicht ≥ 50 kg/m³. Dämmung kaschiert mit schwarzem Akustikvlies als Rieselschutz. Erforderlicher Schallabsorptionsgrad: f [Hz] 125 250 500 1000 2000 4000 Alpha $\geq$ 0,40 0,60 0,75 0,85 0,85 0,85 Der Schallabsorptionsgrad ist auf Grundlage der in Titel 01 beschriebenen Prüfstandmessung zu bestimmen. Die Dämmauflage ist in Dicke und Beschaffenheit so anzupassen, bis die geforderten Werte erzielt werden. Hierfür ggf. entstehende Zusatzkosten sind mit in den EP dieser Position einzukalkulieren. Ein zusätzlicher Aufwand zur Zuordnung der Metalllamellen-Einzellängen und -Zuschnitte zum jeweiligen Montageort ist mit in diesen EP einzukalkulieren. Die Ausrichtung der Montage der Metalllamellen erfolgt in Entsprechung zur ursprünglichen Montagerichtung des Bestandes.	1540	m ²	.....	.....
01.06.002	Wie Position 01.06.001, jedoch Überholung und Remontage Metall-Deckenlamellen. Abgehängte Montage Trägerschienen an Stahlbeton Ausführung der Unterkonstruktion als abgehängte UK an Stahlbetondecken. Unterkonstruktion in verzinkter Ausführung. Inkl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel. Ausführungsort : Rathaus, 1. Obergeschoss				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abhanghöhe : ca. 730 mm von UK
Stahlbetondecke
zu UK Lamellendecke

80 m²

01.06.003

Wie Position 01.06.001, jedoch
**Überholung und Remontage Metall-Deckenlamellen. Direktmontage
Trägerschienen an Trapezblech**

Ausführung der Unterkonstruktion als abgehängte UK zur
Befestigung an Trapezblechen. Unterkonstruktion in
verzinkter Ausführung. Inkl. aller für den
Verwendungszweck der Montage an Trapezblechen
geeigneten, erforderlichen Verbindungs- und
Befestigungsmittel gemäß AbZ.

Ausführungsort : Rathaus,

4. Obergeschoss

Abhanghöhe : ca. 315 mm von UK
Brandschutzbekleidung
Trapezblech bis UK
Lamellendecke

Trapezblech : T 165/250, t = 1,25 mm,
in Positivlage verlegt

150 m²

01.06.004

Wie Position 01.06.001, jedoch
**Überholung und Remontage Metall-Deckenlamellen, Stirnkanten Empore
Ratssaal**

Horizontal verlaufende, vertikal montierte Montage der
Metalllamellen an den ca. 350 mm hohen Stirnkanten der
Empore des Bauteils "Ratssaal".

Das Tragwerk der Empore besteht aus offenen
Stahlprofilen.

Die Unterkonstruktion muss so ausgebildet sein, dass
sie am Stahlbau gemäß Zulassung, in vertikaler
Befestigung, montiert werden kann.

Aufbau Unterkonstruktion
und Metalllamellen ab
Vorderkante Stahlbau : ca. 30-50 mm gemäß Vorgabe der
Ausführungsplanung

15 m²

01.06.005

Wie Position 01.06.001, jedoch
Überholung und Montage Metallpaneele, Medienwand Ratssaal

Horizontal verlaufende, vertikal montierte Montage der
Metalllamellen an der "Medienwand" des Bauteils

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	"Ratssaal".				
	Die Medienwand ist als spezielle Trockenbaukonstruktion gefertigt mit einer Beplankung aus Trockenbauplatten. Die Montage der Unterkonstruktion kann direkt im Trockenbau erfolgen. Ausführung der Unterkonstruktion und Befestigung gemäß Zulassung. Inkl. Verbindungs- und Befestigungsmitteln.				
	Aufbau Unterkonstruktion und Metalllamellen ab Vorderkante Trockenbau : ca. 20-30 mm gemäß Vorgabe der Ausführungsplanung				
		60	m²	.....	.....
01.06.006	Zulage: Vorbereitung der Metall-Deckenlamellen durch Strahlen Zulage zu den Positionen 01.06.001 bis 01.05.005 für die Ausführung einer Vorbereitung im Sinne einer Entfernung der Altbeschichtung durch Strahlen.				
		370	m²	.....	.....
01.06.007	Zulage: Montage an Treppen-Untersichten Zulage zu den Positionen 01.06.001 bis 01.11.004 für die Ausführung der Montage der Metalllamellendecke im Bereich von geneigte Treppenlauf-Untersseiten.				
		40	m²	.....	.....
01.06.008	Zulage: Montage in Klein- und Teilflächen < 5 m2 Zulage zu Position 01.06.001 bis 01.08.004 für die Ausführung der Montage der Metalllamellendecke im Bereich von Klein- und Teilflächen zusammenhängender Deckenfelder kleiner 5 m2.				
		100	m²	.....	.....
01.06.009	Einfassung, stehendes Blech, Deckenkante Lufträume Herstellen eines verzinkten und pulverbeschichteten, stehenden Stahlbleches zwischen Außenkante Metalllamellen und Hinterkante Stahlschürze der Deckenkanten im Bereich von geschossübergreifenden Lufträumen. Siehe hierzu Bild 29 der Fotodokumentation. Höhe Blech : 100 mm Dicke Blech : ca. 3-4 mm Farbton : RAL 6021, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenmatt, o. gem. Bemusterung durch AG Liefern und Höhengleich mit der Lamellendecke montierten, inkl. erforderlicher Unterkonstruktion,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Verbindungs- und Befestigungsmitteln.				
		130	m	.....	.....
01.06.010	Einfassung, Verkleidung Stirnkante Empore Herstellen von 2-teiligen, mehrfach gekanteten, verzinkten und pulverbeschichteten Stahlblechen an den unteren Außenkante der Deckenstirnkanten, welche seitlich mit Metalllamellen verkleidet sind. Abwicklung Blech : ca. 150 mm Dicke Blech : ca. 3-4 mm Farbton : RAL 6021, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenmatt, o. gem. Bemusterung durch AG Nicht sichtbare UK : verzinkt Liefern und im unteren Bereich Stirnkantenverkleidung der Emporendecken montieren, inkl. erforderlicher Unterkonstruktion, Verbindungs- und Befestigungsmitteln.	42	m	.....	.....
01.06.011	Einfassungen, oben, unten, Eckausbildung, Einfassung Bildschirm Herstellen 1-fach gekanteter L-Winkel, als verzinkte und pulverbeschichtete Stahlbleche an Außenkanten der Monitore der im Ratssaal befindlichen Monitorwand. Ausführung flächenbündig mit der Lamellenverkleidung. Breite der Schattenfuge gem. Angabe Architekt. Abwicklung Blech : ca. 80 mm Dicke Blech : ca. 3-4 mm Farbton : RAL 6021, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : seidenmatt, o. gem. Bemusterung durch AG Liefern und montieren, inkl. erforderlicher Verbindungs- und Befestigungsmitteln.	12	m	.....	.....
01.06.012	Herstellung und Lieferung neuer Metallpaneele, UK für Direktmontage Herstellung neuer Metalllamellen als Ersatz für beschädigte oder fehlende Lamellen. Herstellung gemäß Detail "5_R_706_DE_--_518", insbesondere gemäß Zeichnung 06. Ausführung aus verzinktem und pulverbeschichtetem, gekantetem Stahlblech, Dicke Stahlblech ca. 1-2 mm.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Lieferung inkl. Unterkonstruktion, bestehend aus Trägerschiene zur direkten Deckenmontage				
	Farbton : RAL 6021, o. gem. Bemusterung durch AG				
	Glanzgrad : seidenmatt, o. gem. Bemusterung durch AG				
		400 m ²		.....	.....
01.06.013	Wie Position 01.06.012, jedoch Herstellung und Lieferung neuer Metallpaneele, UK für abgehängte Montage				
	Ausführung der Unterkonstruktion als abgehängte Unterkonstruktion.				
	Abhanghöhe : 315 bis 730 mm				
		75 m ²		.....	.....
01.06.014	Überholung und Remontage Rohre (voller Querschnitt), D = 500 mm, abgehängte Montage an Stahlbetondecke Überholung von durch den AG eingelagerten, als rein dekorative Elemente vorgesehene Metall-Rohrleitungen.				
	Ausführungsort : Rathaus,				
	Erd- bis 4. Obergeschoss				
	Anordnung der Rohre gemäß Detailplan "5_R_706_DE_--_518", Deckenspiegel.				
	Siehe auch Bilder 30 der Fotodokumentation.				
	Durchmesser Rohr : 500 mm				
	Die Rohre sind in einem Lager in einer Entfernung von ca. 5 km von der Baustelle eingelagert und sind nach Rücksprache mit dem AG durch den AN zu laden und zur Überarbeitung abzutransportieren.				
	Die Rohre sind mit einem neuen Nasslack wie folgt zu beschichten:				
	Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen				
	Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen				
	Flächen egalisieren und Lacknasen entfernen				
	Flächen gründlich anschleifen und säubern				
	Roststellen mit Rostumwandler behandeln und Roststellen substanzschonend entfernen				
	Schadstellen mit 2-komponentiger Epoxidharzgrundierung grundieren und mit 2-komponentiger Spachtelmasse verfüllen und glätten				
	Grundierung der gesamten Konstruktion mit 2-komponentiger Epoxidharz-Grundierung				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

lösemittelbasiert
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Farbton : RAL-Weiß- / Grauton gem.
Bemusterung durch AG

Glanzgrad : glänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

Die neu beschichteten Rohre sind im Anschluss zur Baustelle zu liefern und am Einbauort gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung des Architekten durch Nieten oder gewindeschneidende Schrauben zu schließen und miteinander zu verbinden und zu montieren. Vernietung oder Verschraubung gemäß Bemusterung und Wahl durch AG. Die Nieten- oder Schraubenköpfe sind im Nachgang farb- und materialgleich nachzubeschichten. Die Röhren haben im Regelfall eine Einzellängen von ca. einem Meter und sind der Länge nach geöffnet.

Sie hierzu das Foto Nr. 31 der Fotodokumentation.

Die Montage erfolgt über eine neue Unterkonstruktion, bestehend aus Rundstäben und kreisförmigen, die Röhren umgebenden Befestigungsringen, zur abgehängten Deckenmontage. Die UK ist als verzinkte Unterkonstruktion zu liefern, inkl. aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

Ein zusätzlicher Aufwand zur Zuordnung der Rohr-Einzel-längen und -anordnungen zum jeweiligen Montageort ist mit in diesen EP einzukalkulieren.

Die Montage der Rohre erfolgt in Entsprechung zur ursprünglichen Montage des Bestandes.

580 m

01.06.015

Wie Position 01.06.014, jedoch
**Überholung und Remontage Rohre (> halber Querschnitt), D = 500 mm,
Direkt Montage an Abhangdecke**

Rohre der Länge nach aufgesägt, mit ca. 60 % des verbleibenden Rohrquerschnittes, abgehängt unmittelbar unterhalb der Metalllamellendecken.

Die Rohre sind im Vorfeld der Überholung der Länge nach, exakt fluchtend mit exakt geraden Schnittkanten, aufzuschneiden. Die Schnittkanten sind im Nachgang zu

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	entgraten. Länge des verbleibenden Rohrumfanges 930 mm (entspricht ca. 59,2 % des Rohrumfanges).				
	Die Rohrsegmente sind mit Mittels 2-fach gekanteten Bügeln aus verzinktem Flachstahl, Dicke ca. 5 mm unterhalb der Metalllamellendecken abzuhängen. Breite und Befestigungsabstand der Bügel gemäß statischem Erfordernis. Die Bügel wiederum sind mittels verzinkten Gewindestangen an der Stahlbetondecke zu befestigen. Die Gewindestange und der Befestigungsbügel sind jeweils mit Unterlegscheiben und Muttern zu kontern.				
	Ausführung gemäß Detailplan "5_R_706_DE_--_518", Zeichnung 08.				
		180 m		.....	.....
01.06.016	Stahl-UK für Rohrverkleidungen vor Schachtwänden Stahl-UK für Rohrverkleidungen vor Schachtwänden, bestehend aus einer Rechteckrohren, liefern und am Rohbau exakt maß- und winkelgenau im Lot und in Waage als Rahmenkonstruktion montieren zur anschließenden Montage der Rohrverkleidungen vor Schachtwänden der Position 01.06.017 .				
	Ausführung mit 4-seitig umlaufendem Rahmen und Ausfachung mit Pfosten im Achsabstand von ca. 600 mm.				
	Ausführung in geschraubter und geschweißter Konstruktion.				
	Ausführung gemäß Detailplan "5_R_706_DE_02_525".				
	Ausführungsort : Erd- bis 3. Obergeschoss				
	in Schachttöffnungen des Treppenkernes				
	Profilabmessungen : MSH 100x60, Dicke ca. 5 mm o. nach statischem Erfordernis				
	Achsabstan : ca. 600 mm				
	Stahlsorte : S235				
	Oberfläche : grundiert				
	Liefern und montieren, inkl. Verbindungs- und Befestigungsmitteln.				
		4,2 t		.....	.....
01.06.017	Überholung und Remontage Rohre (zusammenhängende Profilierung), Direktmontage an Schachtwänden Überholung von durch den AG eingelagerten, als rein dekorative Elemente vorgesehene zusammenhängenden Metall-Rohrleitungsprofilierungen als Verkleidung vor Schachtwänden der Treppenhäuser.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort : Rathaus,

Erd- bis 3. Obergeschoss

Profilierung und Montage der vertikal stehenden einer
Rohroptik anmutenden Verkleidung gemäß Detailplan
"5_R_706_DE_02_525".

Die Rohrverkleidung sind als durchgehend miteinander
verbundene Halbkreis ausgebildet

Durchmesser Rohr : 500 mm

Siehe hierzu auch das Bild Nr. 30 der Foto-
dokumentation.

Die Rohrverkleidungen sind in einem Lager in einer
Entfernung von ca. 5 km von der Baustelle eingelagert
und sind nach Rücksprache mit dem AG durch den AN zu
laden und zur Überarbeitung abzutransportieren.

Die Rohrverkleidungen sind mit einer neuen Pulver-
beschichtung zu versehen:

Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit
prüfen
Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen
Flächen egalisieren und Lacknasen entfernen
Flächen gründlich anschleifen und säubern
Roststellen mit Rostumwandler behandeln und Roststellen
substanzschonend entfernen
Schadstellen mit 2-komponentiger Epoxidharzgrundierung
grundieren und mit 2-komponentiger Spachtelmasse
verfüllen und glätten
Grundierung der gesamten Konstruktion mit
2-komponentiger Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem
2-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen,
mit folgenden Eigenschaften:

lösemittelbasiert
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Farbton : RAL-Weiß- / Grauton gem.
Bemusterung durch AG

Glanzgrad : glänzend, o. gem. Bemusterung
durch AG

Die neu farbbeschichteten Rohrverkleidungen sind im
Anschluss zur Baustelle zu liefern, durch nieten oder
gewindeschneidendes Verschrauben mit einander zu

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	verbinden und am Einbauort gemäß der vorliegenden Ausführungsplanung des Architekten zu montieren. Vernietung oder Verschraubung gemäß Bemusterung und Wahl durch AG. Die Nieten- oder Schraubenköpfe sind im Nachgang farb- und materialgleich nachzubeschichten. Die Montage erfolgt an der Unterkonstruktion der Vorposition. Ein zusätzlicher Aufwand zur Zuordnung der Rohr-Einzel-längen und -anordnungen zum jeweiligen Montageort ist mit in diesen EP einzukalkulieren. Die Montage der Rohrverkleidungen erfolgt in Entsprechung zur ursprünglichen Montage des Bestandes.	140	m²	.....	.....
01.06.018	Zulage: Richtungswechsel Rohre, 45° Zulage zu den Vorpositionen der Rohre und Rohrverkleidungen für die Ausführung mit 45°-Richtungswechsel. Die Rohrbögen sind als eingelagerte Bestandselemente zu überarbeiten und zu remontieren. Inkl. vernieten / verschrauben gemäß Bemusterung durch AG.	33	St	.....	.....
01.06.019	Zulage: Richtungswechsel Rohre, 90° Zulage zu den Vorpositionen der Rohre und Rohrverkleidungen für die Ausführung mit 90°-Richtungswechsel. Die Rohrbögen sind als eingelagerte Bestandselemente zu überarbeiten und zu remontieren. Inkl. vernieten / verschrauben gemäß Bemusterung durch AG.	120	St	.....	.....
01.06.020	Zulage: Endstücke Rohre Zulage zu den Vorpositionen der Rohre für die Ausführung mit Endstücken. Die Endstücke sind als eingelagerte Bestandselemente zu überarbeiten und zu remontieren. Inkl. vernieten / verschrauben gemäß Bemusterung durch AG.	72	St	.....	.....
01.06.021	Herstellung und Lieferung neuer Rohre (voller Querschnitt), D = 500 mm Herstellung neuer Rohre mit vollem Querschnitt als Ersatz für beschädigte oder fehlender Rohre. Ausführung aus verzinktem und pulverbeschichtetem, Röhren mit einem Durchmesser von 500 mm, Dicke Stahlblech ca. 2-3 mm. Durchmesser und Materialstärke gemäß Bestand.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lieferung inkl. Unterkonstruktion, bestehend aus Rundstäben und kreisförmigen, die Röhren umgebenden Befestigungsringen, zur abgehängten Deckenmontage.

Farbton : RAL-Granton gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : glänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

160 m

01.06.022 Herstellung und Lieferung neuer Rohre (> halber Querschnitt), D = 500 mm

Herstellung neuer Rohre mit ca. 60 % Querschnitt als Ersatz für beschädigte oder fehlender Rohre.

Herstellung gemäß Detail "5_R_706_DE_--_518", insbesondere gemäß Zeichnung 08.

Ausführung aus verzinktem und pulverbeschichtetem, Röhren mit einem Durchmesser von 500 mm, Dicke Stahlblech ca. 2-3 mm.

Durchmesser und Materialstärke gemäß Bestand.

Lieferung inkl. Unterkonstruktion, bestehend aus 2-fach gekanteten Bügeln aus verzinktem Flachstahl, Dicke ca. 5 mm, Gewindestab sowie Verbindungs- und Befestigungsmitteln.

Farbton : RAL-Granton gem. Bemusterung durch AG

Glanzgrad : glänzend, o. gem. Bemusterung durch AG

50 m

01.06 Metallbau Deckenverkleidungen und Rohre

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.07	Ausstattung				
01.07.001	Drückergarnitur, Rosetten, PZ Türdrückergarnitur für Stahl- oder Holz-Innentüren als Drückergarnitur mit Rosetten-Beschlägen nach DIN 18255 und DIN EN 1906. Griff in U-Form aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss in Anlehnung an Pferdestall-Drücker. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet. Türdrücker Handhabe zylindrisch Ø 20 mm, Länge Handhabe ca. 145 mm, Drückerhalslänge ca 63 mm, Return ca. 55 mm Einteilige, kreisrunde Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik. Durchmesser ca. 55 mm, ca. 13 mm hoch, ca. 1,5 mm Wandstärke. - Unsichtbare Verschraubung - Unsichtbare Drückerführung (Führungslager) - 1,5 Millionen Betätigungszyklen Um Nachhaltigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten wird eine höhere Qualität als in der Norm DIN EN 1906 festgeschrieben gefordert: - freie Winkelbewegung in Ruhestellung = 0,5 mm - freies Spiel in Ruhestellung = 0,5 mm Diese ist durch eine externe Prüfung bei akkreditierten Prüfinstituten nachzuweisen. Ausführung mit 8 mm Vierkantstift, Schlüsselrosetten PZ gelocht. Maße : Länge Griff ca. 138 mm, Tiefe Griff ca. 67 mm Material : Aluminium Oberfläche : pulverbeschichtet Farbton : RAL nach Wahl des AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. nach Wahl des AG Montage an Türelement. Inkl. Befestigungsmitteln. Liefern und montieren.	7	St	.....	.....
01.07.002	Wie Position 01.07.001, jedoch Drückergarnitur, DIN EN 179, Rosetten, PZ Ausführung als Drückergarnitur nach DIN EN 179.	7	St	.....	.....
01.07.003	Wie Position 01.07.001, jedoch Blindrosettem-Garnitur, Rosetten				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausführung als Blindrosetten-Garnitur an zu fixierenden Türen.	4	St	.....	.....
01.07.004	Wie Position 01.07.001, jedoch Feuerschutz-Drückergarnitur, Rundrosette, für Gangflügel Ausführung als Drückergarnitur nach DIN EN 179 am Gangflügel von 2-flügeligen Türen.	5	St	.....	.....
01.07.005	Wie Position 01.07.001, jedoch Feuerschutz-Drückergarnitur nach DIN EN 179, Rundrosette, für Standflügel Ausführung als Drückergarnitur nach DIN EN 179 am Standflügel von 2-flügeligen Türen.	5	St	.....	.....
01.07.006	Rahmenschloss, 1-flg. Riegel-Fallen-Rohrrahmenschloss für 1-flügelige Türen, Klasse 3 nach DIN 18251-2. eintourig, mit Edelstahlstulp, Riegel und Falle vernickelt, mit verzinktem Schlosskasten, PZ vorgerichtet, einteilige Nuß für 8 mm Vierkant. Geeignet für den Einbau in Stahl- oder Aluminium-Rohrrahmentüren. Die Zuordnung erfolgt gemäß Türliste. Das Schloss muss über ein Prüfzeugnis in Verbindung mit Türgarnituren (Drücker-, Wechselgarnitur, Druckstangen) verfügen. Liefern und montieren, inkl. Befestigungsmitteln.	11	St	.....	.....
01.07.007	Panik-Rahmenschloss, 1-flg. Rohrrahmen-Riegel-Fallenschloss nach DIN EN 179, Klasse 3 nach DIN 18251-2, ohne Wechsel, Edelstahlstulp, Riegel und Falle vernickelt, mit verzinktem Schlosskasten, PZ vorgerichtet, mit geteilter Drückernuss für 9 mm Vierkant. Geeignet für den Einbau in Stahl- oder Aluminium-Rohrrahmentüren. Die Zuordnung erfolgt gemäß Türliste. Panik- bzw. Schließfunktionen gem. Türliste. Das Schloss muss über ein Prüfzeugnis in Verbindung mit Türgarnituren (Drücker-, Wechselgarnitur, Druckstangen) verfügen. Liefern und montieren, inkl. Befestigungsmitteln.	7	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.07.008

Panik-Rahmenschluss, 2-flg.

Antipanik-Rahmenschluss für 2-flügelige Türen, für beidseitige Drücker, Schluss für Gang- und als Gegenstück für Standflügel, ohne Wechsel, mit Edelstahlstulp und Befestigungsmaterial. Vorgerichtet für Profizylinder. Mit geteilter Drückernuss für 9 mm Vierkant.

Geeignet für den Einbau in Stahl- oder Holz-Türblätter. Die Zuordnung erfolgt gemäß Türliste.

Das Schluss muss über ein Prüfzeugnis in Verbindung mit Türgarnituren (Drücker-, Wechselgarnitur, Druckstangen) verfügen.

Liefern und montieren, inkl. Befestigungsmitteln.

5 St

01.07.009

Obentürschließer mit Gleitschiene, für 1-flg. Türen, Gr. 1-4 + Abdeckhaube (V2A + pb)

Obentürschließer für die Montage an 1-flügeligen Innentüren, nach EN 1154, Schließkraft nach EN 1154 A, Größe 1 - 4, bis Flügelbreite 1.100 mm, mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschiag, mit optischer Größenanzeige. Montage auf Band- oder Bandgegenseite gemäß Türliste, mit Montageplatte.

Farbton : RAL-Ton gem. Türfarbe, o. nach Wahl des AGs

Glanzgrad : seidenglänzend/matt gem. Türelement, o. nach Wahl des AGs

Die Zuordnung erfolgt gemäß Türliste.

Zusätzlich sind der Türschließer-Körper sowie die Gleitschiene, als Teil dieser Leistungsposition, mit jeweils einer in RAL pulverbeschichteten Edelstahl-Abdeckhaube, als kubische Vollverkleidung ohne Hersteller-Logo, zu verkleiden.

Farbton : RAL-Ton gem. Türfarbe, o. nach Wahl des AGs

Glanzgrad : seidenglänzend gem. Türelement, o. nach Wahl des AGs

Liefern und montieren, inkl. Obentürschließer justieren / Schließkraft einstellen in Abstimmung mit OÜ des AG. Inkl. Befestigungsmitteln.

6 St

01.07.010

Obentürschließer mit Gleitschiene, für 1-flg. Türen, Gr. 2-5 + Abdeckhaube (V2A + pb)

Obentürschließer für die Montage an 1-flügeligen Innentüren, nach EN 1154, Schließkraft nach EN 1154 A,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Größe 2 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größen- anzeige. Montage auf Band- oder Bandgegenseite gemäß Türliste, mit Montageplatte. Farbton : RAL-Ton gem. Türfarbe, o. nach Wahl des AGs Glanzgrad : seidenglänzend/matt gem. Türelement, o. nach Wahl des AGs Die Zuordnung erfolgt gemäß Türliste. Zusätzlich sind der Türschließer-Körper sowie die Gleitschiene, als Teil dieser Leistungsposition, mit jeweils einer in RAL pulverbeschichteten Edelstahl-Abdeckhaube, als kubische Vollverkleidung ohne Hersteller-Logo, zu verkleiden. Farbton : RAL-Ton gem. Türfarbe, o. nach Wahl des AGs Glanzgrad : seidenglänzend gem. Türelement, o. nach Wahl des AGs Liefern und montieren, inkl. Obentürschließer justieren / Schließkraft einstellen in Abstimmung mit OÜ des AG. Inkl. Befestigungsmitteln.	1	St	.....	.....
01.07.011	Obentürschließer mit Gleitschiene, für 1-flg. Türen, Gr. 3-6 + Abdeckhaube (V2A + pb) Obentürschließer für die Montage an 1-flügeligen Innentüren, nach EN 1154, Schließkraft nach EN 1154 A, Größe 3 - 6, bis Flügelbreite 1.400 mm, mit Gleit-schiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließ-geschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige. Montage auf Band- oder Bandgegenseite gemäß Türliste, mit Montageplatte. Farbton : RAL-Ton gem. Türfarbe, o. nach Wahl des AGs Glanzgrad : seidenglänzend/matt gem. Türelement, o. nach Wahl des AGs Die Zuordnung erfolgt gemäß Türliste. Zusätzlich sind der Türschließer-Körper sowie die Gleitschiene, als Teil dieser Leistungsposition, mit jeweils einer in RAL pulverbeschichteten Edelstahl-Abdeckhaube, als kubische Vollverkleidung ohne Hersteller-Logo, zu verkleiden. Farbton : RAL-Ton gem. Türfarbe, o. nach Wahl des AGs				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Glanzgrad : seidenglänzend gem. Türelement, o. nach Wahl des AGs				
	Liefern und montieren, inkl. Obentürschließer justieren / Schließkraft einstellen in Abstimmung mit OÜ des AG. Inkl. Befestigungsmitteln.				
		4	St	.....	.....
01.07.012	Wie Position 01.07.011, jedoch Obentürschließer mit Gleitschiene mit Rastfeststellung, für 1-flg. Türen, Gr. 3-6 + Abdeckhaube (V2A + pb) Ausstattung mit mechanischer Rastfeststellung.				
		3	St	.....	.....
01.07.013	Obentürschließer mit Gleitsschiene, für 2-flg. Türen, Gr. 2-5 + Abdeckhaube (V2A + pb) Obentürschließer mit Gleitschiene, für 2-flügelige Türen, Größe 2 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment. Mit integrierter mechanischer Schließfolgeregelung, nach EN 1158, Vandalismusschutz gegen mutwillige Fehlbedienung der Schließfolgeregelung, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Montage an Band- oder Bandgegen- seite gemäß Türliste, mit Montageplatte. Inkl. systemzugehöriger Mitnehmerklappe, zur Sicherstellung der korrekten Schließfolge der Schließfolgeregelung des Türschließsystems, Länge im montiertem Zustand stufenlos einstellbar (70 - 210 mm Überstand), nicht sichtbarer Klapp- und Längeneinstellmechanismus, mit seitlicher Abdeckkappe, bauseitig ablängbar, RAL-beschichtet in RAL nach Wahl des AG. Farbton : RAL-Ton gem. Türfarbe, o. nach Wahl des AGs Glanzgrad : seidenglänzend/matt gem. Türelement, o. nach Wahl des AGs Die Zuordnung erfolgt gemäß Türliste. Zusätzlich sind der Türschließer-Körper sowie die Gleitschiene, als Teil dieser Leistungsposition, mit jeweils einer in RAL pulverbeschichteten Edelstahl-Abdeckhaube, als kubische Vollverkleidung ohne Hersteller-Logo, zu verkleiden. Farbton : RAL-Ton gem. Türfarbe, o. nach Wahl des AGs Glanzgrad : seidenglänzend gem. Türelement, o. nach Wahl des AGs				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Liefern und montieren, inkl. Obentürschließer justieren
/ Schließkraft einstellen in Abstimmung mit BL des AG.
Inkl. Befestigungsmitteln.

5 St

01.07.014

Rauchmelder, 24 V

Rauchmelder, 24 V, komplett mit Sockel, geprüft nach EN
54-7, integrierte Leitungsüberwachung, DIN EN 14637
konform.

Farbton : weiß

Die Zuordnung erfolgt gemäß Türliste.

Liefern und montieren, mit Türanlagen verdrahten /
installieren, Einzel-Kabellängen bis ca. 10 m. Inkl.
Befestigungsmitteln.

5 St

01.07.015

Unterbrechertaster "Tür schließen", Aufputz

Unterbrechertaster 24 V für elektrische
Feststellanlagen, Aufputz, Taster rot mit Aufschrift
"Tür schließen", DIN EN 14677 konform.

Farbton : weiß/rot

Die Zuordnung erfolgt gemäß Türliste.

Liefern und montieren, mit Türanlagen verdrahten /
installieren, Einzel-Kabellängen bis ca. 3 m. Inkl.
Befestigungsmitteln.

5 St

01.07.016

Bodentürstopper

Bodentürpuffer aus silber eloxiertem Aluminium in
zylindrischer Form, D = ca. 45 mm, H = ca. 35 mm, mit
diesen umgebendem zylindrischem schwarzen
Gummipufferring, D = ca. 60, H = ca. 20 mm.

Verdeckte Verschraubung. Mit verdeckter Befestigung.
Inkl. Befestigungsmaterial.

Die Zuordnung zu den Türen erfolgt gemäß Angaben der
örtlichen OÜ des AG.

Liefern und montieren.

8 St

01.07.017

Wandtürstopper

Wandtürpuffer in schwarz beschichtetem Metall,
Durchmesser ca. 45 mm, Tiefe ca. 15 mm. Mit verdeckter
Befestigung. Inkl. Befestigungsmaterial.

Die Zuordnung zu den Türen erfolgt gemäß Türliste

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und/oder Angaben der örtlichen BL des AG.

Liefern und montieren.

2 St

01.07 Ausstattung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.08	Sonstiges				
01.08.001	Nischenverkleidung Leitungsstränge, Aluminium, pb, 3 mm, B > 250 - <= 350 mm Nischenverkleidung von Wandnischen für Steigleitungen. Verkleidung mehrteilig mit kassettierten Elementen als allseitig 2-fach gekantete Bleche. Kassetten hergestellt aus pulverbeschichteten Aluminiumblechen, Materialstärke 3 mm. Kassettentiefe ca. 20 mm. Die Stoßfugen der Einzelkassetten ist mittels der Kantungen hinterlegt bzw. verdeckt auszuführen. Montage der Kassetten auf allseitig umlaufendem, umbeschichtetem Aluminium-L-Winkel, ca. 25 x 25 x 2 mm. Ecken sind auf Gehrung zu fügen. Zur Montage der Kassetten sind schwarz beschichtete Senkkopfschrauben mit Innensechskant-Aufnahme zu verwenden. Ausführungsort : Erdgeschoss, Raum R.E.09, Schülercafeteria Achse A-C / 3-5 Material : Aluminium Oberfläche : pulverbeschichtet Farbton : RAL 3009, Oxidrot, o. gem. Bemusterung durch AG Materialstärke : 3 mm Anzahl der Kantungen : allseitig 2-fach Kassettenbreite : > 250 bis <= 350 mm Liefern und montieren, inkl. Befestigungsmitteln.	5	m	.....	.....
01.08.002	Wie Position 01.08.001, jedoch Nischenverkleidung Leitungsstränge, Aluminium, pb, 3 mm, B > 200 - <= 250 mm Kassettenbreite : B >= 125 bis <= 200 mm	5	m	.....	.....
01.08.003	Wie Position 01.08.001, jedoch Nischenverkleidung Leitungsstränge, Aluminium, pb, 3 mm, B >= 125 - <= 200 mm Kassettenbreite : B >= 125 bis <= 200 mm	10	m	.....	.....
01.08.004	Garderobenständer, Überholungsbeschichtung Durchführen einer Überholungsbeschichtung von zusammenhängenden Garderobenständern in Wandmontage.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Siehe hierzu die Fotos 41 bis 43 der Fotodokumentation.

Garderobenständer in Wand- oder Bodenmontage, bestehend aus folgenden Bestandteilen:

Pfosten, Abstand untereinander ca. 1,20 m und durchlaufender Oberholm aus ca. 50 mm Rundrohr
Die Kleiderhaken sind als um den Oberholm geformte, abwechselnd als reiner Rundstäbe und als Rundstab mit oberer, angeschweißter Halbkugel ausgeführt am Oberholm angeschweißt. Kleiderhakenabstand ca. 100 mm.
Die Pfosten sind mit 90°-Rundrohtstück und Rohrkurzstück an eingemauerten Wand-Montageplatten angeschweißt.

Die Garderobenkonstruktion ist wie folgt mit einer Überholungsbeschichtung zu versehen:

Durchführen von Abdeckmaßnahmen im Umfeld der Garderobe
Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen
Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen, inkl. ggf. anhaftenden Materialien wie Mörtelreste
Flächen egalisieren und Lacknasen entfernen
Flächen gründlich anschleifen und säubern
Roststellen mit Rostumwandler behandeln und Roststellen substanzschonend entfernen
Schadstellen mit 2-komponentiger Epoxidharzgrundierung grundieren und mit 2-komponentiger Spachtelmasse verfüllen und glätten
Grundierung der gesamten Konstruktion mit 2-komponentiger Epoxidharz-Grundierung
Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften:

lösemittelbasiert
erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche
hohe Licht- und Glanzbeständigkeit
hohe UV-Beständigkeit
hohe Kratz- und Stoßfestigkeit
hohe Abriebfestigkeit
chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720
desinfektionsmittelbeständig

Glanzgrad : matt, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton : DB-Grau-Ton, in Anlehnung an
Bestand und gem. Bemusterung
durch AG

10 m

01.08.005

Wie Position 01.08.004, jedoch
Garderobenständer, B x H = ca. 1,20 x 2,00 m, Überholungsbeschichtung

Garderobenständer als Bodenständiger Gearderobenständer

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	mit zusätzlichem Unterholm mit vier an diesem angeschweißten Regenschirmständern als Ringe aus Rundstäben.				
	Siehe hierzu die Fotos 38 bis 40 der Fotodokumentation.				
	Maße : B x H = ca. 1,20 x 2,00 m				
		3	St	.....	.....
01.08.006	Wie Position 01.08.004, jedoch Garderobenständer, B x H = ca. 0,60 x 2,00 m, Überholungsbeschichtung				
	Garderobenständer als an vier Stellen Wand-montierter Garderobenständer mit zusätzlichem Unterholm mit vier an diesem angeschweißten Regenschirmständern als Ringe aus Rundstäben.				
	Siehe hierzu die Fotos 35 bis 36 der Fotodokumentation.				
	Maße : B x H = ca. 0,60 x 2,00 m				
		2	St	.....	.....
01.08.007	Garderobenständer, verbogene Teile richten				
	Durchführen von vorgezogenen Arbeiten an den Garderobenständern im Sinne von Richten von Kleiderhaken und / oder Schirmständern. Ggf. unter Verwendung einer Erhitzung im Vorfeld mit vorgezogenem Farbabtrag.				
	Siehe hierzu die Fotos 44 bis 45 der Fotodokumentation.				
		25	St	.....	.....
01.08.008	Garderobenständer, gebrochene Teile schweißen und plan schleifen				
	Durchführen von vorgezogenen Arbeiten an den Garderobenständern im Sinne von Richten und Schweißen gebrochener Teile von Kleiderhaken und / oder Schirmständern. Ggf. unter Verwendung einer Erhitzung im Vorfeld mit vorgezogenem Farbabtrag. Inkl anschließendem Planschleifen der Schweißstellen.				
	Siehe hierzu Bild 37 der Fotodokumentation.				
		3	St	.....	.....
				01.08 Sonstiges	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.09	Stundenlohnarbeiten				
	Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft umfassen sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt / beauftrag wurden. Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.				
01.09.001	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		10	h	.....	.....
01.09.002	Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		10	h	.....	.....
01.09.003	Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		10	h	.....	.....
		01.09 Stundenlohnarbeiten			
		01 Geförderte Baumaßnahme (KfW)			

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02	Nicht geförderte Baumaßnahme				
02.01	Technische Bearbeitung				
02.01.001	Werk-und Montageplanung Durchführen einer Werk- und Montageplanung auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung des Architekten für die Inhalte des Titels 02. Ausführung in Maßstäben von 1:50 bis 1:5. Vom AN sind folgende Zeichnungen anzufertigen: Ausführungszeichnungen einschl. Übersichts- und Detailzeichnungen sind digital in den Datenformaten DWG und PDF zu übergeben. Die Unterlagen sind rechtzeitig an den Architekten zur Prüfung zu übergeben. Ein Prüfzeitraum von 2 Wochen ist im Bauablaufplan des AN zu berücksichtigen.				
			psch	.....	
02.01.002	Erstellung Bauablaufplanung 14 Kalendertage nach Auftragserteilung ist ein Bauablaufplan für die Inhalte der Bauleistungen des Titels 02 zur Abstimmung beim AG zu erstellen. Der Bauablaufplan ist digital im PDF-Format an den Architekten und den AG zu übergeben.				
		1	St	.....	.....
02.01.003	Fortschreibung Bauablaufplanung Fortschreibung des durch den AN zu erstellenden Bauablaufplans der Position 02.01.002.				
		2	St	.....	.....
02.01.004	Glasstatik Durchführen erforderlicher statischer Berechnungen für die folgenden Leistungsbestandteile: Glasstatik für die in den Positionen 02.05.006 bis 02.05.009 beschriebenen gegen Absturz sichernden und geneigten Gläsern. Die Glasstatik ist dem Prüfstatiker, dem Architekten und dem AG digital im Datenformat PDF zu übergeben.				
			psch	.....	
02.01.005	Bemusterung Durchführung einer Bemusterung von: Farbtöne und Glanzgrade der Beschichtungen, sichtbaren Beschlägen wie Drückergarnituren, Türschließen, Türbändern, etc.,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

des Titels 02 des vorliegenden Leistungsverzeichnisses.

Die Bemusterung ist im Vorfeld mit dem Architekten abzustimmen und gemeinsam mit dem Architekten und dem Bauherrn durchzuführen.

Die Ergebnisse der Bemusterung sind zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem Architekten und dem AG im Anschluss im PDF-Format zu übergeben.

psch

02.01.006

Bestandsdokumentation

Durchführung einer Bestandsdokumentation von im Titel 02 des Leistungsverzeichnisses beschriebenen rückzubauenden oder instandzusetzenden Bauelementen vor Durchführung der jeweiligen Maßnahme sowie Dokumentation der Arbeitsschritte der Instandsetzungsmaßnahmen bis hin zum finalen Ergebnis.

Die Bestandsdokumentation ist dem Architekten und dem AG im Anschluss im PDF-Format zu übergeben.

psch

02.01 Technische Bearbeitung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.02	Baustelleneinrichtung				
02.02.001	Baustelleneinrichtung, einrichten Allgemeine Baustelleneinrichtung für den Umfang der Leistungen des Titels 02. Die Baustelleneinrichtung ist für den Leistungsbereich des AN durch diesen einzurichten. Die Position umfasst folgende in den Pauschalpreis einzurechnende Leistungen: Lagercontainer Gerätekosten Personalcontainer für das eigene Personal, inkl. Ausstattung und wöchentlicher Reinigung Einrichtungen, Geräte und Maschinen, die zu einer leistungsgerechten Erfüllung der Arbeiten erforderlich sind. Kosten für erforderliche Mobilkrane, Förderfahrzeuge, z. B. Hochlogistikfahrzeug, Hebezeuge und Schrägaufzüge Material-Vorhaltekosten Lohnkosten besenreine Säuberung vor Abnahme der erbrachten Leistungen regelmäßige Baureinigung regelmäßige Kontrolle der Baustelleneinrichtung alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat				
		1	St	.....	.....
02.02.002	Baustelleneinrichtung, vorhalten Baustelleneinrichtung der Position 02.02.001 vorhalten je Stück und Woche.				
		15	Stk/Woche	.....	.....
02.02.003	Baustelleneinrichtung, räumen Baustelleneinrichtung der Position 02.02.001 räumen.				
		1	St	.....	.....
02.02 Baustelleneinrichtung				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.03	Gerüste				
02.03.001	Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Aufbau Lieferung und Aufbau eines fahrbaren Arbeitsrollgerüsts, standsicher aufbauen, nach Erfordernis umsetzen, betriebsbereit vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten feinreinigen. - Fläche Arbeitsebene ca. 1,0 x 2,5 m - Lastklasse 2 - Gerüsthöhe 2 m Die Durchführung der Maßnahme ist vorab mit der Objektüberwachung des AG und mit dem Objektüberwacher der Bühnentechnik zu besprechen und zu koordinieren.				
		1	St	.....	.....
02.03.002	Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Rollgerüsts der Position 02.03.001 je Stück und Woche.				
		15	Stk/Woche	.....	.....
02.03.003	Rollgerüst, H = 2,0 m, ca. 1,0 x 2,5 m, Abbau Abbau und Abtransport des Rollgerüsts der Position 02.03.001.				
		1	St	.....	.....
				02.03 Gerüste	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.04	Rückbauarbeiten				
02.04.002	Rückbau und Entsorgung Lüftungsgitter und Blenden Stufen Theatersaal Entsorgung von durchlaufenden Blende bzw. Setzstufenverkleidung und Lüftungsgittern im Stufenbereich, Blenden in addiert 10 m Länge in kompletter Höhe der Setzstufe ausgeführt. Blenden als ca. 5 mm starkes, farbbeschichtetes Metallblech, Höhe ca. 75 mm, oder 160 mm hoch, in Bereichen ohne Lüftungsgitter. Lüftungsgitter horizontal verlaufend, mit durchgehender Lamelle mit dahinterliegenden vertikalen Tragstäben. Ausführungsort : Erdgeschoss, Raum T.E.1, Theater Saal Höhe Blende : ca. 75 mm Dicke : ca. 5 mm Material : Stahl Oberflächenbehandlung : feuerverzinkt und farbbeschichtet Setzstufenverkleidungen und Lüftungsgitter demontieren, aufnehmen, abtransportieren und nach AVV-Schlüssel entsorgen.	270	m	.....	.....
02.04.003	Entglasung Raum Pförtner (T.E.4) Entglasung von im Bestand verbliebenen Verglasungen (Einzelscheibengrößen gemäß Ausführungen der Position 02.05.014 ff. des Raumes "Pförtner" (T.E.4). Ausbau inkl. Deckleisten und Dichtungen. Ausbauen, abtransportieren und nach AVV-Schlüssel entsorgen.	3,5	m²	.....	.....
02.04 Rückbauarbeiten				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.05	Metall-Glas-Trennwände, Instandsetzung Bestand Raum T.01.07 (Schleuse): Fensterband, innen Raum T.01.07 (Schleuse): Fensterband, innen				
02.05.001	Raum T.01.07 (Schleuse): Überholungsbeschichtung Fensterband innen, Rohrrahmen Überholungsarbeiten eines ausgeglasten Stahl-Rohr-rahmen-Fensterbandes des Bestandes im Gebäudeinneren, welche sich im eingebauten Zustand befinden. Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Überholung der Anlage durch neue Verglasungen und neue Deckleisten zu ersetzen. Siehe hierzu Foto 22. Ausführungsort : Theater, 1. Obergeschoss, Raum T.01.07, Schleuse Achse C-D / 15-16 Breite Fensterband : ca. 4,24 m Höhe Oberlichter : ca. 1,14 m Abgewinkelte Ansichtsfläche : ca. 4,83 m² Die verbliebenen Rahmen der Fensterbänder sind als geschweißte Konstruktionen gefügt, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind. Profiltiefe : ca. 50 mm Das Fensterband setzt sich zusammen aus drei festverglasten Feldern und einem Kippflügel. Das Fensterband ist wie folgt geschweißt gefügt: umlaufender Rahmen 2-teiliger umlaufender Rahmen mit einer Höhe vom ca. 80 mm. Umfang Rahmen : ca. 10,76 m Beschichtete Fläche Fensterrahmen : ca. 0,16 m Mantelfläche Rahmen : ca. 1,72 m² Umlaufender innerer Rahmen (mit einseitigem Anschlag) Der innere umlaufende Rahmen mit einseitigem Anschlag				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	sind geschweißt zusammengefügt aus einem Rechteckrohr, ca. 50 x 20 x 2 mm und einem Flachstahl ca. 22,5 x 2 mm.				
	Umfang innerer Rahmen : ca. 10,44 m				
	Umfang innerer Rahmen : ca. 0,20 m				
	Mantelfläche inneren Rahmen : ca. 2,10 m ²				
	Pfosten (mit beidseitigem Anschlag)				
	Die Pfosten mit beidseitigem Anschlag sind geschweißt zusammengefügt aus einem Rechteckrohr, ca. 50 x 20 x 2 mm und zwei Flachstäben ca. 22,5 x 2 mm.				
	Summe Pfosten : ca. 2,91 m				
	Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m				
	Mantelfläche Pfosten : ca. 0,67 m ²				
	Kippfenster (mit einseitigem Anschlag)				
	Das Kippfenster mit einseitigem Anschlag ist geschweißt zusammengefügt aus einem Rechteckrohr, ca. 50 x 20 x 2 mm und einem Flachstahl ca. 22,5 x 2 mm sowie einem umlaufenden, raumseitigem Fensteranschlag und montiertem Kippbeschlag.				
	Summe Rahmenlänge : ca. 3,60 m				
	Umfang Fensterrahmen : ca. 0,30 m				
	Mantelfläche Fenster-rahmen : ca. 1,08 m ²				
	Summe Mantelfläche aus Rahmen, Pfosten und Kippfenster (komplettes Element) : ca. 5,57 m ²				
	Die Rohrrahmenkonstruktion des Fensterbandes ist allseitig-sichtseitig folgendermaßen zu behandeln:				
	Durchführung von geeigneten Schutzmaßnahmen gemäß der in den Vorbemerkungen benannten Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) im Vorfeld und im Zuge von Schleif- und Trennscheidearbeiten (abtragende Arbeiten) von farbbeschichteten Stahl-Oberlichtrahmen. Das abgetragene Material ist als gefährlicher Abfall gemäß der zutreffenden Abfallfraktion zu entsorgen. Alle Aufwendungen hierfür sind jeweils Leistungsbestandteil und werden nicht gesondert vergütet.				
	ggf. vorhandene Aufkleber, etc., entfernen				
	Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen Flächen egalisieren und Lacknasen entfernen Flächen gründlich anschleifen und säubern Roststellen mit Rostumwandler behandeln und Roststellen substanzschonend entfernen Schadstellen mit 2-komponentiger Epoxidharzgrundierung grundieren und mit 2-komponentiger Spachtelmasse verfüllen und glätten Grundierung der gesamten Konstruktion mit 2-komponentiger Epoxidharz-Grundierung Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften: wasserbasiert sehr emissionsarm erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche hohe Licht- und Glanzbeständigkeit hohe UV-Beständigkeit hohe Kratz- und Stoßfestigkeit hohe Abriebfestigkeit chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720 desinfektionsmittelbeständig Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG Farbton : RAL-Blau/Violett-Ton nach Wahl des AG, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG In der Zarge des Fensterelementes sind neue Türdichtungen einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger Bemusterung. Hinweis zur Kalkulation: Die Mengeneinheit Quadratmeter bezieht sich auf die abgewinkelte, zu beschichtende Mantelfläche der Fensterprofile.	5,57	m²	.....	.....
02.05.002	Einsatz einer neuen Verglasung in Fenster, 1-Scheiben-Verglasung, Float, D = 8 mm Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 02.05.001 überholten Bestands-Fensterband im Innenbereich des Gebäudes. Größe der einzelnen Glaselemente: 1x ca. 0,75 x 0,92 m 2x ca. 1,17 x 0,92 m 1x ca. 0,69 x 0,83 m (Kippfenster) Die Ausführung der Verglasung erfolgt als Ein-Scheiben-Verglasung mit folgendem Aufbau				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

8 mm Float

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheibe ist in den überholten Rahmen des Fensterbandes einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 35 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.

3,5 m²

.....

Raum T.1.10 (Regie): Stahl-Glas-Konstruktion (Raum in
Raum T.1.10 (Regie): Stahl-Glas-Konstruktion (Raum in
Raum)

02.05.003

Wie Position 02.05.001, jedoch

Raum T.1.10: Überholungsbeschichtung Glastrennwand, Rohrrahmen

4-seitig verglaste Stahl-Rohrrahmen-Fensterkonstruktion des Regieraumes, ausgeführt als eine Raum-in-Raum-Konstruktion. Alle Flächen sind verglaste Rohrrahmenkonstruktionen. In den Ecken der Stahlbaukonstruktion sind Tragrohre als Rundrohre mit einem Durchmesser von ca. 10 cm verbaut. Ausgefacht ist die Konstruktion mit einem umlaufenden Rahmen aus Quadrat-Hohlprofilen ca. 50 x 50 mm, im Bereich der Verglasungen mit Halteleisten. Die Fensteraufteilung in den Öffnungen erfolgt mit Pfosten und Riegeln, bestehend aus Rechteckrohren, ca. 20 x 50 mm, mit beidseitigen Glashalteleisten.

Siehe hierzu Fotos 23 bis 27.

Ausführungsort : Theater,

1. Obergeschoss,

Raum T.1.10, Regie

Achse C-D / 15-17

Abgewinkelte Länge
Glastrennwand : ca. 17,95 m
Höhe Glastrennwand : ca. bis ca. 3,05 m
Abgewinkelte Ansichts-

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

fläche, inkl. Dach : ca. 53,85 m2

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen:

Haupt-Tragwerk, 100 mm Rundrohr:

Summe Rundrohre : ca. 23,20 m

Umfang Rundrohre : ca. 0,31 m

Summe Mantelfläche
Pfosten, Ecken mit
Rundpfosten : ca. 7,20 m2

Rahmen (50 x 50 mm, ohne seitlichen Anschlag)

Summe Rahmenlänge : ca. 46,08 m

Umfang Rahmen : ca. 0,14 m

Summe Mantelfläche
Rahmen : ca. 6,45 m2

Fensterrahmen (20 x 50 mm, mit einseitigem Anschlag)

Summe Rahmenlänge : ca. 81,60 m

Umfang Rahmen : ca. 0,17 m

Summe Mantelfläche
Rahmen : ca. 13,90 m2

Pfosten und Riegel (mit beidseitigem Anschlag)

Summe Pfosten und
Riegel : ca. 23,00 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,38 m

Summe Mantelfläche
Riegel : ca. 8,74 m2

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 36,30 m2

In der Zarge des Türelementes sind neue Türdichtungen einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger Bemusterung.

36,3 m²

02.05.004

Raum T.1.10: Überholungsbeschichtung Brüstungs-Feldausfachungen, Bleche

Durchführen einer Überholungsbeschichtung analog zu den in Position 02.05.001 beschriebenen Arbeitsschritten.

Ausführungsort : Theater,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1. Obergeschoss,

Raum T.1.10, Regie

Achse C-D / 15-17

Zu beschichten sind die beidseitig der Trennwand im Bereich der Brüstungsfelder verbauten Blechfüllungen.

Die Bleche sind flächenbündig zweiseitig in den Feldern der Rohrrahmenkonstruktion hohlraumseitig punktgeschweißt eingesetzt.

Größe der Einzel-Feldgrößen:

1x ca. 0,88 x 0,38 m
2x ca. 0,52 x 0,38 m
1x ca. 0,88 x 0,97 m
2x ca. 0,52 x 0,97 m
1x ca. 0,92 x 0,38 m
1x ca. 0,70 x 0,97 m
1x ca. 0,90 x 0,97 m
2x ca. 0,64 x 0,53 m
2x ca. 0,82 x 0,53 m
2x ca. 1,18 x 0,53 m
2x ca. 1,30 x 0,98 m
2x ca. 1,18 x 0,98 m

Die Oberflächen der Bleche sind gemäß Position 02.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 9002 (Grauweiß),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Hinweis zur Kalkulation:

Die Mengeneinheit Quadratmeter bezieht sich auf die beidseitige Ansichtsfläche der Verblechungen.

25 m²

02.05.005 Raum T.1.10: Überholungsbeschichtung und technische Nachrüstung Türelement

Überholungsbeschichtung eines auf der Baustelle im eingebauten Zustand verbliebenen Bestands-Stahl-Rohrrahmen-Türelementes, welches in die Glastrennwand der Position 02.05.003 eingebaut ist.

Die Verglasungen und Deckleisten sind bereits ausgebaut. Diese sind nach der erfolgten Restauration durch neue Verglasungen und neue Deckleisten zu ersetzen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort : Theater,

1. Obergeschoss,

Raum T.1.10, Regie

Achse C-D / 15-17

Größe Türelement : B x H = ca. 0,95 x 2,03 m

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm

Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 4,85 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche
Zarge : ca. 1,31 m²

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 5,37 m

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,39 m

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 2,09 m²

Länge Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 1,47 m

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,34 m²

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 3,74 m²

In den Rahmen des Türblattes ist ein Paneel verbaut:

1x ca. 0,17 x 0,48 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Oberfläche Paneele,
beidseitig : ca. 0,16 m2

Gesamtfläche zu
beschichtender Flächen : ca. 3,90 m2

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 02.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL-Blau/Violett-Ton,
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Elektronischer Schließzylinder:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungs-
positionen des Titels 02.06 zu kalkulieren:

Rahmenschloss, 1-flg.
x
Rahmen-Drückergarnitur, Olive mit PZ-Rosette
x
Türschließer mit Gleitschiene, 1-flg., Gr. 2-5
x

1 St

**02.05.006 2-Scheiben-Akustik-Sicherheits-Isolierverglasung, Schalldämm-VSG /
Schalldämm-VSG, $R_w \geq 48$ dB, $D \leq 39$ mm**

Einsatz von neuen linienförmig gelagerte, absturz-
sichernden 2-Scheiben-Verglasungen in gemäß der
Position 02.05.003 überholten Stahl-Rohrrahmen-
konstruktionen.

Größe der einzelnen Glaselemente:

1x ca. 0,87 x 1,39 m
1x ca. 0,51 x 1,39 m
2x ca. 1,00 x 0,43 m
2x ca. 0,44 x 0,43 m
2x ca. 0,61 x 0,43 m
1x ca. 0,79 x 0,43 m
2x ca. 1,17 x 0,43 m
1x ca. 1,00 x 1,39 m
2x ca. 0,44 x 1,39 m
2x ca. 0,61 x 1,39 m
1x ca. 0,51 x 1,39 m
1x ca. 0,79 x 1,39 m
2x ca. 1,17 x 1,39 m

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Größe der einzelnen Glaselemente:

2x ca. 1,17 x 1,40 m

19,6 m²

02.05.009

Wie Position 02.05.006, jedoch
**2-Scheiben-Akustik-Sicherheits-Isolierverglasung, geneigt (ca. 20°),
trapezförmig, Schalldämm-VSG / Schalldämm-VSG, $R_w \geq 48$ dB, $D \leq 39$ mm**

Ausführung als ca. 20° geneigte, trapezförmige
Verglasung.

Größe der einzelnen Glaselemente:

2x ca. 0,81/1,29 x 1,40/1,50 m
(ca. 20° geneigt zu montieren)

3 m²

02.05.010

**Einsatz einer neuen Verglasung in Tür- und Fensterelement,
Schalldämm-VSG / Schalldämm-VSG, $R_w \geq 48$ dB, $D \leq 39$ mm**

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß den Positionen
02.05.003 und 02.05.005 überholten Fenster- und
Türrahmen.

Größe der einzelnen Glaselemente:

1x ca. 0,49 x 0,69 m (Türelement)
1x ca. 0,29 x 0,47 m (Türelement)
1x ca. 0,49 x 0,82 m (Türelement)
1x ca. 0,74 x 1,25 m (Fensterelement)

Die Ausführung der Verglasung als ca. 16,8 mm
Schalldämm-VSG erfolgt als Ein-Scheiben-Verglasung mit
folgendem Aufbau:

Float

ca. 8 mm

PVB-Folie

ca. 0,76 mm

Float

ca. 8 mm

Schallschutzanforderung

Gläser : $R_w \geq 41$ dB

Die Einzel-Verbundglasscheiben sind in den überholten
Rahmen der Rohrrahmentür und des Fensters einzusetzen,
inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer
Glasdichtungen und erforderlicher Verklotzungen der
Scheiben.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Tür- / Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 10 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.

1,9 m²

Raum T.E.4: Pförtner
Raum T.E.4: Pförtner

02.05.011

Wie Position 02.05.001, jedoch

Raum T.E.4: Überholungsbeschichtung Glastrennwand, Rohrrahmen

Die Verglasungen und Deckleisten sind gemäß Titel 02.04 auszubauen und zu entsorgen. Diese sind nach der erfolgten Überholung durch neue Verglasungen und neue Deckleisten gemäß gesonderter Leistungsposition zu ersetzen.

Ausführungsort : Theater,

Erdgeschoss,

Raum T.E.4, Pförtner

Achse A-B / 18-19

Abgewickelte Länge
Glastrennwand : ca. 2,21 m
Höhe Glastrennwand : ca. 2,86 m
Abgewickelte Ansichtsfläche, inkl. Dach : ca. 6,32 m²

Die Rohrrahmenkonstruktion ist zusammengefügt aus folgenden Rahmenkonstruktionen:

Eckpfosten (mit Rundrohr)

Summe Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 3,72 m

Umfang Pfosten, Ecken
mit Rundpfosten : ca. 0,40 m

Summe Mantelfläche
Pfosten, Ecken mit
Rundpfosten : ca. 1,49 m²

Riegel mit beidseitigem Anschlag

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Riegel : ca. 4,77 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Pfosten und Riegel : ca. 1,10 m²

Rahmen (mit einseitigem Anschlag)

Summe Pfosten : ca. 5,72 m

Summe Riegel : ca. 2,21 m

Umfang Pfosten / Riegel : ca. 0,19 m

Summe Mantelfläche
Riegel : ca. 1,50 m²

Summe Mantelfläche
aus Rahmen und Pfosten
(komplettes Element) : ca. 4,09 m²

In der Zarge des Türelementes sind neue Türdichtungen
einzubauen. Dichtungsform und Farbe gemäß vorheriger
Bemusterung.

4,09 m²

02.05.012 Raum T.E.4: Überholungsbeschichtung Felddausfachungen, Bleche

Durchführen einer Überholungsbeschichtung analog zu den
in Position 02.05.001 beschriebenen Arbeitsschritten.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum T.E.4, Pfortner

Achse A-B / 18-19

Zu beschichten sind die beidseitig der Trennwand
verbauten Blechfüllungen.

Die Bleche sind flächenbündig zweiseitig in den Feldern
der Rohrrahmenkonstruktion hohlraumseitig
punktgeschweißt eingesetzt.

Größe der Einzel-Feldgrößen:

1x ca. 0,92 x 0,61 m

1x ca. 0,27 x 0,61 m

1x ca. 0,27 x 0,11 m

1x ca. 0,60 x 0,11 m

Die Oberflächen der Bleche sind gemäß Position
02.05.001 zu beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Paneel : RAL 8025 (Blassbraun),

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Hinweis zur Kalkulation:

Die Mengeneinheit Quadratmeter bezieht sich auf die
beidseitige Ansichtsfläche der Verblechungen.

1,692 m²

**02.05.013 Raum T.E.4: Überholungsbeschichtung und technische Nachrüstung
Türelement**

Überholungsbeschichtung eines auf der Baustelle im
eingebauten Zustand verbliebenen Stahl-Rohrrahmen-
türelementes, welches in der Glastrennwand der Position
02.05.011 verbaut ist.

Die Verglasungen und Deckleisten sind gemäß Titel 02.04
auszubauen und zu entsorgen. Diese sind nach der
erfolgten Überholung durch neue Verglasungen und neue
Deckleisten gemäß gesonderter Leistungsposition zu
ersetzen.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum T.E.4, Pfortner

Achse A-B / 18-19

Größe Türelement : B x H = ca. 0,95 x 2,03 m

Die Zarge und der Rohrrahmen des Türblattes sind
geschweißte Stahlkonstruktionen, welche mit einer
Altbeschichtung versehen sind.

Profiltiefe Zarge : ca. 50 mm
Profilbreite Zarge : ca. 120 mm

Profiltiefe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 50 mm
Profilhöhe Türblatt-
rahmen, Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 65 mm

Länge Zarge umlaufend : ca. 4,60 m

Umfang Zarge : ca. 0,27 m

Summe Mantelfläche
Zarge : ca. 1,24 m²

Länge Rohrrahmen
Türblatt : ca. 5,20 m

Umfang Rohrrahmen
Türblatt : ca. 0,38 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Summe Mantelfläche
Rohrrahmen Türblatt : ca. 1,98 m2

Länge Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 1,56 m

Umfang Riegel und
Pfosten im Türblatt : ca. 0,23 m

Summe Mantelfläche
Riegel und Pfosten
Türblatt : ca. 0,70 m2

Summe Mantelfläche
Zarge, Rohrrahmen,
Riegel und Pfosten im
Türblatt : ca. 3,92 m2

Im Rahmen des Türblattes ist folgendes Paneele verbaut:

1x ca. 0,18 x 0,58 m

Oberfläche Paneele,
beidseitig : ca. 0,21 m2

Gesamtfläche zu
beschichtender Flächen : ca. 4,13 m2

Die Oberflächen der Zarge, des Türelementes und des
Paneels sind gemäß der Position 02.05.001 zu
beschichten.

Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem.
Bemusterung durch AG

Farbton Zarge, Rohr-
rahmen, Riegel und
Pfosten : RAL 6021 (Blassgrün),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Farbton Paneel : RAL 8025 (Blassbraun),
in Anlehnung an Bestand
und gem. Bemusterung
durch AG

Elektronischer Schließzylinder:

Einbau erfolgt bauseitig durch gesondertes Gewerk.

Zusätzliche Türausstattung, gemäß separaten Leistungs-
positionen des Titels 02.06 zu kalkulieren:

Rahmenschloss, 1-flg.

x

Rahmen-Drückergarnitur, Olive mit PZ-Rosette

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

x
Türschließer mit Gleitschiene, 1-flg., Gr. 2-5
x

1 St

02.05.014 Raum T.E.4: Einsatz von neuen Brüstungs-Verglasungen in Glastrennwand, ESG-H, D = 8 mm

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 02.05.011 überholten Bestands-Glastrennwand und Türelement (Pos. 02.05.013) im Bereich der Brüstung.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Raum T.E.4, Pförtner

Achse A-B / 18-19

Größe der einzelnen Glaselemente:

1x ca. 0,48 x 0,57 m (Türelement)

Ausführung der Verglasung als Sicherheitsverglasung aus Einscheiben-Sicherheitsglas:

8 mm ESG-H

Schallschutzanforderung
Gläser : ohne Anforderung

Die Einzel-Glasscheiben sind in die überholten Rahmen des Bestandselementes einzusetzen, inkl. beidseitiger, umlaufender, schwarzer Glasdichtungen und erforderlicher Verklotzungen der Scheiben.

Einseitig ist eine Glasleiste als massiver, im Farbton der Stahl-Fensterrahmen beschichteter, Stahl-Rechteckstab, mit dem Ca.-Maß von 20 x 35 mm zu montieren. Es sind vorab in den Stahlstäben und im Bestandsrahmen Bohrungen für Senkkopfschrauben inkl. Gewindeherstellung auszuführen.

Herstellen, liefern und montieren, inkl. Senkkopfschrauben. Die versenkten Schraubenköpfe sind im Nachgang vollständig im Farbton der Rahmen nachzubeschichten.

0,274 m²

02.05.015 Raum T.E.4: Einsatz von neuen Verglasungen in Glastrennwand oberhalb Brüstung, Float, D = 6 mm

Einsatz von neuen Verglasungen in gemäß der Position 02.05.011 und 02.05.013 überholten Bestands-Glastrennwand-Rahmen und Rohrrahmentür. Einbau oberhalb der Brüstungsverglasung aus Sicherheitsglas.

Ausführungsort : Erdgeschoss,

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

mm, durch Schweißen verschließen und anschließend an die Oberfläche der Profile anpassen und plan schleifen.

Nach Erfordernis sind Stahlblech-Kleinteile, $D > 2$ mm, zu Hilfe zu nehmen zum Verschließen der Löcher.

Diese Leistung gilt sowohl für Rechteck- als auch für Rohrprofile sowie für Bleche.

5 St

02.05.018

Wie Position 02.05.017, jedoch

Löcher in Rohrprofilen und Blechen, D bis 50 mm, schließen, schweißen und plan schleifen

Durchmesser bis 50 mm

2 St

02.05 Metall-Glas-Trennwände, Instandsetzung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.06	Ausstattung				
02.06.001	Drückergarnitur, Rosetten, PZ Türdrückergarnitur für Stahl- oder Holz-Innentüren als Drückergarnitur mit Rosetten-Beschlägen nach DIN 18255 und DIN EN 1906. Griff in U-Form aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss in Anlehnung an Pferdestall-Drücker. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet. Türdrücker Handhabe zylindrisch Ø 20 mm, Länge Handhabe ca. 145 mm, Drückerhalslänge ca 63 mm, Return ca. 55 mm Einteilige, kreisrunde Deckrosette mit Befestigung in Clipstechnik. Durchmesser ca. 55 mm, ca. 13 mm hoch, ca. 1,5 mm Wandstärke. - Unsichtbare Verschraubung - Unsichtbare Drückerführung (Führungslager) - 1,5 Millionen Betätigungszyklen Um Nachhaltigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten wird eine höhere Qualität als in der Norm DIN EN 1906 festgeschrieben gefordert: - freie Winkelbewegung in Ruhestellung = 0,5 mm - freies Spiel in Ruhestellung = 0,5 mm Diese ist durch eine externe Prüfung bei akkreditierten Prüfinstituten nachzuweisen. Ausführung mit 8 mm Vierkantstift, Schlüsselrosetten PZ gelocht. Maße : Länge Griff ca. 138 mm, Tiefe Griff ca. 67 mm Material : Aluminium Oberfläche : pulverbeschichtet Farbton : RAL nach Wahl des AG Glanzgrad : seidenglänzend, o. nach Wahl des AG Montage an Türelement. Inkl. Befestigungsmitteln. Liefern und montieren.	2	St	.....	.....
02.06.002	Rahmenschloss, 1-flg. Riegel-Fallen-Rohrrahmenschloss für 1-flügelige Türen, Klasse 3 nach DIN 18251-2. eintourig, mit Edelstahlstulp, Riegel und Falle vernickelt, mit verzinktem Schlosskasten, PZ vorgerichtet, einteilige Nuß für 8 mm Vierkant. Geeignet für den Einbau in Stahl- oder Aluminium-Rohrrahmentüren. Die Zuordnung erfolgt gemäß Türliste.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Das Schloss muss über ein Prüfzeugnis in Verbindung mit Türgarnituren (Drücker-, Wechselgarnitur, Druckstangen) verfügen.

Liefern und montieren, inkl. Befestigungsmitteln.

2 St

02.06.003 Obentürschließer mit Gleitschiene, für 1-flg. Türen, Gr. 2-5 + Abdeckhaube (V2A + pb)

Obentürschließer für die Montage an 1-flügeligen Innentüren, nach EN 1154, Schließkraft nach EN 1154 A, Größe 2 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größen- anzeige. Montage auf Band- oder Bandgegenseite gemäß Türliste, mit Montageplatte.

Farbton : RAL-Ton gem. Türfarbe, o. nach Wahl des AGs

Glanzgrad : seidenglänzend/matt gem. Türelement, o. nach Wahl des AGs

Die Zuordnung erfolgt gemäß Türliste.

Zusätzlich sind der Türschließer-Körper sowie die Gleitschiene, als Teil dieser Leistungsposition, mit jeweils einer in RAL pulverbeschichteten Edelstahl-Abdeckhaube, als kubische Vollverkleidung ohne Hersteller-Logo, zu verkleiden.

Farbton : RAL-Ton gem. Türfarbe, o. nach Wahl des AGs

Glanzgrad : seidenglänzend gem. Türelement, o. nach Wahl des AGs

Liefern und montieren, inkl. Obentürschließer justieren / Schließkraft einstellen in Abstimmung mit OÜ des AG. Inkl. Befestigungsmitteln.

2 St

02.06.004 Bodentürstopper

Bodentürpuffer aus silber eloxiertem Aluminium in zylindrischer Form, D = ca. 45 mm, H = ca. 35 mm, mit diesen umgebendem zylindrischem schwarzen Gummipufferring, D = ca. 60, H = ca. 20 mm.

Verdeckte Verschraubung. Mit verdeckter Befestigung. Inkl. Befestigungsmaterial.

Die Zuordnung zu den Türen erfolgt gemäß Angaben der örtlichen OÜ des AG.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Liefern und montieren.

1 St

02.06.005

Wandtürstopper

Wandtürpuffer in schwarz beschichtetem Metall,
Durchmesser ca. 45 mm, Tiefe ca. 15 mm. Mit verdeckter
Befestigung. Inkl. Befestigungsmaterial.

Die Zuordnung zu den Türen erfolgt gemäß Türliste
und/oder Angaben der örtlichen BL des AG.

Liefern und montieren.

1 St

02.06 Ausstattung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.07	Sonstiges				
02.07.001	Blenden / Setzstufenverkleidung, H = ca. 75 mm Blende bzw. Setzstufenverkleidung oberhalb von Lüftungsgittern der Position 02.07.004. Blende bzw. Setzstufenverkleidung ausgeführt als ca. 5 mm starkes verzinktes und pulverbeschichtetes Stahlblech, Höhe ca. 75 mm. Ausführung mit einer oberseitig durchgehenden 1 mm-Fase. Stahlblech durchlaufend oberhalb der Lüftungsgitter. Ausführung in verdeckter Montage, inkl. angeschweißter Montagelaschen zur Befestigung an der Rohbaukonstruktion. Die Ausführung erfolgt in seinen Proportionen in Analogie zum Bestand. Ausführungsort : Erdgeschoss, Raum T.E.1, Theater Saal Höhe Blende : ca. 75 mm Dicke : ca. 5 mm Material : Stahl Oberflächenbehandlung : feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbton : RAL-Rot-Braun nach Wahl des AG Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG Blenden bzw. Setzstufenverkleidung liefern und im Bereich der Öffnungen der Setzstufen einbauen, inkl. aller erforderlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel.	270	m	.....	.....
02.07.002	Wie Position 02.07.001, jedoch Endstücke Blenden Führung der ca. 70 mm breiten Blenden im Bereich von Stufenenden über Eck (in der flächigen Flucht des Bleches, vertikal) als vertikal ca. 100 mm bis zum Fußpunkt der jeweiligen Setzstufe nach unten verlaufendes plan angeschweißtes Segment. Zusätzlich Segmentgröße : B x H = ca. 75 x 100 mm	14	St	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
02.07.003	Wie Position 02.07.001, jedoch Vollflächige Setzstufenverkleidung, H = ca. 160 mm Ausführung als vollflächige Verblendung der Setzstufe in einer Höhe von ca. 160 mm.	10	m	.....	.....
02.07.004	Lüftungsgitter Stufen Theatersaal, Aluminium, pb, H = ca. 85 mm Starres Lüftungsgitter im Bereich von Stufen des Theatersaals. Siehe hierzu Fotos 32 der Fotodokumentation. Lüftungsgitter, 1- oder 2-teilig mit horizontal verlaufenden, durchgehenden Lamellen mit dahinter- liegenden vertikalen Tragstäben aus pulverbeschichtetem Aluminium, Stabquerschnitt B x H = ca. 20 x 5 mm, mit Unterkonstruktion zu Montage am Baukörper. Vertikaler Abstand der Lamellen ca. 10 mm. Ausführung in verdeckter Montage. Die Stöße der durchlaufenden Lüftungsgitter sind exakt fluchtend auszuführen und in ihrer Lage zu fixieren. In der Ansicht laufen die horizontalen Lamellen durch. Der freie Lüftungsquerschnitt beträgt 50 %, oder gemäß Angabe des TA-Planers. Die Angabe ist durch den AN einzuholen. Die Ausführung erfolgt in seinen Proportionen in Analogie zum Bestand. Ausführungsort : Erdgeschoss, Raum T.E.1, Theater Saal Höhe Lüftungsgitter : ca. 85 mm Tiefer Lüftungsgitter : ca. 20 - 30 mm Stabquerschnitt : B x H = ca. 20 x 5 mm Anzahl Stäbe : 7 Stück Abstand Stäbe vertikal : ca. 10 mm Freier Lüftungsquerschnitt : ca. 50 %, o. gem. Angabe TA Material : Aluminium Oberflächenbehandlung : pulverbeschichtet Farbton : RAL-Rot-Braun nach Wahl des AG Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lüftungsgitter liefern und im Bereich der Öffnungen der
Setzstufen einbauen, inkl. aller erforderlicher
Verbindungs- und Befestigungsmittel.

270 m

02.07.005 Nischenverkleidung Leitungsstränge, Aluminium, pb, 3 mm, B > 250 - <= 350 mm

Nischenverkleidung von Wandnischen für Steigleitungen.
Verkleidung mehrteilig mit kassetierten Elementen als
allseitig 2-fach gekantete Bleche. Kassetten
hergestellt aus pulverbeschichteten Aluminiumblechen,
Materialstärke 3 mm. Kassettentiefe ca. 20 mm. Die
Stoßfugen der Einzelkassetten ist mittels der Kantungen
hinterlegt bzw. verdeckt auszuführen.

Montage der Kassetten auf allseitig umlaufendem, umbe-
schichtetem Aluminium-L-Winkel, ca. 25 x 25 x 2 mm.
Ecken sind auf Gehrung zu fügen. Zur Montage der
Kassetten sind schwarz beschichtete Senkkopfschrauben
mit Innensechskant-Aufnahme zu verwenden.

Ausführungsort : Arbeitsgalerie,

Raum T.2.1, Arbeitsgalerie 3

Achse A-D / 18-21

Material : Aluminium
Oberfläche : pulverbeschichtet
Farbton : RAL 3009, Oxidrot, o. gem.
Bemusterung durch AG

Materialstärke : 3 mm

Anzahl der Kantungen : allseitig 2-fach

Kassettenbreite : > 250 bis <= 350 mm

Liefern und montieren, inkl. Befestigungsmitteln.

3 m

02.07.006 Wie Position 02.07.005, jedoch Nischenverkleidung Leitungsstränge, Aluminium, pb, 3 mm, B > 350 - <= 450 mm

Ausführungsort : 1. Obergeschoss,

Raum T.1.9a, Galerie 2 Nord

Achse C-D / 15-17

Kassettenbreite : > 350 bis <= 450 mm

3 m

02.07.007 Wie Position 02.07.005, jedoch

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Nischenverkleidung Leitungsstränge, Aluminium, pb, 3 mm, B > 650 - </= 750 mm				
	Ausführungsort : Erdgeschoss,				
	Raum R.01.07, Schleuse				
	Achse C-D / 14-16				
	Kassettenbreite : > 650 bis </= 750 mm				
		3 m		.....	.....
02.07.008	Wie Position 02.07.005, jedoch Nischenverkleidung Leitungsstränge, Aluminium, pb, 3 mm, B > 900 - </= 1.000 mm				
	Ausführungsort : Erdgeschoss,				
	Raum T.E.1, Theater Saal				
	Achse C-D / 15-19				
	Arbeitsgalerie,				
	Raum T.2.1, Arbeitsgalerie 3				
	Achse A-D / 18-21				
	Kassettenbreite : > 900 bis </= 1.000 mm				
		6 m		.....	.....
02.07.009	Verkleidung von Heizkörpern und Heizleitungen Verkleidung von Heizkörpern und Heizleitungen mittels Lochblechen.				
	Ausführung in einzelnen Teilgrößen in mehrfacher Kantung.				
	Die einzelnen Verkleidungen sind vorkonfektioniert herzustellen, mit erforderlichen Kantungen, Schweißungen der umgekanteten Fügelinien sowie erforderlicher Unterkonstruktion.				
	Ausführungsort : Erdgeschoss,				
	Raum T.E.3, Bühne				
	Raum H.E.1, Hinterbühne				
	Raum H.E.2, Anlieferung Bühne				
	Anzahl zu verkleidender Heizkörper : ca. 21 St.				
	Summe der Einzellängen der zu verkleidenden Heizungsrohre : ca. 34 m				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Material : Stahl				
	Lochbild : gem. Bemusterung und Angabe Fachplanung Heizung				
	Freier Lüftungsquerschnitt : ohne Anforderung, gem. Bemusterung				
	Materialstärke : ca. 5 mm				
	Oberflächenbehandlung : verzinkt und pulverbeschichtet				
	Farbton : RAL 9005 Tiefschwarz, o. gem. Bemusterung durch AG				
	Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG				
	Verkleidungen liefern und montieren, inkl. Unterkonstruktion und aller erforderlicher Verbindungs- und Befestigungsmittel.				
		130	m²	.....	.....
02.07.010	Zulage: Kleinflächen <= 0,5 m2 Zulage zu Position 02.07.009 für die Ausführung der Verkleidungen in Kleinflächen mit einer abgewinkelten Verkleidungs-Einzelfläche <= 0,5 m2.				
		5	m²	.....	.....
02.07.011	Nischenverkleidung Leitungsstränge, Überholungsbeschichtung, pb, B > 250 - <= 350 mm Nischenverkleidung des Bestandes, vergleichbar mit den in Position 02.07.005 ff. beschriebenen neuen Nischenverkleidungen, mittels einer neuen Pulverbeschichtung überholen. Ausführungsort : Arbeitsgalerie, Raum T.2.1, Arbeitsgalerie 3 Achse A-D / 18-21 Kassettenbreite : > 250 bis <= 350 mm Material : Metall Oberfläche : pulverbeschichtet Farbton : RAL 3009, Oxidrot, o. gem. Bemusterung durch AG Glanzgrad : matt, o. gem. Bemusterung durch AG Nischenverkleidungen inkl. UK demontieren, reinigen,				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	entfetten, ggf. bei Nichtverträglichkeit der Beschichtungssystem Verkleidungen komplett entlacken, neu pulverbeschichten und inkl. UK an ihrem Entnahmeort remontieren.				
		3 m			
02.07.012	Wie Position 02.07.011, jedoch Nischenverkleidung Leitungsstränge, Überholungsbeschichtung, pb, B > 850 - <= 950 mm Ausführungsort : Erdgeschoss, Raum R.01.1, Arbeitsgalerie 3 Achse A-D / 18-21 Kassettenbreite : > 850 bis <= 950 mm	3 m			
02.07.013	Garderobenständer, Überholungsbeschichtung Durchführen einer Überholungsbeschichtung von Garderobenständern in Wandmontage. Siehe hierzu das Foto 48 der Fotodokumentation. Garderobenständer in Wandmontage, bestehend aus folgenden Bestandteilen: Umlaufende Form des Garderobeständers gebildet aus ca. 50 mm Rundrohren. Die Rahmen sind in den Ecken mit Bogenstücken ausgeführt. Die Kleiderhaken sind als um den Oberholm geformte, abwechselnd als reiner Rundstäbe und als Rundstab mit oberer, angeschweißter Halbkugel ausgeführt am Oberholm angeschweißt. Kleiderhakenabstand ca. 100 mm. An die Rahmen sind jeweils 2 Rundstäbe mit Kopfplatten zur Wandmontageangeschweißt. Maße : B x H = ca. 1,50 x 1,50 m Die Garderobenkonstruktion ist wie folgt mit einer Überholungsbeschichtung zu versehen: Durchführen von Abdeckmaßnahmen im Umfeld der Garderobe Intakten Anstrich auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen, inkl. ggf. anhaftenden Materialien wie Mörtelreste Flächen egalisieren und Lacknasen entfernen Flächen gründlich anschleifen und säubern Roststellen mit Rostumwandler behandeln und Roststellen substanzschonend entfernen Schadstellen mit 2-komponentiger Epoxidharzgrundierung grundieren und mit 2-komponentiger Spachtelmasse verfüllen und glätten Grundierung der gesamten Konstruktion mit				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	2-komponentiger Epoxidharz-Grundierung Zwischen- und Schlussbeschichtung mit einem 2-komponentigem PUR-Acryl-Lack für Stahloberflächen, mit folgenden Eigenschaften: lösemittelbasiert erzeugt eine besonders widerstandsfähige Oberfläche hohe Licht- und Glanzbeständigkeit hohe UV-Beständigkeit hohe Kratz- und Stoßfestigkeit hohe Abriebfestigkeit chemikalienbeständig in Anlehnung an EN 12720 desinfektionsmittelbeständig Glanzgrad : seidenglänzend, o. gem. Bemusterung durch AG Farbton : RAL-Rot-Ton, in Anlehnung an Bestand und gem. Bemusterung durch AG	20	St	.....	.....
02.07.014	Garderobenständer, verbogene Teile richten Durchführen von vorgezogenen Arbeiten an den Garderobenständern im Sinne von Richten von Kleiderhaken und / oder Schirmständern. Ggf. unter Verwendung einer Erhitzung im Vorfeld mit vorgezogenem Farbabtrag. Siehe hierzu die Fotos 44 bis 45 der Fotodokumentation.	25	St	.....	.....
02.07.015	Garderobenständer, gebrochene Teile schweißen und plan schleifen Durchführen von vorgezogenen Arbeiten an den Garderobenständern im Sinne von richten und schweißen gebrochener Teile von Kleiderhaken. Ggf. unter Verwendung einer Erhitzung im Vorfeld mit vorgezogenem Farbabtrag. Inkl anschließendem Planschleifen der Schweißstellen. Siehe hierzu Foto 37 der Fotodokumentation.	3	St	.....	.....
02.07 Sonstiges					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.08	Stundenlohnarbeiten				
	Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft umfassen sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ein Vergütungsanspruch für Zeitaufwendungen entsteht nur, wenn die voraussichtlich benötigten Aufwendungen vor Arbeitsausführung von der Bauleitung bestätigt / beauftragt wurden. Die vom AN angegebenen Stundensätze werden als Grundlage wechselseitiger Zeitaufwandsverrechnung zwischen AN und AG herangezogen.				
02.08.001	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		5	h	.....	.....
02.08.002	Stundenlohnarbeiten Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		5	h	.....	.....
02.08.003	Stundenlohnarbeiten Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen.				
		5	h	.....	.....
				02.08 Stundenlohnarbeiten	.....
				02 Nicht geförderte Baumaßnahme	.....

Zusammenstellung

01.01	Technische Bearbeitung	.....
01.02	Baustelleneinrichtung	.....
01.03	Gerüste	.....
01.04	Rückbauarbeiten	.....
01.05	Glas-Trennwände, Instandsetzung Bestand	.....
01.06	Metallbau Deckenverkleidungen und Rohre	.....
01.07	Ausstattung	.....
01.08	Sonstiges	.....
01.09	Stundenlohnarbeiten	.....
01	Geförderte Baumaßnahme (KfW)	.....
02.01	Technische Bearbeitung	.....
02.02	Baustelleneinrichtung	.....
02.03	Gerüste	.....
02.04	Rückbauarbeiten	.....
02.05	Metall-Glas-Trennwände, Instandsetzung	.....
02.06	Ausstattung	.....
02.07	Sonstiges	.....
02.08	Stundenlohnarbeiten	.....
02	Nicht geförderte Baumaßnahme	.....

Summe	.....
zzgl. MwSt	%
Gesamtsumme	.....

Inhaltsverzeichnis

01	Geförderte Baumaßnahme (KfW)	15
01.01	Technische Bearbeitung	15
01.02	Baustelleneinrichtung	17
01.03	Gerüste	18
01.04	Rückbauarbeiten	19
01.05	Glas-Trennwände, Instandsetzung Bestand	21
01.06	Metallbau Deckenverkleidungen und Rohre	121
01.07	Ausstattung	132
01.08	Sonstiges	139
01.09	Stundenlohnarbeiten	142
02	Nicht geförderte Baumaßnahme	143
02.01	Technische Bearbeitung	143
02.02	Baustelleneinrichtung	145
02.03	Gerüste	146
02.04	Rückbauarbeiten	147
02.05	Metall-Glas-Trennwände, Instandsetzung	148
02.06	Ausstattung	165
02.07	Sonstiges	168
02.08	Stundenlohnarbeiten	175